



WMTV Solingen 1861 e.V.

Wald-Merscheider Turnverein 1861 e.V. - Turnhalle Adolf-Clarenbach-Straße 41

Vereinszeitung

Februar 2009

Nr. 117

Heft 1/2009



Teilnehmer am 1. Kinderturnabzeichen 2008

WMTV Solingen 1861 e.V.

Adolf-Clarenbach-Str. 41, Solingen-Wald, Telefon 0212 - 318597

Optimal für's Training ...

das **WMTV T-Shirt**



... optimal für den Weg dorthin.

das **NEUE**
WMTV Poloshirt

Qualität:	T-Shirt	100 % Baumwolle	
	Poloshirt	100 % Baumwoll-Piqué	
Farben:	gelb - was sonst !		
Preise:	T-Shirt	8,00 €/Stk.	Größen S - XXL
		6,00 €/Stk.	Größen 128 - 152
	Poloshirt	17,00 €/Stk.	Größen S - XXL
Bezug:	●	über die Übungsleiter	
	●	in der Geschäftsstelle	
		Dienstag und Freitag	18.00 - 20.00 Uhr
	Mittwoch	10.00 - 12.00 Uhr	

Impressum

Herausgeber:

Wald-Merscheider Turnverein 1861 e.V.
Adolf-Clarenbach-Str. 41, 42719 Solingen

Geschäftsstelle:

Adolf-Clarenbach-Str. 41

Geschäftszeiten:

- dienstags 18 - 20 Uhr
- mittwochs 10 - 12 Uhr
- freitags 18 - 20 Uhr

Telefon 0212 - 31 85 97

FAX 0212 - 231 14 76

Email: info@wmtv.de

Internet: <http://www.wmtv.de>

Fitness- und Gesundheits-Studio

Telefon 0212-231 14 75

WMTV Restaurant

Telefon 0212-31 07 46

Bankverbindung:

Geschäftskonto 220343

Beitragskonto 214007

Stadt-Sparkasse Solingen BLZ 342 500 00

Redaktion:

Jutta Dein, Gregor Huckschlag
Georg Erntges, Stefan Mertens

Anschrift der Redaktion:

Redaktion VZ, Jutta Dein
Kiefernstr. 23, 42699 Solingen

Telefon 0212-268 19 20

Email: redaktion@wmtv.de

Einladung
zur
Jahreshauptversammlung 2009

an alle wahlberechtigten Mitglieder
(ab 16 Jahre) des WMTV

am Freitag, 20. März 2009, 20 Uhr
im Jahnsaal unserer Turnhalle

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Bericht des Vorstandes
 - a) Ressort Sport
 - b) Ressort Personal
 - c) Ressort Verwaltung
 - d) Ressort Finanzen
3. Bericht der Kassenprüfer
4. Entlastung des Vorstandes
5. Wahlen
6. Anträge des Vorstandes
 - a) Beschluss über Mittelverwendung
 - b) Beschluss über die Fusion des Vereins
DJK-Vogelsang e.V. mit dem WMTV
 - c) Antrag auf Beitragsänderung
7. sonstige Anträge
8. Ehrungen
9. Verschiedenes

Wenn von Seiten der Mitglieder Wünsche vorliegen, können diese als Antrag eingereicht werden. Diese Anträge sollen so geartet sein, dass sie in der Jahreshauptversammlung des Vereins behandelt werden müssen. Interne Abteilungsprobleme sollen in den Abteilungsbesprechungen erörtert und evtl. von den Abteilungsleitern dem Vereinsvorstand vorgelegt werden.

Anträge sind schriftlich bis **zum 13.03.2009** zu richten an:
WMTV, Gregor Huckschlag, A.-Clarenbach-Str. 41, 42719 Solingen.
Später eingehende Anträge können nicht berücksichtigt werden.

Der Vorstand

Einladung zur Jahresversammlung Abteilung Badminton



**am Dienstag, 10. März 2009
um 19.30 Uhr**
im Jahnsaal des WMTV
Adolf-Clarenbach-Str. 41 - Solingen Wald

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Wahl des Protokollführers
3. Wahl des Versammlungsleiters
4. Rechenschaftsbericht des Abt.-Vorstandes
5. Entlastung des Abt.-Vorstandes
6. Neuwahlen des Abt.-Vorstandes
7. Anträge
Anträge sind bis zum 03.03.2009 bei dem
Abteilungsleiter der Badmintonabt. einzureichen.
8. Verschiedenes

Wir hoffen auf rege Beteiligung sowie ein gemütliches
Beisammensein im Anschluss an die Versammlung.

WMTV- Abteilung Badminton
Walfried Michel
Abteilungsleiter

Einladung zur Jahresversammlung Abteilung Handball



**am Mittwoch, 11. März 2009
um 20.00 Uhr**
im Jahnsaal des WMTV
Adolf-Clarenbach-Str. 41 - Solingen Wald

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Bericht des Abt.-Vorstandes
3. Allgemeiner Spielbetrieb
 - a) Bericht des Jugendwartes (JSG)
 - b) Bericht des Seniorenwartes
4. Entlastung des Abteilungsvorstandes
5. Wahl des Abteilungsvorstandes
6. Anträge

Anträge sind bis zum 04.03.2009 bei dem Abteilungsleiter der Handballabteilung einzureichen
7. Verschiedenes



Wir bitten um zahlreiches Erscheinen.

WMTV Abteilung Handball
Peter Dreßler
Abteilungsleiter

Einladung zur Jahresversammlung Abteilung Tennis



**am Freitag, den 13. März 2009
um 19.30 Uhr**

im Jahnsaal des WMTV
Adolf-Clarenbach-Str. 41, Solingen-Wald

- Tagesordnung:**
1. Begrüßung
 2. Finanzwesen
 - a) Bericht des Vorstandes
 - b) Bericht der Kassenprüfer
 - c) Entlastung des Vorstandes
 - d) Voranschlag 2009
 3. Allgemeiner Spielbetrieb
 - a) Jugendwart
 - b) Sportwart
 4. Wahl des Abteilungsvorstandes
 5. Wahl der Kassenprüfer
 6. Anträge
Anträge sind bis zum 06. März 2009
beim Abteilungsleiter Tennis einzureichen
 7. Verschiedenes

Wir bitten die Mitglieder um rege Teilnahme.

WMTV-Tennisabteilung
Hartmut Ern
Abteilungsleiter



Einladung



zur

Radlersitzung

**am Donnerstag, 26.03.2009
um 20.00 Uhr**

im Sitzungszimmer der Geschäftsstelle

Alle Teilnehmer der Radlergruppe
werden gebeten, an der Versammlung
teilzunehmen.

Bitte unbedingt kommen!!!





Jahresbericht der Abteilung Kinderturnen

Eltern-Kind-Gruppen (Fr., 15.00 – 16.00 und 16.00 – 17.00Uhr, Sternstr.)

In diesen beiden Gruppen gab es in diesem Jahr viel Wechsel, der sich aber mehr auf die Übungsleiterinnen der Stunde bezog.

Unsere Teilnehmer sind uns schon zum Teil seit mehr als zwei, drei Jahren treu und sind nun zum Ende des Jahres auch aus der Gruppe heraus gewachsen. Von ihnen möchten wir uns verabschieden und ihnen weiterhin viel Spaß in einer anderen Gruppe des WMTV wünschen.

Der Verein ist doch wie eine große Familie und man trifft sich oft wieder.

Und dann gab es noch jemanden, von dem wir uns verabschieden mussten und dies auch mit ein paar Tränen im Auge taten. Barbara Ritzenhoff, die über viele Jahre das Eltern-Kind-Turnen leitete, hat eine andere Arbeitsstelle angenommen und verließ den Verein zum ersten April.

Die letzte Stunde fiel auch ihr sichtlich schwer und sie wurde von den Eltern und Kindern beider Gruppen herzlich verabschiedet. Vielen Dank, Barbara, für deine Arbeit in den Stunden, deine Ideen zum Geräteaufbau und deine Spielanleitungen in der Stunde.

Nach Barbara habe ich zunächst mit Annika Mann, einer jungen Schülerin einer Sportklasse, die Stunden übernommen.

Mit dem Beginn des neuen Schuljahres im August 2008 übernahm dann Manuela Hoppe die Gruppen. Sie ist seit dem Sommer bei uns Übungsleiterin und mit ihr haben wir in den Gruppen an der Sternstr. eine Übungsleiterin gefunden, die schon mit Eltern und Kindern geturnt hat.

Nach ein paar Stunden der Eingewöhnung hatte auch sie sich schnell eingelebt und konnte beide Gruppen

am Nachmittag auf ca. 20 Kinder füllen. Sie führt in ähnlicher Weise die Stunde weiter, wie sie auch von den Vorgängerinnen gestaltet wurden und die Kinder haben Spaß auf den Geräten herumzuklettern.

Ein echtes „Highlight“ ist es, wenn sie die Bälle auspackt.

Zur letzten Stunde in diesem Jahr hatte sie sich etwas besonderes ausgedacht. Alle Kinder bekamen am Anfang der Stunde einen Tannenbaum aus Tonpapier. Nach jedem Klettergerät, das sie „bewältigt“ hatten, durften sie den Baum mit einem glitzerndem Aufkleber schmücken.

Für einen vollgeschmückten Baum gab es am Ende dann noch eine kleine Überraschung.

Vielen Dank an alle Übungsleiterinnen für die geleistete Arbeit.

Gabi Büdenbender

Bericht der Kinderturngruppen im WMTV für das Jahr 2008

Die Kinderturngruppen waren auch im Jahr 2008 gut besucht.

Es sind überwiegend Mädchen in den Gruppen.

Die Kinder üben an den Geräten und es gibt Spiele. Mit Kleingeräten wird die Koordination geübt.

In diesem Jahr gab es zum ersten Mal nach vielen Jahren wieder einen Nachmittag an dem die Kinder in der Halle ihr Kinderturnabzeichen absolvieren konnten.

In den Wochen vor den Sommerferien und noch danach wurde in den Kinderturngruppen mit den Kindern die Übungen trainiert, die sie für die Abnahme des Zeichens brauchten.

Um es den Helfern und Kindern etwas entspannter zu machen wurde die Abnahme auf zwei Nachmittage verteilt. Einmal waren die Kinder im Alter von

fünf bis neun Jahren an der Reihe und zum zweiten Termin durften sich die Jungen und Mädchen bis 13 / 14 Jahre den Aufgaben stellen.

Am ersten Nachmittag waren es gut 45 Kinder, die in der Halle zusammen kamen.

Und auch am zweiten Nachmittag kamen noch einmal um ihre Urkunde zu erstehen.

Leider hat Ulli Hirscher seine Gruppe Jungenturnen in der Sternstr. zum Ende des Jahres 2008 schließen müssen. Vielen Dank Ulli, für die Jahre, die du im Verein mit gearbeitet hast.

Auch bei Helga Lorsch möchte ich mich noch einmal bedanken. Sie hat über viele Jahre die Kinderturngruppen an der Dellerstr. geleitet und es war doch ein wenig Wehmut von ein paar Turneltern und Kindern zu hören.

Helga hat zum Sommer ihre Arbeit in den Gruppen eingestellt und nun ist es Christine Labahn, die die Gruppen leitet.

Gabi Büdenbender

Wettkampfturnen Mädchen

Die Wettkampfturnerinnen können 2008 auf eine erfolgreiche Wettkampfsaison zurückblicken. Außerdem konnten wir fünf neue Turnerinnen in unseren Reihen begrüßen.

Aber es gab auch einen Abschied, denn unsere Nadine Werner hat nach dem RTB-Final-Wettkampf tschüss zu ihrer erfolgreichen Turnkarriere gesagt und möchte ihr Glück im Handball versuchen. Für den Nachwuchs war sie Vorbild und Ansporn zugleich. Bei den Großen gehörte sie wie das Salz zur Suppe und wird eine Lücke reißen. Wir wünschen ihr für die neue sportliche Herausforderung viel Glück und würden uns freuen, wenn du uns noch ab und an mal besuchen kommst.

Beim Winterhallenturnfest am 10.02.08 standen wir Aktiven alle vor verschlossener Hallentüre, da der Hausmeisterdienst den Termin vergessen hatte und auch nach vielen Telefonaten keiner gefunden werden konnte, der die Türen am Vogelsang aufschließt. So blieb uns nur der Rückzug.

Aber es gab ja noch mehr Gelegenheiten um auf Medaillen-Jagd zu gehen. Z.B. beim Niederberg-Pokal, bei den SG Kampfspielen oder bei den SG-Stadtmeisterschaften.

Dort war die Medaillen-Jagd sehr erfolgreich. 4 x Stadtmeister, 2 x Vize und 3 x Dritte. Auch beim Mannschaftswettkampf gelang es uns erstmalig mit einer Mannschaft beim RTB-Landesfinale am 30.11.08 in Moers dabei zu sein.

Am 12.12. legten die Kinder sich noch einmal ins Zeug um ihren Eltern bei einem gemütlichen Jahresausklang das kurz vorher einstudierte Showturnen zu präsentieren.

Teamarbeit, Verständnis, Miteinander, Fairness das zeichnet die Gruppe aus, an dem vor allen Dingen auch die Eltern einen großen Part haben.

Vielen Dank allen Übungsleitern, Kampfrichterinnen und Eltern für eure Unterstützung.

Jutta Dein

Kinderturngruppen Susanne Liebehenze

Ich wünsche allen Eltern, Helfern und Kindern ein frohes neues Jahr. Erst einmal möchte ich mich bei meinen Helfern bedanken, die mit sehr viel Zuverlässigkeit und Freude am Kinderturnen teilnehmen.

Wenn ich zurückblicke, bin ich sehr zufrieden mit dem Jahr 2008. Bis zu den Sommerferien, vor denen wir zum schönen Abschluss Eis essen gingen, hatten wir eher eine ruhige Zeit mit leichtem Training.

Dies änderte sich jedoch nach den Sommerferien: Das Kinderturnabzeichen stand uns bevor. Nach dem Motto "jetzt oder nie" übten alle Kinder fleißig am Reck, Boden, Barren und Sprung. Es war nicht immer einfach, doch der Erfolg zeigte sich schließlich bei der Urkundenverteilung. Die Mühe hatte sich gelohnt, denn die Kinder gingen mit Stolz und vor allem mit sehr viel Selbstbewusstsein nach Hause.

Bedanken möchte ich mich für die zusätzliche Unterstützung neben den Helfern bei Regina, Ulla, Karin und den Mamis. Es hat uns allen viel Freude bereitet und wir werden dieses Jahr das Turnabzeichen weiterführen, um wieder den Ehrgeiz der Kinder zu wecken und in strahlende Augen gucken zu können.

Der Dezember kam dann auch schnell und wir ließen das Jahr wieder ruhig mit den Mamis und Kindern bei Kaffee und Keksen ausklingen.

Ich freue mich auf das Jahr 2009 mit weiteren Herausforderungen und vor allem vielen Erfolgserlebnissen!

Susanne Liebehenze

Meine Helfer haben sich noch ein schönes Gedicht ausgedacht, daß das Kinderturnjahr 2008 zusammenfasst:

Beim Blick zurück aufs letzte Jahr ziehen wir das Fazit „wunderbar“!
Im Frühjahr waren die Gruppen noch klein, doch das sollte nicht lange so sein.
Je wärmer die Tage, je später das Jahr, desto mehr Kinder waren auch da!

Viele Eltern, Kinder, Leiter,
wir kamen immer ein Stück weiter.
Und als es wurd so richtig heiß,
gab's zur Belohnung auch ein Eis.
Wir trafen uns im großen Kreise,
die Eisdiele freute sich leise,
da saßen wir, die Sonne lachte,
bevor das Turnen Sommerpause machte.

Danach ging's los, wir wollten turnen,
über Tage, Wochen spurten,
nun das musste reichen,
für das Kinderturnabzeichen.
Der Erfolg war groß,
die Augen auch,
an Urkunden da gab es viel,
Turnen, diesmal vom anderen Stil;-)

Dann das Jahr zum Ende kam,
die Tage waren nicht mehr ganz so warm,
und eh man sich versah
war die Weihnachtszeit schon da!
Bei Tee und Keksen, Kuchen, Kaffee,
draußen lag kein bisschen Schnee,
freuten wir uns auf die schönen Tage,
bis zum nächsten Jahr dann, KEINE FRAGEN!!



Jahresbericht der Abteilung Frauengymnastik

Wieder ist ein Jahr wie im Flug vergangen. Wieder ist zu berichten, dass die Teilnehmerinnen der Gymnastik-Gruppen ein Jahr lang hochmotiviert an den Trainingsstunden teilnahmen.

Alle Gruppen, ob vormittags, nachmittags oder abends, sind in der Regel gut besucht – doch für alle Frauen, die sich für 2009 vorgenommen haben, etwas (mehr) für sich zu tun, wird sich sicher noch ein passendes Plätzchen finden lassen.

Über alle Aktivitäten außerhalb von Turn- und Gymnastikhallen haben wir in den vergangenen VZ-Ausgaben berichtet. Bleibt noch der Senioren-Sporttag im Herbst in Hilden nachzutragen. Nach vielen Jahren, wo die Teilnehmerzahlen des WMTV so vor sich dahindümpelten, waren wir diesmal wieder mit einer großen Gruppe vertreten und ließen uns mit 4 verschiedenen Sportarten und Hirntraining fit machen. Dazu gab es ein leckeres Mittagessen und Kuchen satt für jeden Geschmack. Desweiteren wurden Hörtest, Sehtest, Venentest, Blutdruckmessen und Blutzuckermessen angeboten – und

das, in heutiger Zeit ganz ungewöhnlich, im Preis von 10,- Euro für einen ganzen rundum erfolgreichen Tag, eingeschlossen.

Haben wir zwar unsere Übungsstunden mit Teilnehmerinnen gut gefüllt, so haben wir doch ein ganz anderes Problem: auch an uns Übungsleiterinnen geht die Zeit nicht spurlos vorbei, auch wir sind alle nicht mehr die Jüngsten. Und es fehlt uns zunehmend der Nachwuchs. Vielleicht ist in den Reihen unserer Teilnehmerinnen eine interessierte Frau, gern auch zwei, die sich denken: „Das wäre doch auch was für mich! Warum immer nur in der Gruppe dabei sein, warum nicht auch mal vorn stehen und die Übungen vorgeben?“ Wenn jemand sich angesprochen fühlt, würde ich mich sehr freuen. Kontaktaufnahme entweder bei mir persönlich oder in der Geschäftsstelle des WMTV.

Ansonsten bleibt mir nur noch, allen ein gutes, gesundes, sportliches Jahr 2009 zu wünschen.

Helga Kief



Jahresbericht der Abteilung Freizeit- und Breitensport

Flexi-Bar

Jeden Donnerstag von 19.30-20.30 Uhr trifft sich die gemischte Gruppe aus 12 Frauen und einer männlichen Verstärkung, im Alter zwischen 30 und älter, zur Flexi-Bar-Stunde.

Wie es dort zugeht, hat Gabi Büdenbender in einem tollen Gedicht verfaßt, was mir auf unserem gemütlichen Jahresausklangessen am 18.12.08 überreicht wurde.

Donnerstagabend, neunzehnuhrdreißig, heute sind wir wieder fleißig.

Locker walken wir die Runde,
schnell vergeht dann die Stunde.

Allein, zu zweit oder mit Ball,
wir walken in der Halle überall.
Dann geht es an das "Flexen".

Ach, könnten wir doch manchmal
hexen.

Jutta hat Übungen für Rücken,
Schultern, Bauch,
für Beine, Arme und den Po
wohl auch.

Mancher mag den "Flex" verbannen,
bis Jutta sagt: "Entspannen".

Erheiternd ist es wenn wir hecheln
und Jutta freundlich bittet: "Lächeln".

Ist manche Übung auch gemein,
wir werden weiter bei dir sein.

Es ist eine tolle Gruppe, die sich zu reinen "Flexi-Bar-Fans" gemausert hat. Wer das Flexi-Bar auch mal testen möchte, kommt einfach am Donnerstag in die Halle.

Jutta Dein

Fitness pur für Jedermann

Die „Freitagsgruppe“ - seit einigen Jahren mit dem „Pluspunkt Gesundheit“ ausgestattet und umbenannt in „Fitness pur für Jedermann“ - ist seit fast vierzig Jahren mit dem gleichen Übungsleiter eine der beständigsten Gruppen unseres Vereins. Freitag für Freitag treffen sich um 20.00 Uhr bewegungshungrige Frauen, Männer und Ehepaare, die durch Laufen, Spielen, Gymnastik oder Übungen mit Kleingeräten ihre Ausdauer verbessern, überflüssige Pfunde loswerden, altersgemäßes Krafttraining betreiben und ihre koordinativen Fertigkeiten erhalten und steigern möchten.

Die stabile Gruppengröße von regelmäßig 15 bis 25 Teilnehmern lässt vielfältige Varianten des Sporttreibens zu, nicht wenige Gruppenmitglieder erfüllen regelmäßig die Anforderungen für das Deutsche Sportabzeichen, beteiligen sich an Leistungstests und können damit am Bonusprogramm der Krankenkassen teilnehmen.

Das gesellschaftliche Miteinander kommt auch nicht zu kurz, nach den Übungsabenden trifft man sich zum Wochenausklang noch in der Vereinsgaststätte, ein Sommerfest und die gemütliche Weihnachtsfeier gehören selbstverständlich zum Programm.

Rainer Müller

Senioren-gymnastik 60+ und 60+ und mobil

Die Gruppe „Senioren-sport 60+“ wurde von mir vor sechs Jahren neu ins Leben gerufen und die Gruppe „60+ und mobil“ habe ich vor zehn Jahren von Hayde Simon geerbt, die leider im letzten Jahr viel zu früh verstarb und die für mich stets ein großes Vorbild war.

Beide Gruppen laufen unter dem Pluspunkt-Gesundheit und sind von den Programmen her nahezu identisch, wir arbeiten mit vielen verschiedenen Kleingeräten und Materialien; neben der Gymnastik gibt es Zirkeltraining, Spiele, Tänze und Entspannungsmöglichkeiten. Auch in 2008 unterstützten mich die Teilnehmer beider Gruppen in sehr aufbauender positiver Form durch ihre engagierte Mitarbeit in den Gymnastikstunden. Trotz aller Arbeit habe ich auch „ganz viel zurück bekommen“ und kann sagen, dass die Leitung dieser Gruppen sehr viel Spaß macht.

Leider haben wir in den Gruppen, die beide eigentlich gut besetzt sind, immer mal wieder mit Ausfällen durch schwere Erkrankungen zu kämpfen, aber bisher ist es mit vereinten Kräften stets gelungen die Gruppen wieder aufzubauen. Möge das auch weiterhin so bleiben, denn das ist im Seniorensport nicht immer so einfach.

Neben den „ernsthaften“ Aktivitäten gab es übers Jahr einiges an geselligen Unternehmungen:

Viel Spaß hatten wir beim Kegeln in der Vereinsgaststätte mit anschließendem gemütlichen Essen.

Im Sommer sind wir mit dem Bus in die Barockstadt Weilburg an der Lahn gereist und haben dort einen schönen Tag mit Stadtführung, Menü im Schlossrestaurant und Fahrt auf einem „Äppelkahn“ auf der Lahn verbracht.

Im Oktober waren wir mit einer starken Truppe beim Sporttag der Älteren in Hilden. Beendet wurde das Jahr schließlich mit einer festlichen Weihnachtsfeier bei Trompetenmusik in der der WMTV-Gaststätte.

Allen Teilnehmern ein herzliches Dankeschön und ein glückliches Jahr 2009.

Monika Stroh

Wandern

Nach längerer Pause wurden zum Ende des Jahres 2008 noch zwei Wanderungen angeboten. Die eine führte uns von Solingen-Burg zur Müngstener Brücke und die andere von der WMTV-Geschäftsstelle nach Solingen - Gräfrath. Mit kleiner Gruppe aber herrlichem Wetter wanderten wir vergnügt zu unseren Zielpunkten.

Die Rücktour wurde jeweils mit öffentlichen Verkehrsmitteln angetreten.

Auch in 2009 wird der WMTV Wanderungen anbieten. Die Touren sind zur Zeit in Vorbereitung und werden in gewohnter Weise veröffentlicht.

Da die Ausarbeitungen der Wandertouren sehr viel Zeit in Anspruch nehmen, es wurden zwischenzeitlich mehrere Wanderungen in der näheren Umgebung durchgeführt, wäre es schön, noch Unterstützung zur Ideensammlung von Wanderrouten zu erhalten.

Interessierte melden sich bitte unverbindlich in der Geschäftsstelle des WMTV oder bei mir persönlich.

Hans Ulbrich, Tel. 0151-16 33 57 60

Hans Ulbrich

Jedermannturnen

Jeden **Dienstag von 20.00 - 22.00 Uhr** bringt Übungsleiterin Conny Jentzsch ihre Teilnehmer/-innen in der Halle Vogelsang auf Trab. Da werden die in der Woche müde gewordenen Muskeln mit Gymnastik in allen Varianten gefordert und koordiniert. Der Spiel-Spaß gehört mit zum Training und darf natürlich nicht fehlen.

Ein Teil der Gruppe trifft sich dann nach dem Training bei einem gemütlichen Plausch im WMTV-Restaurant.

Freitags 20.00 - 22.00 Uhr in der Halle Fürkerfeld hat Markus Adams das Kommando über seine gemischte Gruppe im Alter von 17 - 45 Jahren, die sich fit halten möchten und Spaß am gemeinschaftlichen Sport haben. Nach der Erwärmung und etwas Gymnastik gehört das Ballspiel (z.B. Badminton, Basketball) zu den Favoriten.

Jutta Dein

Boule-Petanque 2008.

Wie bereits in früheren Ausgaben der VZ berichtet, hat sich das Gruppenleben im normalen Rahmen abgespielt:

Bei den Liga-Spielen konnten wir bis zum letzten Spieltag in Gerresheim den dritten Platz halten. Durch den Zustand der Spielflächen und einer, zum Abend hin, „armseligen“ Beleuchtung entwickelte sich der Spielverlauf zu einem Glücksspiel! Ein Protest hätte uns nichts gebracht, weil die Spiele bei Tageslicht schon zu unseren Ungunsten ausgegangen waren. So blieb uns der 4. Platz in der Tabelle.

Andreas Lukosch und seine Tai-Chi-Gruppe waren bei uns zu Gast und verbrachten einige Stunden bei „Spiel und Spaß“.

Um die Spielstärke unserer „Truppe“ zu erhöhen, haben wir einen Trainer aus Erkrath für zwei mal zwei Stunden angeheuert. Wie gut es ist, wenn mal ein „Fremder“ eine Mannschaft trainiert, zeigte sich in den Nachwirkungen: „Der Trainer hat gesagt.....!“ erklingt es bei manchen Spielen, wenn taktische Überlegungen anstehen. Außerdem wurden spielerische Grundzüge aufgefrischt: Körperhaltung, Fußstellung, Lege- und Wurftechnik und ein wenig psychologische „Kriegsführung“ während des Spieles.

Die Stadt hat nun endlich den versprochenen Schotter gebracht – nur traut sich keiner, diesen auf den Spielflächen zu verteilen, denn es handelt sich um ein feingemahltes, schmieriges Zeug, das man sonst als Packlage bei Bürgersteigen verwendet. Hier besteht noch Klärungsbedarf.

Am 18.12.08 war eine Abteilungsversammlung mit anschließender Weihnachtsfeier angesetzt worden. Da einige Geburtstage nachzufeiern waren, wurde ein „Privatquartier“ dafür angeboten. Leider wurde der Verfasser von einer verschleppten Erkältung aus dem Verkehr gezogen und so wurden auf der Sitzung nur die Teilnehmer für die Liga festgelegt. Weitere Beschlüsse sind lt. Protokoll nicht gefasst worden. So muss dann im kommenden Jahr „von Fall zu Fall“ entschieden werden – oder bei einem Mehrheitsbeschluss, eine neue Sitzung anberaumt werden.

In 2009 werden die Ligaspiele an fünf Sonntagen als Großspieltage durchgeführt: Alle teilnehmenden Mannschaften (8) spielen an dem Tag gegeneinander. Die endgültigen Regularien werden am 23.01.2009 auf der Bezirksversammlung in Erkrath bekannt gegeben. Es müssen nämlich 12 Bahnen zur Verfügung stehen und es fehlen noch die Ausrichter.

Egmont Holtz

Radler-Gruppe

Die Radfahr-Saison 2008 (6 Fahrten je ca. 50-60 km) wurde gut, unfallfrei, aber mit einigen Plattfüßen beendet.

Besonders erfreulich ist, dass wir neue Radfreunde gewonnen haben.

Die erste Tour wurde in toller Gemeinschaftsarbeit und abschließendem fröhlichen Kaffeetrinken beendet. Bei der 2. Tour ließ uns Hartmut Kief die Bergische Landschaft genießen, wobei genießen besonders betont werden muss. Bei dieser Tour wurde erstmals eine Bergziegen-Ehrenurkunde an Heinz Schiefelbusch verliehen, da er der erste oben, aber der letzte wieder unten war, weil sein Hinterrad eine große 8 zeigte (Speichenbruch), trotz allem konnte er die Tour bis zu Ende fahren. Alle weiteren Touren wurden in gewohnt fröhlicher und gut gelaunter, bei diesmal gutem Sommerwetter, von den jeweiligen Ausrichtern gut geführt.

Ein besonderen Dank geht an Heinz Schiefelbusch, der sich spontan bereit erklärt hat, seine Tour für den verletzten Werner Angermann noch einmal zu fahren. Es zeigt wieder einmal, wie kameradschaftlich und sportlich fair die Radlergruppe ist.

Die meisten Touren endeten wie gehabt zum Abschlussessen auf der Terrasse unserer WMTV-Gaststätte.

Hoffentlich nehmen alle wieder an den einmal monatlichen Sonntagstouren der Radlergruppe in 2009 teil.

Elke Angermann

PS: Termin für die Radler-Sitzung ist am 26. März 2009, 20.00 Uhr im Sitzungszimmer der Geschäftsstelle

Eislaufen

In den Wochen bis zum Eisende am 16. März konnten unsere Eislaufkinder trotz des milden Winters fleißig trainieren. Mag sein, dass sich viele Menschen nur an Regen erinnern, zu unseren Trainingszeiten am Montag und Donnerstag war es jedoch bis auf einmal immer trocken! Dementsprechend fit waren alle unsere Eisläufer zum Ende der Saison und konnten unsere kleinen Abschlussprüfungen zum Eiszweig, Eisflitzer und Eisläufer I bis III erfolgreich ablegen. Herzlichen Glückwunsch noch mal von unserem Trainerteam mit Sabine Glowinski, Elke Mertens und Stefanie Krips.

Unsere aktuelle Saison ab dem 1. Dezember 2008 begann mit schlechten Nachrichten: Die Stadt Solingen, die bisher mit einem pauschalen Betrag Eiszeiten für alle Vereine im Ittertal und der Eishalle "gekauft" hat, hat für das Jahr 2009 diese Zuschüsse für das Ittertal aus ihrem Etat gestrichen. Grund hierfür ist die schlechte Finanzlage des städtischen Haushalts. Für uns bedeutet das, dass der Verein entweder die Eisbahn stundenweise mieten muss (was bei einem Mietpreis von 100,- Euro/Stunde nicht bezahlbar ist) oder dass unsere Kinder zwar wie bisher für das Training keine Zusatzbeträge zahlen, dafür aber den Eintritt in Höhe von 2,- Euro entrichten müssen.

Natürlich haben die ebenfalls betroffenen Eishockeyspieler und wir versucht, in vielen Gesprächen mit der Stadt, dem Stadtsportbund und dem Ittertal eine Lösung zu finden, die aber bisher nicht in Sicht ist. So kann es passieren, dass ab Januar 2009 unsere Kinder doch zuzahlen müssen. Schade - schon wieder eine Entscheidung gegen die Jüngsten in dieser Stadt.

In diesem Zusammenhang gab es aber auch positive Unterstützung: Ein WMTV-Mitglied hat mir im Dezember spontan etwas Geld gespendet mit dem ich den Eintritt für Kinder bezahlen kann, die sich den Eintritt (2x pro Woche) sonst nicht leisten können. Tolle Geste - Vielen Dank!

Im Dezember 2008 haben wir in Absprache mit dem Ittertal wieder zu unseren normalen Zeiten trainiert. Bisher

mussten die Kinder noch keinen Eintritt zahlen, dafür hatten wir allerdings auch nur die halbe Eisbahn zur Verfügung. Angesichts des guten Winterwetters kamen wieder bis zu 40 Kinder zu unseren Trainingsstunden und hatten auch auf "halbem Eis" viel Spaß. Für 2009 gilt: Wir machen weiter zu den gewohnten Zeiten.

Informationen bei uns an der Eisbahn.

Susanne Möthe-Gundlack

Fit von Kopf bis Fuß ab 50

dienstags 19 – 20 Uhr

Jeden Dienstag freue ich mich auf meine „Mädels“, die immer froh gelaunt und zahlreich kommen um sich fit zu halten. Haben wir auch alle gelegentlich kleine Zipperlein, so turnen wir fleißig dagegen an und können zum Glück über uns selbst lachen – das ist ja bekanntlich die beste Medizin.

Am Veilchendienstag im Februar hatten wir Spaß mit lustiger Verkleidung und fröhlicher Musik.

Am Samstag den 13. September machten wir einen Tagesausflug zum Weingut Eckes in Sommerloch (Kreis Bad Kreuznach). Trotz schaurigen Regenwetters verlebten wir einen feucht-fröhlichen Tag in den Weinbergen, bei deftigem Essen und köstlichem Wein – so genossen wir die Sonne in flüssiger Form.

Am letzten Dienstag im Dezember verbrachten wir zum Jahresausklang noch eine besinnliche Weihnachtsstunde mit Punsch, Plätzchen und netten Geschichten.

Nun freuen wir uns auf einen gesunden Start ins neue Jahr.

Elke Schulze



Jahresbericht der Abteilung Tanzen

Kindertanzen donnerstags 15.15 Uhr

Jeden Donnerstag ist kurz vor drei Uhr ein buntes Treiben vor der Gymnastikhalle des WMTV, da viele kleine Tänzerinnen zum Tanzen gebracht werden. Die Kinder bewegen sich mit viel Spaß und Freude nach flotter Kindermusik in der Halle. Dieses Jahr trainierten die kleinen Tänzerinnen für den Schlumpf-Tanz, der beim Tanzfest 2008 präsentiert wurde. Aber auch mit bunten Tüchern wurde durch die Halle gewirbelt, da die kleinen Tänzerinnen den Tanz von Arabella Wirbelwind erlernten. Schön ist es immer wieder zu sehen, wie die älteren Kinder den jüngeren helfen.

Die Kinder dieser Gruppe sind zwischen zwei und sechs Jahren alt..

Regina Mielchen

Kindertanzen donnerstags 16.15 Uhr

In dieser Gruppe sind mittlerweile genauso viele Teilnehmer wie in der Gruppe um 15.15 Uhr. Da die Übungsstunde nahtlos hintereinander stattfindet, kann man sich wohl vorstellen welche Anzahl an Kinder und Eltern sich in dieser Zeit in und vor der Gymnastikhalle aufhalten, da jede Gruppe aus 20 Teilnehmer besteht.

In dieser Zeit ist natürlich der Geräuschpegel recht hoch. Trotz allem klappt alles sehr gut.

Die Mädchen bringen oft eigene Musik mit in die Tanzstunde, nach der sie gerne tanzen möchten.

Die Mädchen erlernen hier kleinere Schrittfolgen und den Richtungswechsel, den sie für die spätere Choreographien benötigen.

Regina Mielchen

Dance Mix I freitags 15.00 Uhr

Hier tanzen die Mädchen im Alter von 10 –12 Jahren mit viel Motivation und Spaß nach aktueller Musik. Die Tanzrichtung Hip Hop ist bei den jungen Mädchen trendy. Dieses Jahr wurde eine Choreographie von dem Musikfilm „Highschool“ einstudiert. In schwarzen und roten Kleider zeigten die Mädchen ihr Können beim diesjährigen Tanzfest. Die Mädchen haben auch oft ihre eigene Vorstellung vom Tanzen, daher versuchten wir gemeinsam die kreativen Ideen in der Tanzstunde in diese zu kombinieren.

Regina Mielchen

Dance Mix II freitags 17.30 Uhr

In dieser Gruppe ist noch alles beim Alten

Die Mädchen dieser Gruppe sind im Alter von 13-15 Jahren.

Wir können gerne noch Verstärkung gebrauchen. Also schaut einfach mal vorbei! Die Gruppe besteht zurzeit aus sechs jungen Damen/Jugendlichen. Beim Tanzfest zeigten die Teilnehmerinnen ihren schönen und synchronen Auftritt.

In dieser Gruppe wird nach den verschiedenen Tanzrichtungen trainiert wie Jazz Dance, Aerobic, Hip Hop Frequenzen. Das Motto dieser Gruppe lautet: schnell und laut muss die Musik sein, so trainiert es sich am bestens.

Regina Mielchen

Dance and More

Diese Gruppe würde sich über weitere Teilnehmer freuen.

Wir trainieren freitags abends von 18.30 bis 19.30 Uhr in der Gymnastikhalle des WMTV. Willkommen sind alle ab 20 Jahre und Frauen, die Spaß am Tanzen haben.

Die Übungsstunde wird in Tanzen und Kräftigungsübung für Figur und Fitness unterteilt.

Also wenn ihr das Wochenende fit beginnen möchtet, kommt einfach mal vorbei.

Regina Mielchen

Die Dienstags-Kids

Auch dieses Jahr haben meine großen Kids am Solinger Tanzfest teilgenommen, natürlich mit großem Erfolg. Alle hatten Spaß und waren mit Freude dabei. Genauso ist das Training für alle Mitglieder ein beliebter Termin in der Woche und wird es hoffentlich auch bleiben.

Die Gruppe von 7-9 Jahren könnte wieder ein paar neue Mitglieder gebrauchen, da uns einige wegen ihres fortgeschrittenen Alters leider verlassen mussten.

Die Gruppe von 4-6 Jahren ist gut besucht und das Training bleibt mit viel Engagement von Seiten der Kids und den Trainern immer spannend.

Nächstes Jahr sind dann beide Tanzgruppen bei den Tanztagen vertreten und wir können es jetzt schon kaum noch erwarten.

Miriam Adams

Dienstag, 15.00-16.00 Uhr unter der Leitung von Gabi Bündenbender

Nachdem unser Tanzjahr in der Gruppe ein wenig schleppend anlief und nicht alle Plätze besetzt waren, ist die Gruppe seit den Sommerferien mit etwas über 20 Kindern gut gefüllt und es herrscht ein munteres Durcheinander, wenn am Dienstagnachmittag alle in der Gymnastikhalle herumtanzen.

Wir tanzen auf die Musik von Kinderliedern, instrumentaler Musik und aktueller Musik aus den Hitlisten.

Dabei üben wir Koordination mit Händen und Füßen und nutzen auch Kleingeräte dazu.

Nach den Sommerferien stehen die Übungsstunden ganz im Zeichen des Tanzfestes, das Anfang November alle Tanzbegeisterten und viele Anhänger in seinen Bann zieht und ins Theater lockt. Da wird es in der Stunde auch schon mal ein wenig langweilig, wenn der Tanz dann doch noch einmal wiederholt werden muss. Aber am Ende sind alle stolz, wenn der große Auftritt naht und es zu den Proben in das Theater geht.

Auch in diesem Jahr haben wir nach dem Tanzfest schon wieder interessierte Kinder gehabt, die gerne in unserer Gruppe mitmachen möchten.

Ganz toll finde ich es, das Lewis als bislang einziger Junge in der Gruppe immer noch Spaß hat und in der bunten Mädelsgruppe sich nicht unterkriegen lässt.

Aber der Auftritt beim Tanzfest hat nicht nur neue Teilnehmer in die Gruppe gebracht; es hat auch den Kindern, die in der Gruppe sind viel neues Selbstvertrauen gegeben.

Man merkt es an der Art und Weise, wie sie nun, ein paar Wochen nach dem Tanzfest, mit entschlossener Miene in die Stunde kommen.

Für mich ist mit diesem Jahr ein kleines Jubiläum vorbei gegangen. Seit fünf Jahren habe ich nun Kindertanzgruppen und es macht weiterhin Spaß und ich freue mich auf das nächste Jahr.

Gabi Bündenbender

Jazz-Modern-Dance donnerstags 17.15 - 18.30 Uhr

2008 - Was sagt uns das?

Der Gruppe, die jeden Donnerstag von 17.15 - 18.30 Uhr in die Gymnastik-Halle kommt, um dort zu tanzen, sagt es bestimmt einiges.

Da die Gruppe ja auch schon älter geworden ist, und der Ruf nach was NEUEM erklang, haben wir es gewagt und angefangen mit den Mädels HipHop Choreografien einzutrainieren. Es hat ihnen viel Spaß bereitet und uns die Erkenntnis gebracht, sie nicht zu unterschätzen, es taten sich ungeahnte Talente auf.

Somit verbrachten wir die erste Hälfte des Jahres damit, die Kenntnisse in diesem Tanzstil aufzubauen und zu verbessern.

In der zweiten Hälfte des Jahres nahte das Solinger Tanzfest mit großen Schritten und wir begannen eine Show aufzubauen, die die Gruppe mit den „Großen“ (der Cheerleader-Gruppe) auf der Bühne zeigen sollte. Zu Beginn zeigten wir im Schwarzlicht viele weiße Bänder, welche von hoch oben (Hebefiguren) von allen zusammen geschwungen wurden. Jede Gruppe hatte ihre eigenen Tänze, bei der aber beide Gruppen für die Übergänge teils zusammen auf der Bühne standen. Zusätzlich haben wir als Finale einen kompletten Tanz, basierend auf unserem neu erlernten Tanzstil HipHop, mit beiden Gruppen gleichzeitig und zusammen präsentiert. Der Applaus reichte als Bewertung aus.

2008 haben die Mädels viel gelernt und werden sich nun auf das nächste große Ereignis vorbereiten: das Deutsche Turnfest 2009 in Frankfurt.

Mir hat das Jahr 2008 viel Spaß mit euch Mädels gemacht, und glaubt mir eins: wir werden ne Menge Spaß in Frankfurt haben, freu mich schon.

Natalie Müller

Cheerleader donnerstags 18.30 – 20.30 Uhr

Was haben wir 2008 erlebt? Nun da gab es einiges.

Der Höhepunkt im Frühjahr war das Rheinisch-Westfälische Landes-Turnfest (LTF) in Gütersloh. Wir nahmen dort an unserem heiß geliebten ;-) Turnerjugend-Gruppenwettbewerb teil. Da man bei diesem Wettkampf nicht nur tanzen, sondern auch die Disziplinen Singen, Gruppengymnastik und Medizinballweitwurf absolvieren muss, waren wir rundum gefordert. Das alles haben wir aber mit viel Spaß vorbereitet und am Wettkampftag präsentiert. Außerdem traten wir beim LTF mehrmals auf der Showbühne auf, und wurden dort aus 150 Gruppen als eine von acht Gruppen ausgewählt, um bei der großen Abschlussveranstaltung mit unserem Cheer-Dance den Abschluss des Programms zu bilden. Dazu wurden wir im Anschluss gebeten in einem feierlichen Akt, die Turnfest Fahnen herunter zu holen, zusammen zu rollen und diese symbolisch den Bürgermeistern der ausrichtenden Städte des nächsten LTF zu übergeben, welche (taterata...) Solingen und Remscheid sind!!!

Im Herbst hieß das Highlight, wie jedes Jahr, Solinger Tanztage. Auch hier waren wir natürlich vertreten. Unsere Idee von letztem Jahr, eine 10-minütige Tanzshow mit allen Gruppen zusammen zu performen, nahmen wir nach dem guten Anklang im letzten Jahr, wieder auf und arbeiteten eine Show aus: 10 Minuten, 5 Tänze, 6 Tanzstile, 25 Aktive und jede Menge Applaus war das Ergebnis.

Über das restliche Jahr wurde uns auch nicht langweilig, entweder wir bereiteten uns auf oben genannte Events vor, oder wir traten auf Karnevalsfeiern oder privaten Feiern auf.

So ging das Jahr schnell um, aber ich freu mich noch auf (hoffentlich) viele solcher Jahre!!!

Natalie Müller

Kinderballett

Unsere Kinderballettgruppe trainiert montags von 17-18 Uhr in der großen WMTV-Halle und ist sicher ein nicht alltägliches Angebot für einen Turnverein. Der WMTV verdankt dies seit vielen Jahren dem unermügblichen Einsatz unserer Inge Thomé, die es immer wieder versteht, den putzigen kleinen Ballettratten in ihren rosa Rüschentrikots das Einüben der Grundtechniken des klassischen Balletts schmackhaft zu machen, wobei ich sie so gut wie möglich unterstütze.

Die Stunde beginnt stets mit dem Aufwärmen, auch schon einmal nach fetziger Musik, was den Kindern besonderen Spaß macht. Dann folgt das Training an der Stange, was besonders den Jüngsten einiges an Geduld und Konzentration abverlangt. Umso eifriger sind sie dann „in der Mitte“ bei den kleinen Schrittkombinationen und Sprüngen bei der Sache.

Koordination, Gleichgewicht, aufrechte Haltung und Kondition werden geschult und gelegentlich wird nach einer Anstrengung auch kollektiv gestöhnt. Die Dehnübungen machen beweglich, so dass die eine oder andere nach regelmäßigem Üben sogar den Spagat (!) schafft. Die anderen begnügen sich mit dem „Pfuschspagat“ – man muss sich nur zu helfen wissen!

Den Spitzenplatz auf der Übungs-Hitliste halten nach wie vor die „Grabensprünge“ quer über die blauen Turnmatten-Wassergräben, die alle Muttis und sonstigen Zuschauer stets mit viel Lob und Bewunderung verfolgen. Am Schluss der Stunde wird dafür jedes Kind traditionsgemäß mit zwei Gummibärchen belohnt.

Wir staunen immer wieder, wie gut die Kleinen ihre Sache machen. Um Fortschritte zu erzielen ist es allerdings auch beim Ballett notwendig, regelmäßig zu den Stunden zu erscheinen.

Zwei Höhepunkte des Ballettjahres waren unsere Auftritte auf der Solinger Sport- und Freizeitmesse im Theater und auf der WMTV-Nikolausfeier am 1. Advent, die ja, einigen Übungsleitern und allen voran Gabi Bündenbender und Katja sei Dank, 2008 wieder stattfinden konnte. Nach dem herrlichen Krippenspiel präsentierte das Kinderballett eine Reifengymnastik zu einem Menuett von G. Paisiello sowie den Holzschuhtanz aus der Oper „Zar und Zimmermann“. Zu unserer großen Erleichterung klappte wieder alles prima, so dass die kleinen Ballerinen stolz den verdienten Applaus entgegennehmen konnten.

In der letzten Übungsstunde vor den Weihnachtsferien hatten unsere beiden Weihnachtswichtel Ingrid und Edith in Inges Auftrag wieder heimlich die Garderobe mit Kerzen und bunten Tellern geschmückt, so dass unser Ballettjahr bei Plätzchen, Gedichten und Weihnachtsliedern stimmungsvoll ausklingen konnte.

Allen Ballettkindern und ihren Eltern wünschen wir ein gutes, gesundes Jahr 2009 und freuen uns auf die kommenden gemeinsamen Übungsstunden.

Karin Nöcker



Jahresbericht der Abteilung Gesundheitssport

10 Jahre Jubiläum Tai-Chi und Qigong

Im September 1998 hatte ich mit der Tai-Chi-Gruppe beim WMTV angefangen. An den ersten Abenden waren gerade zwei Personen erschienen. Zu diesem Zeitpunkt war Tai-Chi auch noch nicht ganz so bekannt wie heute. Nach und nach kamen mehr Teilnehmer. Durch einen Zeitungsartikel und einen Artikel in unserer Vereinszeitung, sowie durch Mundpropaganda wuchs die Zahl von Monat zu Monat. Im ersten Jahr hatten wir eine Stärke von 10 Teilnehmern erreicht. Aus den ersten Stunden ist Ulla heute sogar noch dabei. Sie zählt wie Conny, Volker, Sabine, Elke u. a. bereits zu den alten Hasen der Gruppe.

In den ersten Jahren lernten wir nach der 24er Pekingform die Fächer- und Schwertform. Den ersten Auftritten wie z.B. beim Cityfest, diverse Firmenauftritte, Tag der offenen Tür etc. folgten auch viele größere Auftritte. Höhepunkt war sicherlich vor gut 800 Zuschauern der Auftritt beim Feuerwerk des Sports in der Klingenhalle oder bei der Freizeit- und Sportmesse sowie auf der Gesundheitsmesse.

Den Höhepunkt an Teilnehmern hatten wir vor 3 Jahren mit zwischenzeitlich 34 Mitgliedern erreicht. Insgesamt waren in den letzten 10 Jahren weit über 150 Teilnehmern bei uns gemeldet. Die Firma Auto Dursol und besonders die Firma PRO-FINE-LINE mit Uwe Runschke konnten wir in den Jahren als Sponsoren gewinnen können.

Nach einigen Jahren wurde der Raum zu klein und wir wechselten vom Gymnastikraum in die WMTV Turnhalle. Hier bekam ich direkt durch einen Co-Trainer und einen zweiten Haupttrainer Unterstützung. Dank unseren Trainerstabs durch Bill Thomas, Kurt Wieland und meine Wenigkeit ist es möglich, Anfänger und Fortgeschritte-

ne mit verschiedenen Formen zu unterrichten. Ein ganz großes Lob geht besonders an Kurt, der alle Anfänger mit seiner Ruhe an sich nimmt und ihnen die Grundlagen und ersten Schritte des Tai-Chi beibringt und das mit viel Geduld. Weitere Formen wie die kurze und lange Yangform, sowie die Stockform kamen hinzu.

In der Gymnastikhalle hatten wir dann die Qigonggruppe ins Leben gerufen. Hier waren von Anfang an ca. 10 Teilnehmer da. Heute sind es zwischen 17 und 20 Teilnehmern. Hier erhalte ich glücklicherweise Unterstützung durch meine Frau Sabine, die in den letzten Jahren auch eine sehr gute Co-Trainerin geworden ist. Hier ebenfalls ein ganz großes Dankeschön. Verschiedene Formen des Qigongs wie die „8 Brokate“, „der fliegende Kranich“, „die Gesundheitsübungen“, „die 6-Laute-Methode“, „das stille Qigong“, „die Harmonieübungen“ und vieles aus den Bereichen der Entspannung wie Massage, Akupunktur, Meridiane, Meditation, Reflexzonen-therapie etc. gehörte in den letzten Jahren zum Programm. Seit vier Jahren fahren wir einmal im Jahr im Herbst zum Sorpensee und genießen dort ein Entspannungswochenende mit verschiedenen Programmpunkten aus den Bereichen Entspannung und Qigong.

Eine Zusammenarbeit mit der Tai-Chi-Gruppe aus Gräfrath, mit dem Deutschen Tai-Chi-Dachverband in Hamburg und der World Tai-Chi Chuan Federation hat bzw. wird es gerade geben. Einige Schüler werden auch an einer Trainerausbildung teilnehmen und lernen auch andere Stile bzw. Formen bei anderen Trainern bzw. Meistern und entwickeln sich so immer weiter. Viele Feiern von Sommerfesten, Grillpartys, Weihnachtsfeiern etc. haben zwischen der Tai-Chi-Gruppe und

der Qigonggruppe stattgefunden. Vor gut zwei Jahren kam dann unsere Homepage dazu. Zum Jubiläum gab es am 20.9.08 eine gemeinsame Grillparty bei Bill Zuhause und am 24.08.08 ein gemeinsames Frühstück mit anschließendem Boulespielen. Hier nochmals ein großes Dankeschön an Egmont Holz und seinen Helfern. Es hatte richtig Spaß gemacht. Ein Vergleichskampf zwischen den beiden Abteilungen soll noch folgen.

Z.Zt. sind wir beim Tai-Chi ca. 20 Teilnehmer, wenn alle kommen. Viele lernen jetzt nach der Vertiefung ihrer erlernten Formen die Stockform. Einige beenden gerade ihre erste Grundform und andere machen sich mit den ersten Schritten vertraut. Beim Qigong lernen wir gerade die „8 Brokate“

Ich persönlich möchte mich noch bei meinem besten Freund und gleichzeitig Trainerkollegen bedanken. Ohne seine Unterstützung hätten wir in den ganzen Jahren die vielen Schüler nicht unterrichten können, die ganzen Auftritte nicht durchführen können und hätten keine Vertretungen, wenn ich mal nicht da war, gehabt. Danke dir Bill für alles. Wir haben viel zusammen erreicht.

Ich freue mich auf die Zukunft und auf die weitere Zusammenarbeit mit den Trainern und Schülern der beiden Gruppen. Hoffentlich haben wir auch dann noch soviel Harmonie und Spaß wie in der Vergangenheit miteinander.

Andreas Lukosch

MS-SBE = Multiple-Sklerose und Sport für Bewegungseingeschränkte

Auch in der MS-SBE-Gruppe hat sich 2008 wieder einiges getan. Wir konnten weiter neue Mitglieder begrüßen. Die Zusammenarbeit mit der Selbsthilfegruppe Solingen MS wird immer intensiver und erfolgreicher. Im Jahr 2009 wollen wir sogar die ein oder andere Veranstaltung zusammen durchführen. Von der Fa. Panasonic wurde der Selbsthilfegruppe ein elektrisches Therapiepferd zur Verfügung

gestellt. Dieses hat jetzt unsere Sportgruppe als Dauerleihgabe erhalten. Die Teilnehmer nutzen diese Möglichkeit sehr gut! Anfang Januar 2009 wird diesbezüglich auch die Presse kommen.

2009 wollen wir wieder einen Ausflug unternehmen und ein Sommerfest oder einen Tag der offenen Tür gestalten. Wir waren 2008 u.a. bei der Eisrevue „Holiday on Ice“ und im Musical „We will Rock Your“. Unsere Engel und Übungsleiter haben auch dieses Jahr wieder hervorragend miteinander zusammengearbeitet. Danke an unsere Engel Klaus, Elke, Elsbeth, Erika, Ursula und Übungsleiter Elke, Barbara und Bill. Seine Ausbildung zum Fachübungsleiter Reha im Bereich Neurologie für Schlaganfall und MS hat Andreas erfolgreich bestanden. Sehr gut ist auch unser Hallen-Nordic-Walking mit Barbara angenommen worden. Einen ganz besonderen Dank geht an Stefan Mertens, der für die MS-SBE eine hervorragende Homepage errichtet hat, auf die wir alle sehr stolz sind und wir selbst von höchster Ebene von der Deutschen-Multiple-Sklerose-Gesellschaft Komplimente bekommen haben. Danke Stefan!

Andreas Lukosch

Schongymnastik für Ältere

Diese noch relativ „junge“ Gruppe, die erst vor drei Jahren von mir gegründet wurde, hat sich inzwischen sehr gut im Vereinsleben etabliert. Eigentlich könnten wir angesichts der Teilnehmerzahl leicht eine doppelt so große Halle füllen – aber Raum ist in der kleinsten Hütte – und für mich als Übungsleiter ist es sehr schön zu erfahren, wie engagiert und mit welcher guten Stimmung alle Woche für Woche dabei und bereit sind, sich mit Schwung auf viele Ideen einzulassen. Dies baut mich als Übungsleiter natürlich sehr auf und gibt mir eine positive Basis für die Arbeit mit dieser Gruppe. In den Stunden werden verschiedenste Kleingeräte und Materialien eingesetzt und wir haben viel Spaß bei kleinen Spielen oder Stationen. Es kommen verschiedene Massa

ge- und Entspannungstechniken zum Einsatz. Neben den „ernsthaften“ Tätigkeiten wurde das Gruppenleben durch einige Aktivitäten außerhalb des Vereins gefestigt. So waren wir im Juni mit Bahn und Schiff unterwegs und haben bei herrlichem Sommerwetter Linz am Rhein besucht. Im August ging es dann zusammen mit den beiden Seniorengruppen vom Donnerstag per Bus nach Weilburg an der Lahn und im Oktober waren einige Teilnehmer mit beim Sporttag der Älteren in Hilden. Einen Abschluss fand das Jahr schließlich mit einer Weihnachtsfeier im WMTV-Restaurant bei einem guten und gemütlichem Mittagessen. Allen Teilnehmern ein ganz herzliches Dankeschön und ein glückliches Jahr 2009.

Monika Stroh

Koronarsport

Betreut wurden unsere Koronargruppen im vergangenen Jahr von Karin, Gisela, Ulla und Maren. Gisela Shell und Ulla Micka-Schmitz haben zusammen die Ausbildung und Prüfung für den Herzsport erfolgreich absolviert. Bei Bedarf sprang auch ab und zu Dr. Schälte, einstiger Mitbegründer der Herzsportgruppen, ein. An dieser Stelle ein im wahrsten Sinne des Wortes herzliches Dankeschön. Unsere Gruppen sind gut besucht. In den vergangenen Jahren kamen auch immer mehr Frauen dazu. Und es darf nicht unerwähnt bleiben, dass das Alter unseres regelmäßig dazustoßenden Nachwuchses immer jünger wird. In den Stunden wird viel gelacht. Dann macht das eigentliche Training natürlich umso mehr Spaß. Das Muskel- und Ausdauertraining wird sehr abwechslungsreich angeboten. Viele Kleingeräte werden eingesetzt, bei gutem Wetter geht es natürlich nach draußen ins Stadion. Den Jahresabschluß rundete eine wunderschöne Weihnachtsfeier in unserer Vereinsgaststätte ab. Bei einem leckeren Brunch las uns ein Herr in rotweißer Kostümierung die Leviten, belohnte Ärzte, Trainer und die guten Seelen Helga und Ruth mit Worten und Geschenken. Darüber hinaus gab es

dann noch so manch besinnlichen Vortrag. Aber auch die Lachmuskeln wurden arg strapaziert.

Karin Materne-Lindemeyer

Wassergymnastik

Seit vorletztem Jahr gibt es eine dritte Wassergymnastikgruppe (donnerstags), die sich nach anfänglichen Schwierigkeiten doch relativ schnell füllte. An dieser, wie auch an der Samstagsgruppe, nehmen Frauen und Männer teil. Freitags trainieren ausschließlich Frauen.

Mittlerweile kann sich letztere Gruppe auch wieder regelmäßig zu einem Kaffeekränzchen nach getaner Arbeit zusammensetzen. Ihre Proteste wurden erhört und die neue Mittagspause der Cafeteria zeitlich eingeschränkt. Kurz vor Weihnachten wurde die Trainingsarbeit wie in jedem Jahr mit einem gemeinsamen Essen im WMTV-Restaurant belohnt.

In allen Wasserrattengruppen wird mit viel Spaß und guter Laune trainiert und die 45 Minuten verfliegen im Nu. Leider können zur Zeit keine neuen Mitglieder in den Gruppen aufgenommen werden.

Karin Materne-Lindemeyer

Wibelsäulengymnastik

Die Reha-Rückengruppe von 15.00 Uhr bis 16.00 Uhr wird von Frauen besucht, die schon viele Jahre dabei sind. Leider ist in der Zwischenzeit die eine oder andere aus gesundheitlichen Gründen ausgeschieden, so dass wir hier wieder Neue aufnehmen können. An den nachfolgenden Wirbelsäulengruppen nehmen sowohl Frauen als auch Männer teil. Viele haben seit Jahren das wöchentliche Training schätzen gelernt und werden hoffentlich noch lange dabei bleiben. Inhaltlich sind die Trainingsstunden abwechslungsreich gestaltet. Nach einem kurzen Aufwärmtraining wird mit unterschiedlichen Kleingeräten gearbeitet, den Ausklang bilden Entspannungs- und Massageeinheiten. Natürlich darf beim Training die motivierende Musik nicht fehlen. In

allen vier Montagsgruppen gab es in der letzten Stunde vor Weihnachten nach einem Kurztraining mit einer anschließenden Partnermassage noch eine kleine Weihnachtsfeier. Interessant ist es zu beobachten, dass es immer mehr WBS-Teilnehmer gibt, die zusätzlich zwei mal wöchentlich ins Studio gehen, um die Muskulatur bestmöglichst aufzutrainieren. Aufgrund der großen Nachfrage von Berufstätigen gibt es in diesem Jahr eine neue Wirbelsäulengruppe in der WMTV-Gymnastikhalle am Dienstagabend von 20.00 Uhr bis 21.00 Uhr.

Karin Materne-Lindemeyer

Osteoporose

Wir freuten uns, 2008 den ersten Mann aufnehmen zu können. Einige Geburtstage wurden gemeinsam in festlichem Rahmen in einer Walder Konditorei gefeiert. Und natürlich wird regelmäßig wöchentlich trainiert. Ausfallzeiten sind selten. Ziel ist es, den eigenen Körper so lange wie möglich funktionsfähig zu erhalten und einer Einschränkung durch die Krankheit Osteoporose entgegenzuwirken.

Osteoporose bedeutet Abnahme der Knochenmasse bzw. Verschlechterung der Knochenarchitektur und somit Stabilität. Allerdings kann gezielte und wohldosierte Bewegung neben richtiger Er-

nährung viel bewirken. Körperliche Aktivität schützt vor Knochenschwund. Sollte Interesse bestehen, in dieser sympathischen Trainingsgruppe mitzumachen, laden wir herzlich zu einem Probetraining dienstags von 10.00 Uhr bis 11.00 Uhr in der WMTV-Gymnastikhalle ein.

Karin Materne-Lindemeyer

Yoga/Pilates

Seit August ist Helga aufgrund ihrer Knie-OP leicht eingeschränkt und wurde öfter vertreten, was aber hervorragend geklappt hat. Sie musste leider die Freitagsabendgruppe aufgeben. Dafür wird es wahrscheinlich im neuen Jahr eine zusätzliche Mittagsgruppe geben. Die Teilnehmer konnten sich wieder entspannen und einige neue Übungen erlernen und das bisherige vertiefen. Für 2009 ist sogar ein Ausflug geplant. Erfreulicherweise gibt es auch einen Mann unter den Damen. Dieser erfreut sich seiner Position und verwöhnt die Damen mit Blumen im Sommer oder Waffeln backen im Winter. Also es gibt sie doch noch – die Kavaliere.

Helga bedankt sich bei allen Teilnehmern für ihr Verständnis und freut sich schon jetzt aufs neue Jahr.

Andreas Lukosch



Jahresbericht der Abteilung Fechten

Wie in jedem Jahr sollte es in der ersten Ausgabe der VZ immer einen Jahresbericht von jeder Abteilung in unserem Verein geben. Man sitzt dann wieder und überlegt: „Was ist alles im letzten Jahr passiert?“

Wir haben an vielen Turnieren teilgenommen. Es gab Verletzungen, die den einen oder anderen zum nachdenken gebracht haben. Erfolge und Niederlagen waren an der Tagesordnung. Was für den Einen ein Erfolg war, war jedoch für den Anderen ein Niederlage. Im Sport muss man mit Niederlagen umgehen können, denn es kann nur einer auf der Treppe stehen.

Sport ist aber nicht nur dafür da immer der Erste zu sein, sondern Sport ist auch für mich als Mensch wichtig, da ich beim Sport Gemeinschaft mit andern erleben kann. Der Sport bringt Menschen zusammen. Aber genau dies ist bei vielen Sportarten auch zum Teil ein großes Problem. Auf der einen Seite müssen wir den Trainingspartner auf der Fechtbahn besiegen und auf der anderen Seite benötigen wir ihn an unserer Seite als Unterstützung. An einem Tag fechten wir gegeneinander, am anderen Tag als Mannschaft gegen eine andere. Es ist nicht immer ganz einfach für die Fechter und Trainer diesen Spagat zu schaffen. Dies gelingt auch nicht immer. Dennoch versuchen wir immer wieder das fast Unmögliche zu vollbringen.

Leider kann man es nicht immer allen recht machen. Manchmal müssen Entscheidungen getroffen werden, die den einen verletzen und den andern stärken. Wer fechtet beim nächsten Turnier in der Mannschaft? Wer sitzt auf der Bank? Auch wenn ich auf der Bank sitze bin ich ein wesentlicher Bestandteil der Mannschaft, meiner Mannschaft. Ich kann ihr Rückhalt geben, kann trösten und Mut zusprechen. Aber all dies ist für viele Jugendliche nur sehr schwer zu verstehen.

Auch für den Trainer ist es nicht leicht. Er wird immer nur an dem Erfolg gemessen. Aber wir dürfen hier nicht die Sportler vergessen. Denn jeder macht den Sport aus unterschiedlichen Beweggründen. Der eine, weil er Leistungssport machen will, der andere, weil er sich bewegen will, ein nächster weil er dort Freunde hat, ein weiterer, weil seine Eltern sagen er muss Sport machen und ein andere ... Alle diese Beweggründe kommen in eine Sportabteilung zusammen. Und es ist immer wieder eine Kunst alles unter einen Hut zu bekommen. Wir dürfen jedoch nie vergessen, dass wir alle zusammen eine Abteilung und einen Verein bilden. Ohne den anderen sind wir nicht in der Lage unseren Sport zu betreiben. Dies dürfen wir nie vergessen.

An dieser Stelle möchte ich allen danken, die uns in der Fechtabteilung unterstützt haben. Wir konnten im Jahre 2008 drei große Fechtturniere durchführen. Für dieses Jahr haben wir vier Turniere geplant. Ohne die tatkräftige Unterstützung der Eltern wäre dies nicht möglich. Ich freue mich immer wieder, dass einige Eltern kein Unterschied machen, ob ihr eigenes Kind an dem Turnier teil nimmt oder nicht. Für sie ist es immer wieder selbstverständlich dabei zu sein. Diesen Eltern und Helfern gilt mein besonderer Dank! Nur so können wir eine erfolgreiche Abteilung im WMTV und in Solingen sein. Sport soll Brücken schlagen und keine Mauern setzen.

Markus Adams



Jahresbericht der Abteilung Fitness-Sport

Bauch-Oberschenkel-Po dienstags 18.00 – 19.00 Uhr

Diese Gruppe besteht nun seit 3 Jahren und erfreut sich nach wie vor über rege Teilnehmerzahlen. Jeden Dienstag ist die Halle bis auf den letzten Zentimeter voll ausgelastet. Mit den unterschiedlichen Kleingeräten trainieren wir viele Muskelgruppen.

Es werden Kraft, Ausdauer und Koordination gefördert.

Das Aufwärmen der Stunde besteht meist aus einem Aerobictraining oder einen Step-Aerobictraining.

Im Jahr 2008 fand ein gemeinsames Eisessen und ein vorweihnachtliches Essen statt. Es war sehr nett in gemütlicher Runde mit der Gruppe.

Auch im neuen Jahr steht die Gruppe im Zeichen der Gesundheit und Fitness.

Regina Mielchen

Step-Aerobic mix ab 25 Jahre Mittwoch 19.30 -2100 Uhr

In dieser Gruppe wechselte die Trainiererin im Laufe des Jahres, desweiteren wurde auch die Trainingszeit verändert. Sarah musste leider aus familiären Gründen (sie ist nun zweifache Mama) den Kurs, der ihr selbst viel Spaß bereitet hat, abgeben an Daniela Leitner.

Allerdings fand die Zusammenarbeit mit dem Kurs einen krönenden Abschluß bei den Solinger Tanztagen, an denen noch einmal gemeinsam gezeigt werden konnte, was einstudiert worden war. Das war für die Auftretenden teilweise ganz schön anstrengend, da normales Training und Auftrittsvorbereitung parallel liefen.

Daniela ist eine „altbekannte“ Übungsleiterin und hat mit viel Enthusiasmus die Gruppe übernommen.

Karin Materne-Lindemeyer

BOP am Montag 20.00 - 21.00 Uhr:

Die BOP-Stunde am späten Montagabend besteht aus einer kleinen, aber netten Runde. Ich möchte gerne mal an dieser Stelle folgendes bemerken:

Es kommt immer mal vor, dass „Neulinge“ enttäuscht nach der Stunde von dannen ziehen, weil ihr Handtuch nicht „nassgeschwitzt“ ist.

Auch Muskelkater (es besteht teilweise die Meinung, nur wer Muskelkater spürt, meint, etwas getan zu haben) biete ich „ungern“ an.

Ich bin froh, wenn keine meiner Turndamen Muskelkater hat, denn das ist eine Verletzung der Muskelfaser und ich möchte „meine Damen nicht verletzen“. Also Schweißtreibendes wie Aerobic gibt es montagabends nicht, sondern ich bevorzuge effektive, nachhaltige Muskelkräftigung, aber eher sanfter Natur.

Wir „arbeiten“ mit Bällen, Hanteln, Stäben, Gym.-Bändern, Seilchen etc.

Aber das ist ja das schöne beim WMTV, für jeden Geschmack das richtige Angebot.

Annette Mjartan

Fit in die Woche und Fit in den Tag

Wir sind kleine Gruppen von ungefähr 7 Frauen. Auf die Wünsche der Frauen wird seitens der Übungsleiterin gerne eingegangen. Die Teilnehmerinnen sagen persönlich über die Kurse: lustig, abwechslungsreich, wir kommen gerne.

Es wird immer wieder etwas Neues angeboten. Inhaltlich wird trainiert in den Bereichen Aerobic, Salsa Aerobic, Kick Boxen und Step-Aerobic. So bleiben die 90 Minuten interessant.

Azza El-Afany

Konditionstraining

Eine fitte Gruppe im Alter zwischen ca. 50 und 60 Jahren trainiert jeden Montag Abend bei Serpil Himmel. Im Winter und bei schlechtem Wetter findet das abwechslungsreiche Training in der Turnhalle Fürkerfeld statt, im Sommer bzw. gutem Wetter in der Jahnkampfbahn (= Stadion, Adolf-Clarenbach-Straße).

Die Stunden-Inhalte sind sehr unterschiedlich: von allgemeiner Gymnastik über Zirkeltraining, Ballspiele, Training mit Kleingeräten bis hin zu Tai Bo. In der letzten halben Stunde bietet sich immer Gelegenheit zu Techniktraining. Jeder kann dann in der abschließenden Einheit nach eigenen Wünschen arbeiten. Diese Phase ist sehr wichtig, da in jedem Jahr wieder von allen das Deutsche Sportabzeichen angestrebt wird. In diesem Jahr wird ausnahmsweise keine Trainingslagerfahrt gemacht, da ein Großteil der Gruppe am Deutschen Turnfest in Frankfurt teilnimmt. Wir wünschen viel Erfolg!

Die Gruppe freut sich über jeden Neuen, der Lust auf körperliche Fitness hat. Willkommen sind sowohl Frauen als auch Männer (auch jüngerer Jahrgänge!). Einfach mal vorbei kommen: Montags abends Turnhalle Fürkerfeld (ab 19.30 Uhr)!

Karin Materne-Lindemeyer

Fitness- und Gesundheitsstudio

Im vergangenen Jahr sind wir ohne jegliche Werbung ausgekommen, ausgenommen den Bericht in unserer Vereinszeitung über eine weitere Zertifizierung seitens des Olympischen Sportbundes (DOSB). Im Vordergrund für unsere Trainerinnen und Trainer standen die beiden Fortbildungen:

1. Pilates und 2. HWS/BWS-Problematik im Training sowie neueste Erkenntnisse über das Dehnen.

Aus dem Gelernten werden wir für unsere Mitglieder die Beratung optimieren und den Bedürfnissen des Einzelnen noch mehr entgegen kommen.

Schmerzlich war der Weggang von Barbara Ritzenhoff. Sie verließ uns im Frühjahr und wechselte zu einem professionellen Anbieter. Zum Abschied gab es noch einen gemeinsamen Umtrunk auf der Terrasse unserer Vereinsgaststätte.

Viele neuen Übungsleiter kamen im vergangenen Jahr hinzu, wurden eingearbeitet und werden uns hoffentlich lange die Treue halten. Unter ihnen konnten Azza El-Afany und Heike Helfen direkt fest im Wochenplan berücksichtigt werden. Andere fungieren noch als Springer.

Leider konnten wir 2008 keine Gutscheinkaktionen anbieten, da unser Studio derzeit voll ausgelastet ist, was wiederum eine wunderschöne Rückmeldung an uns Trainer ist und uns zeigt, dass wir gut arbeiten.

Karin Materne-Lindemeyer



Jahresbericht der Abteilung Leichtathletik

Zuerst einmal - wie immer an dieser Stelle - : Frohes Neues Jahr!

Das Jahr 2008 war in der Leichtathletik nicht unbedingt von vielen Wettkämpfen geprägt.

Einige wenige „einsame Streiter“ versuchten sich im Weitsprung, die anderen stellten ihre Ausdauerfähigkeit beim Solinger Klingenlauf unter Beweis.

Allen Wettkämpfern möchte ich an dieser Stelle nochmals gratulieren und dafür danken, dass sie sich und den Wettkampfsport noch nicht ganz aufgegeben haben.

Allerdings bedeutet die Tatsache, dass wir kaum Wettkämpfe besuchen nicht, dass in der Abteilung nichts los ist.

So fuhren wir im vergangenen Februar in die Jugendherberge Wipperfuhr. Hier wurde neben den üblichen Rondo-Stunden an der Tischtennisplatte auch ein Kletterkurs mit Abseilen und Slic-lining durchgeführt und Stockbrot gebacken....im Februar...brrrr.

Diese Fahrt kam so gut an, dass wir dieses Jahr wieder eine Jugendherberge besuchen werden.

Ich bin schon sehr gespannt.

Weiter haben wir es geschafft, am Ende des Sommers einen Grillabend mit Eltern und Kindern zu veranstalten. Für die ganz harten gab es dann im Anschluss noch eine Übernachtung in der Gymnastikhalle mit folgendem Programm:

1. Spiel dir die Socken wund mit Hallenfußball (Ende ca. 22:00).
2. Chillen und DVD gucken (Beamer und Leinwand sei Dank) (Ende: zu spät).
3. Frühstück mit kleinen Augen, aber guter Laune.

Das Jahr haben wir wieder - fast schon traditionell - am letzten Trainings-

donnerstag mit Eltern, Kindern und Trainern bei einer kleinen Abteilungsweihnachtsfeier in der Turnhalle ausklingen lassen.

An dieser Stelle kann ich mit Freude erwähnen, dass Rebecca Harnisch nun offiziell zum Kreise der Trainer gehört. Sie hat die Lizenz zum C-Trainer Leichtathletik erworben.

Herzlichen Glückwunsch.

Ich freue mich, auch im Namen des gesamten Trainerteams, auf ein schönes Jahr 2009 und dass die Truppe noch eine Zeit lang so zusammenbleibt.

Peter Glück

Das Jahr bei den Nordic- Walkern 2008

Entgegen vieler Meinungen, dass Nordic-Walking nur eine vorübergehende Sportart ist, zeigt die Nordic-Walking-Abteilung des WMTV ein anderes Bild. Insgesamt haben in diesem Jahr 30 Teilnehmer an unseren Einsteigerkursen teilgenommen. Davon sind 15 Teilnehmer zu aktiven Nordic-Walkern geworden, d.h. sie sind regelmäßig bei unseren Treffs, egal ob es stürmt oder schneit. Außerdem konnten wir etliche neue Teilnehmer bei uns begrüßen, die unsere Fröhlichkeit, aber auch die unterschiedlichen Leistungsgruppen sowie die Technik-Korrektur der Übungsleiter schätzen. Mittlerweile ist die Nordic-Walking-Gruppe auf 60 aktive Teilnehmer angewachsen.

Diese Ereignisse hoben sich 2008 hervor:

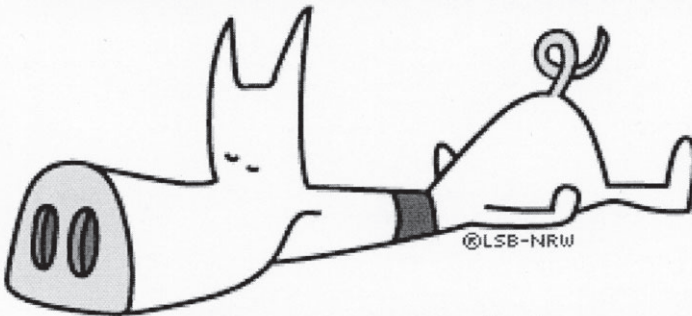
- An den drei Karnevals-Tagen im Jucken-Outfit durch den Wald.
- Ostermontagstour im Schnee.
- Sonntagstour im Industriepark Duisburg
- Einmal im Jahr Solingen Burg
- Frühaufstehertreffen mit anschließen dem Frühstück.
- Unsere drei Tages-Tour nach Tauberbischofsheim.
- Neuer Treffpunkt für die Dienstag-Abend-Gruppe in Müngsten (im Winter mit Stirnlampe)
- Neues Projekt: „Nordic- Walking für Firmen“. Eine Abteilung der SSS hatte dabei viel Spaß.

Für 2009 haben wir auch wieder viele Pläne:

- Zur Zeit bieten wir in unregelmäßigen Abständen auch donnerstags um 18.00 Uhr NW mit Stirnlampe an.
- Für Anfänger gibt's nach Ostern wieder die Möglichkeit an vier Freitag-Abenden oder in einem Kompakt-Wochenendkurs das Nordic-Walking zu erlernen.
- In den Sommerferien soll es erstmalig einen Drei-Tage-Kurs für Kids geben.
- Schauen wir mal was uns sonst noch so einfällt.

Detlef Ebner

Überwinde deinen inneren Schweinehund



Steh auf, mach doch mit.

Im WMTV findest du sicher auch etwas für dich.
Ein Klick ins Internet unter <http://www.wmtv.de>
lohnt sich.



Jahresbericht der Abteilung Badminton

Jedes Jahr die gleiche Prozedur, der Jahresbericht, was schreibe ich nur ? Ich fange mit den sportlichen Ereignissen an:

Unerfreuliches bei den Senioren, unsere 2. und 3. Mannschaft konnten den Klassenerhalt nicht schaffen und stiegen ab.

Unser Vereinsnachwuchs hielt die Erfolgsfahne hoch und räumte bei den Stadtmeisterschaften mächtig ab:

14 Stadtmeistertitel, 8 zweite und 9 dritte Plätze, folglich die Pokale für die beste Schüler- und Jugendarbeit.

Hier machte sich wieder einmal die hervorragende Arbeit unserer Nadine und ihrer Trainercrew bemerkbar.

Bei der Bezirksrangliste erreichten Ayla Tischner im Mädcheneinzel U 11 sowie Michelle Kläßen im Mädcheneinzel U 13 jeweils den 3. Platz. Kurz darauf bei der Bezirksrangliste Mixed erreichten Michelle Kläßen und Darius Tischner den 2. Platz und qualifizierten sich für die NRW-Rangliste, wo sie dann den 10. Platz erreichten.

Im Dezember 2008 erreichte Ayla Tischner beim Düsseldorfer Radschläger-Turnier im Mädcheneinzel den 3. Platz und Michelle Kläßen qualifizierte sich für die Westdeutschen Meisterschaften, Klasse!

Eine für die Badmintonabteilung großer Einschnitt war der lange angekündigte und nach den Sommerferien vollzogene Abschied unserer Nadine als Trainerin. Nadine hat in all den Jahren mit viel Engagement und viel Herzblut gearbeitet, und den WMTV-Nachwuchs wieder zur Macht in Solingen gemacht. Die Großen und Kleinen haben ihr als kleines Dankeschön eine Abschiedsfeier mit einer Bildschirmpräsentation und netten Geschenken gegeben, bei Kaffee und Kuchen zusammen mit den Eltern und dem Vorstand verging die Zeit wie im Fluge, manche Tränen sind

geflossen. Es war eine schöne Zeit mit Dir, Nadine, ich hoffe es war kein Abschied für immer!

Ein neuer Trainer, Christian Prelcec, übernahm das Dienstag-Training und nach erfolgreich bestandener Trainerprüfung übernahmen Jenny Handt und Christoph Kürten entsprechende Trainingszeiten; wir hoffen damit das Nachwuchstraining weiter führen zu können, und wünschen den 3 Trainern viel Glück bei ihrer Arbeit.

Im geselligen Teil des Jahres war natürlich wieder unsere Vatertagstour dabei, sie war wie immer, gut!

Ein weiteres geselliges Ereignis war das Treffen der Meistermannschaft von 1977, die sich nach 31 Jahren im WMTV-Restaurant wiedersah. Hier wurde besonders ihr Betreuer und Gründungsmitglied der Flüöskesballer, Karl Heinz (Semmel) Saam vermisst, der am 27.01.2008 verstarb, wir werden ihn nicht vergessen!

Zum Schluß möchte ich mich bei allen Vorstandsmitgliedern und Übungsleitern für ihre geleistete Arbeit im Jahre 2008 bedanken, und hoffe, dass wir gemeinsam das Jahr 2009 meistern.

Walfried Michel





Jahresbericht der Abteilung Kampfsport

In der Mitte des Jahres 2008 wurde die Kampfsportabteilung um eine weitere Budosportart, das Aikido erweitert. Somit bietet die Kampfsportabteilung des WMTV die folgenden Budosportarten an: Aikido, Kungfu, Modern Arnis, Jiu Jitsu und Judo. Neben den sportartspezifischen Veranstaltungen gab es auch wieder sportart-übergreifende Veranstaltungen der gesamten Abteilung. So konnten sich alle Budosportler austauschen und voneinander lernen. Dies waren im Jahr 2008 ein Lehrgang zum Thema Schusswaffen mit praktischer Anwendung sowie einer mit dem Thema Judo. Im Herbst folgte noch ein gemeinsames Klettern in Wuppertal.

Kungfu

Die Anzahl der Teilnehmer der Kungfugruppen hat sich auch dieses Jahr positiv gehalten. Erfreulicherweise ist gerade die Jugend-Erwachsenen-Gruppe stabil geblieben. Höhepunkt war dieses Jahr das Trainingslager in Lindlar und die verschiedenen Prüfungen übers Jahr verteilt, sowie die Sommerparty mit der gesamten Kampfsportabteilung auf der Terrasse des WMTV. Ebenfalls hatten wir eine Wanderung durchgeführt, eine Filmnacht in der WMTV-Turnhalle und vor Weihnachten eine Party und einen Kletterabend. Diverse Sondertrainings-einheiten haben uns durch das ganze Jahr begleitet. Die Vorbereitungen für das Trainingslager 2009 im Mai in Velbert laufen schon. Gerade zum Ende des Jahres wurden nochmals interessante Prüfungen in allen Gruppen abgehalten. So sind aus den kleinen Kindern von vor 8 Jahren heute jugendliche höhere Gurte geworden, die teilweise auch schon eine Helferausbildung absolviert haben. Im Jahre 2009 werden wir 4 Übungsleiter für Budo – Kampfsport ausbilden. Vor den Sommerferien werden dann nochmals hohe Prüfungen bis hin zum Schwarzgurt erwartet. Auf interessanten Lehrgängen waren wir auch vertreten. Vielen Dank an alle Helfer und besonders an unseren Sponsor Uwe Runschke und den Eltern, die immer fleißig dabei sind und uns in den letzten 10 Jahren stark unterstützt haben, denn dieses Jahr hatten wir unser 10jähriges Jubiläum. Danke euch allen.

Andreas Lukosch

Modern Arnis

Im März 2008 übernahm Michael Naber die Modern Arnis Gruppe des WMTV, da Frank Miller aus beruflichen Gründen diese nicht mehr weiterführen konnte. Dabei übernahm er fünf Sportler, die mit Modern Arnis im WMTV angefangen hatten. Durch verschiedene Werbemaßnahmen ist die Gruppe zum Jahresende mittlerweile auf acht Teilnehmer angewachsen.

Im Oktober 2008 zog die Modern Arnis Gruppe aus der Umlandstraße in die Deller Straße, da die Turnhalle wegen Umbaumaßnahmen für ca. ein Jahr nicht genutzt werden kann.

Am 13. Dezember 2008 fand ein Modern Arnis Lehrgang statt. Thema dieses Lehrganges waren Dulo-Dulo mit Übungsformen und Einsatzmöglichkeiten sowie Stockdrills mit Variationen. Als Referent fungierte Michael Naber, 4. Dan Modern Arnis. Mit 16 Teilnehmern war dieser Lehrgang gut besucht. Dabei kamen auch jeweils 2 Teilnehmer aus einem Ju-Jitsu Verein in Solingen sowie aus einer JKD / Kali Gruppe aus Köln.

Anschließend fand eine Prüfung der Modern Arnis Teilnehmer statt. Nach 1 ½ Std. Prüfung unter den Augen des Prüfers Michael Naber bestanden u.a. 6 Sportler des WMTV ihre erste Prüfung zum Weißgurt, der 5. Klasse.

Michael Naber

Jiu Jitsu

Seit mittlerweile über zwei Jahren ist unsere Jiu-Jitsu-Gruppe nun beim WMTV zuhause. Die Mitgliederzahl ist 2008 konstant geblieben, wobei einzelnen Abgängen aus verschiedenen Gründen entsprechend Zugänge gegenüber stehen. Leider nehmen auch jetzt nicht immer alle am Training teil, weil doch hier und da die Schule vorgeht und auch der eine oder die andere hin und wieder kränkelt. Meist stehen wir mit acht bis zehn Leuten auf der Matte und fühlen uns in der Halle an der Deller Straße pudelwohl. Die Gruppe ist bunt gemischt besetzt und so finden Mädels und Jungs aller Altersklassen entsprechend passende Partnerinnen und Partner für's Training.

Neben dem ersten gruppenübergreifenden Lehrgang zum Thema Modern Arnis noch in 2007 und einem Judolehrgang in 2008 haben wir in der Kampfsportabteilung des WMTV letztes Jahr von der Jiu-Jitsu-Gruppe aus einen Samstagvormittag zu den Themen Schusswaffen und Notwehr durchgeführt. Dabei hatten die Kampfsportlerinnen und Kampfsportler auch Gelegenheit, beim Schießverein Haan einmal (für die meisten zum ersten Mal) selbst mit scharfen, echten Handfeuerwaffen (Sportpistolen und Revolver) zu schießen. Das diente der Erzeugung von Respekt vor dieser Art von gefährlichen Waffen. Gemeinsam mit dem Vortrag zum Rechtsbereich der Notwehr sollte das dabei helfen, Situationen zu überdenken, wie wir sie uns für das Training oft vorstellen. Und da kann es sich als durchaus besser darstellen, sein Geld abzugeben, anstatt schwere Verletzungen zu riskieren, weil man sich der tatsächlichen Gefahren nicht bewusst ist.

Wie geplant haben sich einige von uns den Kungfu-Gruppen bei ihrem Trainingslager in Lindlar angeschlossen und werden das wohl dieses Jahr wieder tun.

Zu unserem regelmäßigen Training (montags und mittwochs abends) sind neue Gesichter immer gerne gesehen. Frank Reimann

Judo

Im abgelaufenen Jahr nahmen die Judoka des WMTV wieder erfolgreich an Meisterschaften und Turnieren teil. An dieser Stelle sei noch mal die Solinger Stadtmeisterschaft erwähnt, an der viele WMTV-Judoka teilnahmen und dabei drei Stadtmeistertitel gewonnen haben. Der erfolgreichste WMTV-Judoka 2008 war Darius Tischner, er wurde Kreismeister, erkämpfte sich Bronze auf dem Bezirk und war damit Teilnehmer auf der Westdeutschen Meisterschaft.

2008 wurden über das Jahr verteilt mehrere Termine zur Gürtelprüfung angeboten. Auch unser Trainer Jan Zimmermann stellte sich nach intensiver Vorbereitung der Prüfung zum 1. Dan (Meistergrad). Dank ihrer guten Vorbereitung erreichten alle Judoka ihr Prüfungsziel und erhielten die Urkunde für ihren neuen Kyugrad bzw. Dangrad. Herzlichen Glückwunsch!

Zur Zeit gibt es zwei Judoanfängergruppen, eine montags in der Halle Dellerstraße und eine mittwochs in der Halle Am Rosenkamp. Darüber hinaus gibt es mittwochs noch eine Fortgeschrittenen- und eine Wettkampfgruppe, die in der Dellerstraße trainieren. Im Jahr 2008 übernahm Frau Tischner die Pressearbeit für die Judogruppe. Seitdem sind viele Artikel von ihr in der lokalen Presse wie auch in der WMTV Zeitung erschienen. Vielen Dank!

Ein ganz besonderer Höhepunkt in den letzten Jahren war die Pfingstfahrt zur Wewelsburg. Dort gibt es immer, neben dem täglichen Judotraining, jede Menge Freizeitaktivitäten. 2008 waren wir dort und auch zu Pfingsten 2009 werden wir wieder eine Fahrt anbieten. Auch wurde 2008 die Breitensportaktion des Deutschen Judobundes, im Rahmen eines Sommerfestes durchgeführt. Dabei erhielt jeder Teilnehmer ein „tierisches“ Stoffabzeichen für den Judoanzug und eine Urkunde. Zum Glück hat das Wetter dieses Jahr gut mitgespielt und auch die Eltern haben wieder super mitgeholfen. 2009 werden wir sicher wieder auf Safari gehen.

Frank Labahn



Jahresbericht der Abteilung Ballsport

Kinder-Ballspielgruppe

Fr 17.00 - 18.00 Uhr

Die Ballspielgruppe besteht aus 14- 20 Kindern und damit kann ich sagen wir sind voll (beliebt).

Darum musste ich leider wieder die Warteliste, die auch Barbara Ritzenhoff hatte, weiterführen.

Seit dem letzten Sommer habe ich eine sehr zuverlässige und unterstützende Helferin dazu bekommen. Da ich meine kleine Horde zwar alleine bändigen könnte, es jedoch immer sehr anstrengend war. Ich möchte diese Person gerne vorstellen. Sie heißt Andrea Bender und ist sehr zuverlässig und unterstützt mich wunderbar.

Nach einem Jahr haben wir nun bei den Kindern sehr zu unserer Zufriedenheit gemerkt, dass alle sich verbessert haben. Das Prellen des Balles ist keine Unmöglichkeit mehr und auch bei werfen und fangen machten unsere Schützlinge gute Fortschritte.

Auch wenn Spiele, wie Völkerball, noch ein Mysterium darstellt, so begriffen die Kinder sehr schnell worauf es bei Handball, Fußball und im neuen Jahr auch Basketball ankommt.

Der Teamgeist: Anfangs stellten wir noch Regeln diesbezüglich auf, dass auch die kleinsten in den Gruppen zum Torschuss, -wurf kamen.

Jetzt klappt es auch teilweise ohne. Dennoch gibt es immer wieder Kinder, die ihre persönliche Messlatte zu hoch schraubten und dann weinend zu den Eltern liefen. Doch immer konnten wir ihnen Tipps zur Vereinfachung der Aufgabe geben, sodass jeder mit einem persönlichen Tageserfolg nach Hause gehen konnte.

Ich wünsche allen Kindern, dass sie noch lange Spaß an der Ballspielgruppe haben und ein frohes neues Jahr.

Susanne Bender

Kinder-Ballsportgruppen

Di 17.30 – 18.30 + 18.30 - 20.00 Uhr

„Ballspiel“ nennt sich dieses Angebot für Kinder zwischen 5 und 12 Jahren am Dienstag Nachmittag und frühen Abend; und so allgemein der Titel, so grundlegend auch das Programm.

Es geht darum, den Kindern die Grundfertigkeiten für alle Ballsportarten zu vermitteln und damit die Voraussetzungen zu schaffen, sie im Alter ab zehn Jahren in eine spezielle Ballsportart des Vereins zu entlassen.

Voraussetzungen schaffen heißt einerseits, grundlegende Techniken wie das Fangen, Werfen, Passen und Dribbeln zu vermitteln, aber auch die Kinder mit dem zu konfrontieren, was das Spielen in Mannschaften und gegen andere Spieler ausmacht, nämlich Teamgeist und Fairness.

Der Aufbau der Übungsstunden gliedert sich in ein oder zwei Aufwärmspiele zu Beginn, mal mit, mal ohne Ball, daran anschließende Technikschiulung und ein großes Wettkampfspiel zum Abschluss der Stunde. Technikschiulung klingt natürlich viel zu hochtrabend, aber in der Tat geht es in diesem Stundenanteil stets darum, die genannten Techniken zu verbessern oder überhaupt erst auszubilden, auch wenn dies mal durch reine Übungsformen, ein anderes Mal durch Spielformen erreicht wird.

Es dürfte dabei klar sein, dass eine einzelne Übungsstunde in der Woche nicht ausreicht, um einem Kind nach wenigen Wochen die Angst vor dem Ball zu nehmen. Dazu gehört sowohl ein längerer Zeitraum als auch die größere „Reizdichte“ durch weitere Spielgelegenheiten daheim oder im Freundeskreis, aber wir verstehen uns als einen Teil davon.

Um den größeren Kindern den Einstieg in die F- und E-Jugendmannschaften der großen Sportspiele im WMTV zu erleichtern, habe ich im Herbst versucht,

die Jugendübungsleiter der Ballsport-Mannschaften zu einem gemeinsamen Training bei uns zu gewinnen.

Mein Gedanke war und ist, dass der Wechsel unserer großen Talente in die Spezialdisziplinen deutlich leichter fällt, wenn man den oder die Übungsleiter und Trainer schon mal gesehen, erlebt oder gar schon einmal mit ihnen trainiert hat. Aber leider war das Interesse der Übungsleiter und Trainer eher bescheiden, denn es gab keine einzige Rückmeldung.

In diesem Jahr wollen wir nun endgültig mit zwei Gruppen, den Kleineren zwischen 5 und 9 von 17.30 bis 18.30 und den Größeren zwischen 8 und 12 von 18.30 bis 20.00 Uhr unseren Weg weiter fortsetzen, unsere Techniken verbessern, uns weiter an die Regeln der großen Spiele herantasten und dabei ganz viel spielen und Spaß haben.

Stefan Mertens

Volleyball mix Erwachsene

Jeden Mittwoch Abend ab 20.30 Uhr findet das Training der Volleyball-Frauen und -Männer in der Turnhalle Gottlieb-Heinrich-Straße statt.

Viele Jüngere sind im vergangenen Jahr hinzugekommen, so dass Überlegungen angestellt werden, einen weiteren Trainingstermin hinzu zu nehmen.

Im Sommer konnte zusätzlich auf dem Beachplatz des MTV trainiert werden. Leider hat 2008 nicht immer das Wetter mitgespielt.

Eine Turnierteilnahme konnte leider nicht durchgeführt werden, da es sehr problematisch war, zu Einladungs-terminen eine komplette Mannschaft zusammen zu stellen.

Vielleicht klappt es in 2009!

Karin Materne-Lindemeyer

Volleyball Damen

Das Jahr 2008 war für die Volleyballer ein schönes Jahr. Die Damenmannschaft hat nach dem Wiederaufstieg in die Bezirksliga noch sehr gute Chancen auf den Klassenerhalt. Der Sieg gegen den Tabellenführer am letzten Spieltag im Dezember 2008 war super.

In der Sommerpause haben wir – wie immer – das Turnier in Arcen, Holland besucht. Zum ersten Mal hatten wir auch unsere Jugend mitgenommen. Die Mädels haben uns super unterstützt. Schon bei den Mixed Spielen am Samstag waren sie den Senioren ein Vorbild an Motivation und Einsatzbereitschaft.

Am Sonntag haben sie dann in ihrer Spielklasse mit dem Siegerpokal auch den verdienten Lohn bekommen.

Und damit wären wir auch schon beim Thema gesellschaftliche Großereignisse. Die ganzen Feiern und Feste aufzuzählen oder gar davon zu berichten, würde den Rahmen der Vereinszeitung sprengen. Wer will schon ein Buch lesen.

Doch soviel ist klar, der Terminkalender ist so vollgepackt, dass es schon fast Streit um die Termine gegeben hätte und nur durch die Zusammenfassung mehrerer Anlässe größeren Stress vermieden werden konnte.

Und so werden die Volleyballer auch in 2009 den Sport wieder als guten Vorwand nutzen, um die schönen Seiten des gesellschaftlichen Lebens zu genießen.

Wolfhard Weber

Prellball

Wie auch in den Jahren zuvor traten wir zu den Meisterschaften im RTB mit zwei Mannschaften an.

Zwei von vier Begegnungen sind bisher gespielt. Bis zur Beendigung der Meisterschaft vergeht noch einige Zeit und ich kann auch daher noch kein endgültiges Resümee geben.

Bisher spielen wir vorne mit und werden hoffentlich auch dort bleiben.

Am Anfang des Jahres stand natürlich unsere Abteilungsversammlung mit Wahlen und dem Ergebnis einer neuen Schriftführerin, **Alexandra Georgiadis** und des Zeugwartes **Günter Daub**.

Für das Jahr 2008 erhielten wir 11 Einladungen von befreundeten Vereinen und haben acht davon wahrgenommen.

Höhepunkt, wie seit vielen Jahren war wieder das Traditionsturnier um den Paul-Berger-Pokal am 04.10.08 in der Sporthalle Wittkulle.

Alle acht beteiligten Mannschaften waren begeistert bei der Sache und versprachen eine Wiederholung.

Leider hat die TSG Solingen seine Prellballmannschaft aufgelöst und fällt so als Ausrichter für die Zukunft aus.

Zurzeit umfasst die Abteilung 18 Personen (zwei weibl.). Die Prellballabteilung des WMTV ist einer der größten im RTB leider nur, wie in anderen Vereinen auch ist die Altersstruktur etwas nach oben verrutscht.

Für die Zukunft könnten wir noch ein paar Mitspieler gebrauchen welche uns im vor allen Dingen im meisterschaftlichen Spielbetrieb unterstützen.

Georg Erntges



Jahresbericht der Abteilung Basketball

Mit der neuen Saison 2008 / 2009 kamen für die WMTV Basketballmannschaften auch personelle Veränderungen zu.

1. Herrenmannschaft:

Mit einem vorläufigen Trainer (Ken Pfüller) kam die erste Wende in die Mannschaft.

Spielzüge, Taktiken und Konditionstraining waren auf der Tagesordnung.

Erst nach langem Bemühen hat die erste Mannschaft einen festen Trainer erhalten. **Christian Bendias** (ehemals BG) wurde als Trainer engagiert. Mit ihm folgten einige Spieler und Spielerinnen aus der BG. Dies brachte Ergänzungen in Schlüsselpositionen.

Eine Umstrukturierung innerhalb der Ersten brachte den nötigen Erfolg. Die Mannschaft steht zurzeit auf dem dritten Platz in der Bezirksliga.

Insgesamt hat die Mannschaft sieben neue Spieler.

2. Herrenmannschaft:

Auch hier hat **Christian Bendias** gute Arbeit geleistet. Die Mannschaft wurde ebenso umgestellt. Die jetzige Mannschaft spielt in der Kreisliga und hat den 2. Platz inne.

Hier zeigt sich besonders, die gute Arbeit des Trainers. Mit viel Energie und Fleiß hat er es geschafft eine Top-Mannschaft zu formen.

Insgesamt hat die Mannschaft acht neue Spieler.

Damenmannschaft:

Mit dem Trainerwechsel kam leider auch der Spielerwechsel. Die Damenmannschaft vom letzten Jahr ist komplett ausgestiegen.

Wir konnten deshalb für diese Saison nur eine Mannschaft mit Jugendspielerinnen aufstellen.

Diese machen gerade Ihrer Erfahrung in der Kreisliga. In den nächsten 2-3 Jahren wird diese Mannschaft sich so weiterentwickeln, dass diese oben mitspielen kann.

Abgänge 7 / Zugänge 9

Jugendmannschaften:

Mit Christian Bendias und Paul Delicado haben wir zwei hervorragende Trainer.

Beide sind dabei eine Jugendabteilung aufzubauen. Paul wird weiterhin seine Mannschaft trainieren und diese auch zum Erfolg führen.

Christian ist nicht nur im Vereinsbereich tätig, sondern auch in der Basketball AG der FALS und Vogelsang. Somit werden künftige Nachwuchsspieler direkt von klein auf trainiert.

Insgesamt sieht die Abteilung Basketball positiv ins Jahr 2009 hinein.

Beide Herrenmannschaften spielen oben mit.

Die Damenmannschaft ist in der Entwicklung und die Jugendmannschaft wird aufgebaut.

Ziele der nächsten Saison ist ein evtl. Aufstieg in die Landesliga und Bezirksliga.

Des Weiteren wird über eine Hobbymannschaft nachgedacht. Da es doch einige Vereinsmitglieder vom Basketball fernbleiben, da die körperliche Beanspruchung zu groß geworden ist.

Mein Dank geht an die Spieler und Spielerinnen des WMTV und an die jeweiligen Trainer/in.

Sascha Nitschke

Jugend U16

Zum Anfang der Saison stand nicht ganz fest ob wir eine der drei geplanten Jugendmannschaften anmelden können.

Es sind viele Spieler nach der „Sommerpause“ nicht in die Halle zurückgekehrt. Aber wir haben uns entschlossen für die wenigen U16 Jugendlichen und ein paar U14 Jugendlichen eine Mannschaft zu melden.

Die ersten Spiele waren aber dementsprechend ein Katastrophe.

Von den 8 Spielern, die durchaus regelmäßig beim Training waren, sind nur 5 zu den Spielen gekommen.

So konnte man natürlich nicht gegen Mannschaften mit 10 oder 12 Spielern gewinnen. Dementsprechend haben

wir alle Spiele hoch verloren.

Doch seit dem Angebot der AGs in den Schulen das seit November vom Herrentrainer Christian Bendias angeboten wird, ist die Mannschaftsstärke auf 12 Spieler sprunghaft angestiegen.

Das letzte Spiel im Dezember ist mit 11 Spielern auch knapper verloren gegangen als alle anderen Spiele zuvor.

Quantitativ sind wir nun auf einem guten Weg, jedoch müssen wir qualitativ noch hart an dem ersten Sieg arbeiten, zumal auch eine Trainingseinheit weggefallen ist.

Doch der Verein will sich bemühen neue Hallenzeiten für die restliche Saison zu besorgen.

Paul Delicado



Jahresbericht der Abteilung Rugby

Herren

Saison 2007/08

Die Saison 2007/08 war die erfolgreichste Saison seit die Solingen Zebras 2004/2005 in die Verbandsliga wechselten.

Durchschnittlich standen über 16 Spieler pro Spiel zur Verfügung. Für Heimspiele lag der Durchschnitt sogar bei über 18 Spielern, wobei in der Verbandsliga im Gegensatz zur normalen Mannschaftsstärke von 15 bereits mit 12 Spielern gewertet wird.

Von den 24 gespielten Spielen gewannen wir 16. Die Punktedifferenz war am Ende der Saison herausragende 598 : 256 Punkten.

Was sehr enttäuschend war, waren die Niederlagen am letzten Spieltag. Hier benötigte die Mannschaft ein Unentschieden und einen Sieg um die Saison an der Spitze der Tabelle zu beenden. Dies gelang leider nicht. Wie schon in der Vergangenheit blieb der zweite Platz hinter Düsseldorf.

Dennoch hatte die Mannschaft die Option, in die Regionalliga aufzusteigen. Bei der saisonabschließenden Mannschaftssitzung wurde sich jedoch dagegen entschieden, um noch mehr Erfahrung in der jetzt laufenden Saison zu sammeln.

Saison 2008/09

Die nun laufende Saison knüpft leider nicht an die vergangene an.

Einige gute Spieler haben die Mannschaft seither zum Teil aufgrund von Verletzungen verlassen. Hier ist die Hoffnung groß, dass sie wieder zur alten Stärke zurückfinden und den Zebras zur Verfügung stehen werden.

Darüber hinaus blieben weitere Spieler ohne Angaben von Gründen dem Training wie auch den Spielen fern.

Hier liegt wohl der Hauptgrund für die geringere Schlagkraft in dieser Saison. Außerdem hat sich das Niveau der geg-

nerischen Teams im Vergleich zur letzten Saison gesteigert. Hier treffen die Zebras auf zweite bzw. dritte Mannschaften, die durch ihre Vereinskollegen aus den ersten bzw. zweiten Mannschaften in nicht geringem Maße gestützt werden. Das heißt, dass jeder Sieg hart erkämpft werden muss, was aber durchaus positiv zu sehen ist.

Neu bei den Zebras werden herzlich begrüßt:

Thibaut Maes – Trainer und Center

Jan Dettke - Prop

Von der Jugend zu den Herren gewechselt ist:

Lars Zlotos - Flanke

Trainerwechsel

Seit der Sommerpause hat die Herrenmannschaft einen Trainerwechsel erlebt. Gareth Curtis hat sich nach vier Saisons entschieden den Trainerstab an Thibaut Maes weiterzugeben. Frischer Wind und neue Ideen, die Thibaut motiviert in die Mannschaft einbringt, sind sehr bei den Zebras willkommen und haben Gareth den Schritt erleichtert. Gareth hält aber weiterhin den Titel des Teammanagers und kümmert sich um den Spielverkehr und Kontakt zu den anderen Mannschaften, Schiedsrichtern und Verband.

Thibaut kann sich dementsprechend voll und ganz auf das Training konzentrieren. Thibaut bringt seine Erfahrung sowohl aus seiner Zeit als Spieler in Südfrankreich und beim dt. Meister SC Frankfurt 1880 als auch als Spielertainer der Hochschulmannschaft Trier für die Zebras gewinnbringend in seine Arbeit ein.

Die Pläne, die Thibaut für die laufende Saison verfolgt, sollen die Zebras an die Spitze der Liga befördern und eine motivierte und gut trainierte Mannschaft auf die Plätze der Liga auflaufen lassen.

Mannschaftskapitän

Eine weitere Veränderung in der Mannschaftsführung hat sich durch den Abschied von Simon Pietschmann als Mannschaftskapitän ergeben. Seit kurzem freut sich Alex Goecke darüber, die Mannschaft vor den Spielen anzuheizen und während der Spiele mit gutem Beispiel voranzugehen. Alex gehörte der Mannschaft bereits seit sechs Jahren an. Zuvor lernte er sein Rugbyhandwerk in Leipzig.

Jugend

Spielerverkehr U16

Unsere U16-Spieler sind Teil der Spielgemeinschaft Niederrhein zusammen mit Spielern aus Düsseldorf und Duisburg.

In dieser Altersklasse hat Düsseldorf die führende Rolle in der Organisation übernommen, was gut funktioniert.

Unsere Spieler Julius König, Kai Westerweck, Marcel Kamesis sind bereits Teil der Mannschaft, wobei Alex Bley im nächsten Jahr dazu stoßen soll.

Julius König hat es darüber hinaus geschafft, sich in der Nordrhein-Westfalen Auswahl einen festen Platz zu sichern. Darüber freut sich Trainer Gareth Curtis besonders.

Spielverkehr U18

Die Organisation dieser Altersgruppe erweist sich als besonders schwierig. Kein Trainer der Spielgemeinschaft Niederrhein hat die Zeit den Spielverkehr verlässlich in die Hand zu nehmen.

Besonders fehlt hier die Unterstützung aus Düsseldorf mit den Ressourcen wie Platz und Manpower.

Um genügend Spieler auf den Platz zu schicken, braucht die U18 die Hilfe der U16-Spieler, die damit über fast jedes Wochenende ein Spiel hätten.

Hoffnung für die Zukunft liegt in der Schulmannschaft aus Witten, die sowohl über viele Spieler als auch einen Platz verfügen.

Training

Jetzt im Winter steht den Jugendspielern leider keine Halle zur Verfügung. Das Training findet daher auf dem kleinen Rasenstück hinten auf der Jahnkampfbahn statt, welches aber in einem sehr schlechten Zustand ist.

Trotzdem sind die Jugendspieler mit Spaß dabei, dank des engagierten Trainings von Gareth Curtis, Andreas Kosmoll und Mirko Schneider.

Schüler/-innen

Die Schülerinnen und Schüler nehmen regelmäßig einmal im Monat an den Turnieren des Rugby-Verbandes Nordrhein Westfalen erfolgreich teil. Durch die gute Arbeit von Trainer Ross Harden unter Mithilfe von Mirko Schneider und Alex Muckel entwickeln sich die Schülerinnen und Schüler zu vielversprechenden Rugbyspielern.

Auch in diesem Jahr konnten sie dies vor heimischem Publikum beim Schülerturnier auf der Jahnkampfbahn unter Beweis stellen.

Das Turnier war trotz schlechtem Wetter gut besucht. Dank der vielfältigen Unterstützung der Eltern wurden die Gäste gut bewirtet und fühlten sich wie im Vorjahr in Solingen wohl.

Events

Dürpelfest

Schon Tradition ist die Mithilfe beim Dürpelfest im Stand von Metzgermeister Volker Herwarth. Spaß hat es wie immer gemacht und für unser Engagement hat sich Volker Herwarth wieder mit der Spende von Würstchen fürs Schülerturnier bedankt. Wir danken ihm ganz herzlich für die gute Zusammenarbeit.

Susanne Schad-Curtis

Gareth Curtis



Jahresbericht der Abteilung Handball

Das Jahr 2008 verlief für die Handballer recht unterschiedlich mit einem auf und ab!

So wird die 1. Herrenmannschaft das angepeilte Ziel, den Aufstieg in die Bezirksliga, leider nicht verwirklichen können, da man bisher zu viele Punkte leichtfertig verschenkte.

Im Kreispokal ist man jedoch als Kreisligist in die Runde des HVN-Pokals eingezogen und kann nun auf einen spielstarken Gegner, der im schlimmsten Fall vier Klassen höher spielt, hoffen. Die 2. Herren haben bisher absolut positiv überrascht. Ich habe nicht erwartet, dass sich die Mannschaft zum Jahreswechsel als Tabellenführer der 2. Kreisklasse präsentiert. Weiter so!!

Die 3. Herrenmannschaft und 4. Herrenmannschaft spielen bisher eine solide Saison in der 3. Kreisklasse.

Die Damenmannschaft tummelte sich in der Kreisliga der Frauen wieder in den Tabellenniederungen; hier ist das engagierte junge Trainerteam z.Zeit dabei, A-Mädchen mit Doppelspielrecht in die Mannschaft zu integrieren, um so die Mädchen auf die Spielweise bei den Seniorinnen vorzubereiten und den Frauenhandball im WMTV nach vorne zu bringen.

Viel, viel besser sieht es in der Jugend aus:

Nach einer souverän gespielten Qualifikation haben sich die A-Jungen nach hervorragendem Saisonstart durch unnötig abgegebene Punkte im Mittelfeld der HVN-Oberliga etabliert., und wollen Anfang 2009 einen neuen Anlauf nehmen, der Tabellenspitze wieder näher zu rücken. Ziel für die nächste Saison ist der Aufstieg in die WHV-Regionalliga.

Die B-Jungen tun sich als jahrgangsjüngere Mannschaft schwer, sich auf die Spielweise dieser Alterklasse einzustellen. Die C-Jugendlichen des Vereins belegen gute Mittelplätze in der Meisterschaftsrunde.

Die D-Jugend Mannschaften der Jungen sind von ihrer Spielstärke her noch nicht so weit, um in der Kreisbestengruppe mitspielen zu können. Dies gilt auch für die E-Jugend der Jungen. Erfreulich ist die Entwicklung in der F-Jugend. Hier hat die F2 den Spurning in die Kreisbestengruppe geschafft.

Nachdem alle gemeldeten Mädchenmannschaften bereits in der Kreisqualifikation zur HVN-Oberliga sang- und klanglos gescheitert waren, hat sich die Situation in der Mädchenabteilung etwas konsolidiert.

Bei den Mädchen führt die B1 die Tabelle zur Saisonhälfte knapp an. Ich würde es den Mädchen wirklich wünschen, dass dies bis zum Saisonende auch so bleibt und dass man dann eine gute Qualifikation spielen und in die HVN Oberliga aufsteigen kann.

Es ist uns gelungen, die C-Mädchen, von denen bereits ein großer Teil auf dem Weg war, sich nach anderen Vereinen hin zu orientieren, im Verein zu halten und eine Mannschaft zu bilden, die trotz miserabler Trainingsbedingungen bei der Stange bleibt und unbedingt lernen will. Meine Hochachtung. Hier muss sich dringend etwas an den Trainingsbedingungen ändern.

Unsere D-Mädchen nehmen zur Zeit einen 5. Tabellenplatz ein. Ich bin sicher, dass sich hier noch etwas nach oben hin verändern wird.

Erfreulich ist, dass alle unsere in der JSG TSG/WMTV/Vogelsang Solingen spielenden Jugendmannschaften immer mehr zusammenwachsen, wie das Beispiel unserer Mannschaften am Turnier in Hamborn zeigt, an welchem man mit 10 Jugendmannschaften teilnahm und sich als Einheit präsentierte.

Ich hoffe und wünsche mir, dass dies im „Neuen Jahr 2009“ so bleibt.

Peter Dreßler



Jahresbericht der Abteilung Tennis

Das Wichtigste zuerst:

Unsere diesjährige Jahreshauptversammlung findet am 13. März 2009 um 19.30 Uhr im Jahnsaal des WMTV statt. Der Abteilungsvorstand bittet um zahlreiches Erscheinen.

Über die Ergebnisse der Vereinsmeisterschaften wurde in der letzten Vereinszeitung berichtet. Diese sind auch auf unserer Abteilungshomepage www.tc-wmtv.de nachzulesen.

Unsere Erwachsenen-Mannschaften spielten erfolgreich und hielten die Klassen. Die Herren-50-Mannschaft schaffte den Aufstieg in die Bezirksklasse A.

Unsere Jugend-Mannschaften waren ebenso erfolgreich und hielten die Klassen. Die Mädchen U 16 schafften den Aufstieg in die Bezirksklasse B.

Der Abteilungsvorstand bedankt sich bei den Mannschaftsbetreuern und Mannschaftsbetreuerinnen der Jugendmannschaften für ihre Unterstützung. Ohne sie wäre die Durchführung des Spielbetriebs nicht möglich gewesen.

Ein Dankeschön geht auch an die hilfsbereiten Mitglieder der Herren-Mannschaften für die tatkräftige Unterstützung bei den Jahresabschlussarbeiten an unseren Plätzen.

Vom 31. Oktober bis 3. November führten die Mitglieder der Herren 40 und Herren 50-Mannschaften ihre schon traditionelle Saisonabschlussfahrt durch. Für 2008 hatte Organisator Werner Wolff das Dorint-Hotel in Winterberg-Neuastenberg ausgesucht. Die zehn Teilnehmer hatten viel Spaß bei Kartfahren, Tennis, Rodeln, Skat und anderen Aktivitäten. Auf ein Neues im Jahr 2009.

Hier nochmals eine Bitte an die Mitglieder: Teilt uns bitte eine e-Mail-Adresse mit. So können wir Informationen über Aktivitäten kurzfristig übermitteln, z. B. über das wieder von unserem Jugendwart Alan Wick für den 18. Januar organisierte Mixed-Turnier.

Die e-Mail-Adresse der Abteilung lautet: vorstand@tc-wmtv.de

Bis zum 13. März
Hartmut Ern

Familiennachrichten



Am 07. Februar 2009 haben
Ramona Loge und Sascha Nitschke
geheiratet.

Wir gratulieren dem frisch vermählten
Paar recht herzlich und wünschen
alles Gute für die Zukunft



Hurra, er ist da!
Am 06. Februar 2009 um 14.48 Uhr kam
Marlon
auf die Welt als Sohn der Eltern
Antje Puchner und Markus Fende

Wir gratulieren recht herzlich und wünschen
dem neuen Erdenbürger alles Gute.



Am 21. November verstarb unser langjähriges Mitglied
Inge Schnittert
im Alter von 84 Jahren.

Inge war 37 Jahre Mitglied im WMTV
und Teilnehmerin in der Frauengymnastikgruppe.
Wir werden ihr Andenken in Ehren halten.

Familiennachrichten

In der Zeit von März bis Mai 2009 feiern folgende Mitglieder runde Geburtstage:

70 Jahre werden Ursula Haupt
Irma Voos
Lucie Walter
Hinrich Krone
Franz Erb

60 Jahre feiern Veronika Langhammer
Ingrid Rademacher
Wilfried Schwarz
Achim Bollenbeck
Ilke Scharrenberg

50 Jahre werden Gudrun Christiani
Martina Köster-Schneider
Joachim Kuske
Lutz Zillikum
Frank Blasberg
Christa Pesch-Thomä
Joachim Porysiak
Roswitha Mohlberg
Ingeburg Porysiak
Micha Idelberger
Angelika Jurgschat



Wir suchen

dringend zur Verstärkung unseres Vorstandsteams einen ehrenamtlichen **Pressewart**, der Lust und Laune hat, sich mit der lokalen und regionalen Presse auseinander zu setzen.

Interessenten wenden sich bitte an unseren Ressortleiter Personal Andreas Lukosch, Tel. 0177-584 30 12

Sportangebote des Wald-Merscheider Turnvereins

10.02.2009

Gruppe	Tag	Uhrzeit	Sportsstätte	Übungsleiter	
Kinderturnen					
Abt.-Leiter:	Gabi Büdenbender, Gebhardtstr. 4, 42719 SG			Tel. 31 31 09	
Vertreter:	Regina Mielchen, Wittkuller Str. 13a, 42719 SG			Tel. 0176-674 075 77	
Baby-Turnen	9 -18 Mon.	Do*	09.30 - 10.15	GH-WMTV	Gabi Büdenbender
		Do*	10.30 - 11.15	GH-WMTV	Gabi Büdenbender
Eltern-Kind Schwimmen (bis 2 Jahre)		Mo*	17.00 - 17.30	St.Josef Khs Haan	Gabi Büdenbender
		Mo*	17.30 - 18.00	St.Josef Khs Haan	Gabi Büdenbender
Eltern-Kind-Turnen (1 1/2 - 4 Jahre)		Do	09.00 - 10.00	GH-Wahrenkamp	Susanne Liebehenze
		Do	10.00 - 11.00	GH-Wahrenkamp	Susanne Liebehenze
		Di	15.00 - 16.00	TH-WMTV	Susanne Liebehenze
	3 - 4 Jahre	Fr	15.30 - 16.30	TH-WMTV	Susanne Liebehenze
		Fr	15.00 - 16.00	TH-Sternstr.	Manuela Hoppe
		Fr	16.00 - 17.00	TH-Sternstr.	Manuela Hoppe
Kinder	4 - 6 Jahre	Mi	14.30 - 15.30	TH-WMTV	S.Liebehenze, Elke Mertens
	4 - 7 Jahre	Fr	16.30 - 18.00	GH-Wahrenkamp	U.Micka-Schmitz, M.Doktor-Müller
	4 - 6 Jahre	Mo	15.00 - 16.00	TH-WMTV	S.Liebehenze, Lisa Ohliger
	6 - 10 Jahre	Mo	16.00 - 17.00	TH-WMTV	S.Liebehenze
	4 - 6 Jahre	Di	17.30 - 18.15	GH-Deller Str.	Christine Labahn
	7 - 10 Jahre	Di	18.15 - 19.00	GH-Deller Str.	Christine Labahn
	6 - 10 Jahre	Mi	15.30 - 16.30	TH-WMTV	S.Liebehenze, Elke Mertens
	9 - 14 Jahre	Mi	16.30 - 17.30	TH-WMTV	S.Liebehenze
WK-Turnen Mädchen	Di	16.30 - 19.00	TH-WMTV	Jutta Dein, K. M.-Lindemeyer	
WK-Turnen Mädchen	Fr	16.30 - 19.00	TH-WMTV	Jutta Dein, K. M.-Lindemeyer	
WK-Turnen Mädchen	So	10.30 - 12.30	TH-WMTV	Jutta Dein	

Frauengymnastik

Abt.-Leiter: Helga Kief, Dültgenstaler Str. 87, 42719 SG Tel. 31 16 22
 Vertreter: Monika Stroh, Schweriner Str. 17, 42719 SG Tel. 33 36 51

Haltungsschulung	Mo	18.00 - 19.00	TH-WMTV	Inge Thomé
allgemeine Gymnastik	Mo	19.00 - 20.15	TH-WMTV	Inge Thomé
allgemeine Gymnastik	Mi	19.30 - 21.00	TH-WMTV	Inge Thomé
50 Plus	Mi	09.00 - 10.00	GH-WMTV	Helga Kief
50 Plus	Mi	10.00 - 11.00	GH-WMTV	Helga Kief
allgemeine Gymnastik	Do	19.30 - 21.00	TH-Fürkerfeld	Rita Braun
Fit im Alter	Fr	09.00 - 10.00	GH-WMTV	Helga Lorisch
Funktionsgymnastik	Fr	14.00 - 15.30	TH-WMTV	Dagmar Buntentbach

Die mit * gekennzeichneten Angebote werden auch für Kurzmitgliedschaften bzw. zum Teil mit zusätzlichen Gebühren angeboten. Teilweise Teilnehmerbegrenzung!

Sportangebote des Wald-Merscheider Turnvereins

10.02.2009

Gruppe	Tag	Uhrzeit	Sportstätte	Übungsleiter	
Freizeit- und Breitensport					
Abt.-Leiter:	Jutta Dein, Kiefernstr. 23, 42699 Solingen			Tel. 268 19 20	
Vertreter:	Gregor Huckschlag, Kiefernstr. 23, 42699 SG			Tel. 268 19 20	
Jedermannturnen	Di	20.00 - 22.00	TH-Vogelsang H1	Conny Jentzsch	
Jedermannturnen	Fr	20.00 - 22.00	TH-Fürkerfeld	Markus Adams	
Fitness-pur f. Jedermann	Fr*	20.00 - 21.00	TH-WMTV	Rainer Müller	
Fitness für Sie & Ihn	Mi	18.30 - 20.00	TH-Fürkerfeld	Ulrike Grönegress	
Fit v. Kopf bis Fuß ab 50	Di*	19.00 - 20.00	GH-Deller Str.	Elke Schulze	
Flexi-Bar ab 18 Jahre	Do	19.30 - 20.30	TH-WMTV	Jutta Dein	
Senioren-sport 60+	Do*	16.15 - 17.45	GH-Sedanstr.	Monika Stroh	
60 Plus und mobil	Do*	18.00 - 19.30	GH-Sedanstr.	Monika Stroh	
Boule (Petanque)	Mo	16.00 - 18.00	Boule-Platz	Günter Baar	
	Do	16.00 - 21.00	Boule-Platz	Egmont Holtz	
Eislaufen	Kinder	Mo	15.00 - 16.45	Eisbahn Ittertal	Susanne Möthe-Gundlack
(im Winter)	Kinder	Do	15.00 - 16.30	Eisbahn Ittertal	Susanne Möthe-Gundlack
Radlergruppe	wird durch Aushang bekanntgegeben				
Wandern	wird durch Aushang bekanntgegeben			Hans Ulbrich	

Tanzen

Abt.-Leiter:	Regina Mielchen, Wittkuller Str. 13a, 42719 SG			Tel. 0176-674 075 77	
Vertreter:	Gabi Büdenbender, Gebhardtstr. 4, 42719 SG			Tel. 31 31 09	
Ballett+Gymn	4- 10 Jahre	Mo	17.00 - 18.00	TH-WMTV	Inge Thomé, Karin Nöcker
Kindertanz	4- 6 Jahre	Di	15.00 - 16.00	GH-WMTV	Gabi Büdenbender
	6- 9 Jahre	Di	16.00 - 17.00	GH-WMTV	Miriam Adams
	4- 6 Jahre	Di	17.00 - 18.00	GH-WMTV	Miriam Adams, Katrin Eversz
	3- 6 Jahre	Do	15.15 - 16.15	GH-WMTV	Regina Mielchen, Janina Mielchen
	7- 9 Jahre	Do	16.15 - 17.15	GH-WMTV	Regina Mielchen, Janina Mielchen
	Dance Mix	10-12 Jahre	Fr	15.00 - 16.00	GH-WMTV
Dance Mix	13-15 Jahre	Fr	17.30 - 18.30	GH-WMTV	Regina Mielchen, Janina Mielchen
Kinder-Aerobic	9-12Jahre	Fr	16.00 - 17.30	GH-WMTV	N. Müller, M. Adams, K. Eversz
Jazz-/Mod.-Dance	13-16J.	Mi	17.00 - 18.30	GH-WMTV	Natascha Drees
Jazz-/Mod.-Dance	12-14J.	Do	17.15 - 18.30	GH-WMTV	Natalie Müller, Katrin Kruppa
Cheer-Dance	14-20J.	Do	18.30 - 21.00	GH-WMTV	Natalie Müller, Katrin Kruppa
Dance and More	20-40J.	Fr	18.30 - 19.30	GH-WMTV	Regina Mielchen
Bauchtanz		Sa	13.00 - 14.30	GH-WMTV	Patrizia Spiteri

Sportangebote des Wald-Merscheider Turnvereins

10.02.2009

Gruppe	Tag	Uhrzeit	Sportstätte	Übungsleiter
Gesundheitssport				
Abt.-Leiter:	Andreas Lukosch, Freiligrathstr. 13, 42655 SG			Tel. 383 76 34
Vertreter:	Karin Materne-Lindemeyer, A.-Clarenbach-Str. 41			Tel. 31 85 97
Herzsport/Koronarsport	Mi*	17.30 - 18.30	TH-WMTV	Gisela Schell
Herzsport/Koronarsport	Mi*	18.30 - 19.30	TH-WMTV	Gisela Schell
Herzsport/Koronarsport	Sa*	09.30 - 10.45	TH-WMTV	Gisela Schell, Ulla Micka-Schmitz
Herzsport/Koronarsport	Sa*	10.45 - 12.00	TH-WMTV	Gisela Schell, Ulla Micka-Schmitz
MS- und SBE-Gruppe	Di*	16.00 - 17.30	TH-Rosenkamp	Bill Thomas, A.Lukosch.E.Schulze
Wassergymnastik	Do*	11.00 - 11.45	ev.AZ Umlandstr.	Karin Materne-Lindemeyer
Wassergymnastik	Fr*	13.30 - 14.15	ev.AZ Umlandstr.	Karin Materne-Lindemeyer
Wassergymnastik	Sa*	08.00 - 08.45	ev.AZ Umlandstr.	Karin Materne-Lindemeyer
Schongymn.f.Altere	Di	11.30 - 12.30	GH-WMTV	Monika Stroh
Reha-Rückentraining	Mo*	15.00 - 16.00	GH-WMTV	Karin Materne-Lindemeyer
Wirbelsäulen-Gymn.	Mo*	16.00 - 17.00	GH-WMTV	Karin Materne-Lindemeyer
	Mo*	17.00 - 18.00	GH-WMTV	Karin Materne-Lindemeyer
	Mo*	18.00 - 19.00	GH-WMTV	Karin Materne-Lindemeyer
	Di*	19.00 - 20.00	GH-WMTV	D. Buntenbach (Heike Helfen)
	Di*	20.00 - 21.00	GH-WMTV	Heike Helfen
	Mi*	11.00 - 12.00	GH-WMTV	Helga Kief
	Mi*	14.30 - 15.30	GH-WMTV	Karin Nöcker
	Mi*	15.30 - 16.30	GH-WMTV	Karin Nöcker
	Mi*	17.00 - 18.00	TH-Gottl.-Heintr.	Ulla Micka-Schmitz
	Do*	13.30 - 14.30	GH-WMTV	Azza El-Afany
	Fr*	10.00 - 11.00	GH-WMTV	Karin Nöcker
Aktiv gegen Osteoporose	Di	10.00 - 11.00	GH-WMTV	Karin Materne-Lindemeyer
Qigong+Entspannung	Mo*	19.00 - 20.00	GH-WMTV	Andreas Lukosch
Tai-Chi	ab 18 Jahre Mo*	20.15 - 21.45	TH-WMTV	Andreas Lukosch/Bill Thomas
Yoga	Erwachsene Fr*	11.00 - 12.00	GH-WMTV	Helga Limbeck
Yoga	Erwachsene Fr*	12.00 - 13.00	GH-WMTV	Helga Limbeck
Pilates	Erwachsene Mo*	10.45 - 11.45	GH-WMTV	Helga Limbeck
Fechten (zusätzlich Abteilungsbeitrag)				
Abt.-Leiter:	Markus Adams, Am Stadtgarten 35, 42697 SG			Tel. 33 76 02
Vertreter:	Heike Schreiber, Starenweg 29, 42659 SG			Tel. 87 95 25
Schüler (Leistung)	Mo	17.00 - 18.30	SH-Wittkulle	Igor Sikker, O.Tykhomyrov
Anfänger	Mo	18.00 - 19.30	SH-Wittkulle	Falk Spautz
Fechten (Hobby)	Mo	18.00 - 20.00	SH-Wittkulle	Falk Spautz
Krafttraining (Leistung)	Mo	19.00 - 20.30	SH-Wittkulle	Igor Sikker
Säbelfechten	Mo	19.00 - 21.00	TH-Felderstr.	Vitaliy Chermous
Erwachsene	Mo	20.00 - 22.00	SH-Wittkulle	Markus Adams
Technik (B,A,Jun.)	Di	16.00 - 18.00	SH-Wittkulle	Igor Sikker, O.Tykhomyrov
Taktik (B,A,Jun.)	Mi	18.00 - 20.00	SH-Wittkulle	Igor Sikker, O.Tykhomyrov
Schüler (Leistung)	Do	16.45 - 18.00	SH-Wittkulle	Igor Sikker, O.Tykhomyrov
Fechten (B,A,Jun.)	Do	18.00 - 20.00	SH-Wittkulle	Igor Sikker, O.Tykhomyrov
Säbelfechten	Do	18.30 - 21.00	SH-Wittkulle	Vitaliy Chermous
Anfänger	Fr	16.00 - 18.00	SH-Wittkulle	Carola Gazaika
Fechten (Hobby)	Fr	16.00 - 18.00	SH-Wittkulle	Falk Spautz
Säbelfechten Schul-AG	Fr	14.00 - 16.00	TH-Meigen	Vitaliy Chermous
Säbelfechten	Fr	16.00 - 18.00	SH-Wittkulle	Vitaliy Chermous

Die mit * gekennzeichneten Angebote werden auch für Kurzmitgliedschaften bzw. zum Teil mit zusätzlichen Gebühren angeboten. Teilweise Teilnehmerbegrenzung!

Sportangebote des Wald-Merscheider Turnvereins

10.02.2009

Gruppe	Tag	Uhrzeit	Sportstätte	Übungsleiter
--------	-----	---------	-------------	--------------

Fitness-Sport

Abt.-Leiter: Karin Materne-Lindemeyer, A.-Clarenbach-Str. 41 Tel. 31 85 97
 Vertreter: Andreas Lukosch, Frielgrathstr. 13, 42655 SG Tel. 383 76 34

Kond.Training	Mo	20.00 - 22.00	TH-Fürkerfeld	Serpil Himmel
Ski-Gymnastik	Di	21.00 - 22.00	GH-WMTV	Heike Helfen

Angebote mit Zusatzgebühren:

Fit in die Woche	Mo*	09.00 - 10.30	GH-WMTV	Azza El-Afany
BOP (Bauch,Beine,Po)	Mo*	20.00 - 21.00	GH-WMTV	Annette Mjartan
BOP (Bauch,Beine,Po)	Di*	18.00 - 19.00	GH-WMTV	Regina Mielchen
Step-Aerobic mix ab 25 J.	Mi*	19.30 - 21.00	GH-WMTV	Daniela Leitner
Fit in den Tag	Do*	10.00 - 11.30	TH-WMTV	Azza El-Afany

Fitness-Studio

Telefon Fitness-Studio: 231 14 75

Öffnungszeiten:

montags bis freitags	09.00 - 22.00
samstags	10.00 - 17.00
sonntags	10.00 - 14.00
feiertags geschlossen	

Leichtathletik

Abt.-Leiter: Peter Glück, Weyerstraße 266 42719 SG Tel. 383 33 44
 Vertreter: Detlef Ebner, Wittkuller Str. 84 42719 SG Tel. 31 53 60

allgemein	4 - 6 Jahre	Do	15.30 - 16.30	Stadion/TH-WMTV	G.Himmel,S.Krips, R.Harnisch
	7 - 9 Jahre	Do	16.30 - 17.30	Stadion/TH-WMTV	G.Himmel,S.Krips, R.Harnisch
	ab 10 Jahre	Do	17.30 - 19.00	Stadion/TH-WMTV	Gabi Himmel, R.Harnisch
Wettkampf	ab 12 Jahre	Di	18.00 - 19.30	Stadion/TH-WMTV	Peter Glück, Katja Ascherl
Wettkampf	ab 12 Jahre	Do	18.00 - 19.30	Stadion/TH-WMTV	Peter Glück, Katja Ascherl

Nordic-Walking-Treff	Mo	09.30 - 11.00	Ittertal, Parkpl.Breidenmühle	S.Möthe-G.,B.Adams,Eikern.
Nordic-Walking-Treff	Di	19.15 - 20.30	Parkplatz Müngstener Brücke	Detlef Ebner
Nordic-Walking-Treff	Do	09.30 - 11.00	Ittertal, Parkpl.Breidenmühle	B.Adams,S.Möthe-Gundlack
Nordic-Walking-Treff	Fr	15.30 - 17.00	Ittertal, Parkpl.Breidenmühle	Detlef Ebner
Nordic-Walking-Treff	Sa	09.00 - 10.30	Ittertal, Parkpl.Breidenmühle	B.Köchling, D.Ebner, S.Möthe-G.

Laufreff / Walking	Mi	17.45 - 19.00	Ittertal/Stadion K.-H.Schlieker, H.Glück, S.Himmel
--------------------	----	---------------	--

Badminton (zusätzlich Abteilungsbeitrag)

Abt.-Leiter: Walfried Michel, Widdert 12, 42657 SG Tel. 31 91 66
 Vertreter: Tobias Zigman, Eigener Berg 8b, 42655 SG Tel. 383 72 11

Schüler Rosenkamp	Mo	14.30 - 18.00	TH-Rosenkamp	Jenifer Handt, Kristie Nolden
Hobby Senioren	Mo	18.00 - 21.45	TH-Humboldt	
Mini-Mannschaft	Di	16.00 - 17.30	TH-Altenhofer Str.	Christoph Kürten
Schüler/Jugend Mannsch.	Di	18.00 - 20.00	TH-Humboldt	Christian Prelec
Senioren-Mannschaften	Di	19.00 - 22.00	TH-WMTV	Alex Goosmann
Schüler/Jugend Mannsch.	Do	18.00 - 21.00	TH-Humboldt	Miriam Ziegler
Senioren-Mannschaften	Do	20.00 - 22.00	TH-Humboldt	Tobias Zigman
Hobby Senioren	Sa	12.00 - 13.30	TH-WMTV	Jenifer Handt, Christoph Kürten
Anfänger ab 7 Jahre	Sa	13.30 - 15.00	TH-WMTV	Jenifer Handt, Christoph Kürten
Hobby Schüler+Jugend	Sa	15.00 - 16.30	TH-WMTV	Jenifer Handt, Christoph Kürten
Mannschaften Jugend	Sa	16.30 - 18.00	TH-WMTV	Jenifer Handt, Christoph Kürten

Die mit * gekennzeichneten Angebote werden auch für Kurzmitgliedschaften bzw. zum Teil mit zusätzlichen Gebühren angeboten. Teilweise Teilnehmerbegrenzung!

Sportangebote des Wald-Merscheider Turnvereins

10.02.2009

Gruppe	Tag	Uhrzeit	Sportstätte	Übungsleiter	
Kampfsport (zusätzlich Abteilungsbeitrag)					
Abt.-Leiter:	Frank Labahn, Flurstraße 64, 42781 Haan			Tel. 02129-34 16 26	
Vertreter:	Frank Reimann, Brahmstr. 10, 42655 Solingen			Tel. 231 19 99	
Aikido	ab 14 Jahre	Di	20.00 - 21.30	GH-Börsenstr.	Wilfried Schenk
	ab 14 Jahre	Do	20.15 - 21.45	GH-Börsenstr.	Wilfried Schenk
Jiu Jitsu	ab 14 Jahre	Mo	20.00 - 22.00	GH-Deller Str.	Frank Reimann
	ab 14 Jahre	Mi	20.15 - 22.00	GH-Deller Str.	Frank Reimann
Judo 6-16J.	Anfänger	Mo	17.30 - 18.45	GH-Deller Str.	F. Labahn, Jan Zimmermann
	Fortgeschr.	Mo	18.45 - 20.00	GH-Deller Str.	Frank Labahn
	Anfänger	Mi	16.30 - 18.00	TH-Rosenkamp	Frank Labahn
	Fortgeschr.	Mi	17.30 - 18.45	GH-Deller Str.	Frank Labahn, Marcel Gaser
	Wettkampf	Mi	18.45 - 20.15	GH-Deller Str.	Frank Labahn
Kung Fu	ab 6 Jahre	Mo	17.00 - 18.00	TH-Gottl.-Heinr.Str	A. Lukosch, Tuan, Sven Becker
	6 - 12 Jahre	Fr	17.00 - 18.00	GH-Deller Str.	A. Lukosch, Sven Bäcker
	6 - 12 Jahre	Fr	18.00 - 19.00	GH-Deller Str.	A. Lukosch, Tuan, Sven Bäcker
Kung Fu	ab 16 Jahre	Mo	17.30 - 19.00	TH Gottl-Heinr-Str.	Andreas Lukosch
	ab 16 Jahre	Fr	19.00 - 20.30	GH-Deller Str.	Andreas Lukosch, Tuan
Modern Arnis	ab 16 Jahre	Fr	20.00 - 22.00	GH-Deller Str.	Michael Naber
Ballsport					
Abt.-Leiter:	Georg Erntges, Dültgenstaler Str. 36, 42719 SG			Tel. 31 45 05	
Vertreter:					
Prellball Erwachsene		Fr	19.00 - 22.00	TH-Gottl-Heinr-Str	Achim Bollenbeck
Ballspielgruppe 6-8 Jahre		Di	17.30 - 18.30	TH-Rosenkamp	Stefan Mertens
Ballspielgruppe ab 9 Jahre		Di	18.30 - 20.00	TH-Rosenkamp	Stefan Mertens
Ballspielgruppe 5-8 Jahre		Fr	17.00 - 18.00	TH-Sternstraße	Susanne Bender
Volleyball ab 12 J. weibl.		Mi	18.00 - 19.00	TH-Gottl-Heinr-Str	Susanne Bender, Andrea Bender
Volleyball ab 14 J. weibl.		Mi	19.00 - 20.30	TH-Gottl-Heinr-Str	Susanne Bender, A. Lindemeyer
Volleyball Mädchen		Do	18.00 - 20.00	TH-Rosenkamp	NN
ab 18 J. Hobby-Mix		Mi	20.30 - 22.00	TH-Gottl-Heinr-Str	Karin Materne-Lindemeyer
Damen		Mi	20.00 - 22.00	TH-Rosenkamp	Mark Keßeler
Damen		Fr	20.00 - 22.00	TH-Baumühlen	Wolfhard Weber
Basketball (zusätzlich Abteilungsbeitrag)					
Abt.-Leiter:	Sascha Nitschke, Felderstr. 15, 42651 Solingen			Tel. 0163-826 20 61	
Vertreter:	Georg Erntges, Dültgenstaler Str. 36, 42719 SG			Tel. 31 45 05	
Jugend U14		Mi	18.00 - 20.00	TH-Rosenkamp	Christian Bendias
Jugend U16		Fr	18.00 - 20.00	SH-Wittkulle	Paul Delicado
Herrn 1+2		Mo	20.00 - 22.00	SH-Wittkulle	Christian Bendias
Herrn 1+2		Fr	20.00 - 22.00	SH-Wittkulle	Christian Bendias
Herrn 1		Mi	20.00 - 22.00	TH-Lehnerstr.	Christian Bendias
Damen		Di	19.30 - 21.00	TH Gottl-Heinr-Str.	Christian Bendias
Damen		Fr	18.00 - 20.00	SH-Wittkulle	Christian Bendias
Rugby (zusätzlich Abteilungsbeitrag für Erwachsene)					
Abt.-Leiter:	Susanne Schad-Curtis, Bachstr. 30, 42781 Haan			Tel. 02129-37 48 25	
Vertreter:	Ross Harden, Am Kuckersberg 44, 42781 Haan			Tel. 02129-34 49-63	
Schüler bis 12 Jahre		Do	17.00 - 19.00	Stadion Wald	Ross Harden
Jugend 12 - 18 Jahre		Di	18.00 - 19.00	Stadion Wald	Gareth Curtis
Erwachsene		Di	19.00 - 20.45	Stadion Wald	Gareth Curtis
Erwachsene		Do	19.00 - 20.45	Stadion Wald	Gareth Curtis

Sportangebote des Wald-Merscheider Turnvereins

10.02.2009

Gruppe	Tag	Uhrzeit	Sportstätte	Übungsleiter	
Handball (zusätzlich Abteilungsbeitrag)					
Abt.-Leiter:	Peter Dreßler, Locher Str. 48, 42719 Solingen			Tel. 599 35 62	
Vertreter:	Ronald Schwarz, Breite Str. 5, 42657 SG			Tel. 8 75 80	
F1-Jugend	bis 8 Jahre	Do	16.45 - 18.15	TH-Kannenhof	Jörg Winterhagen, Dirk Emde
F2-Jugend	bis 8 Jahre	Di	16.30 - 18.00	TH-Sedanstr.	Conny Adolphs, Christiane Ruhwer
F3-Jugend	bis 8 Jahre	Di	18.00 - 20.00	TH-Sedanstr.	Conny Adolphs, Christiane Ruhwer
E-Jugend	9-10 Jahre	Mo	18.00 - 20.00	SH-Wittkulle H3	Tim Wegemann
	9-10 Jahre	Fr	18.00 - 20.00	TH-Schwertstr.	Tim Wegemann
männl.D1-Jgd	11-12 Jahre	Mi	18.00 - 20.00	SH-Wittkulle H3	Andreas Peters,Alexander Kraft
	11-12 Jahre	Do	18.00 - 20.00	TH-Querstr.	Andreas Peters,Alexander Kraft
männl.D2-Jgd	11-12 Jahre	Di	18.00 - 20.00	TH-Yorkstr.	Adeline + Yvette Phillips
	11-12 Jahre	Fr	18.00 - 20.00	TH-Kannenhof	Adeline + Yvette Phillips
weibl. D-Jgd	11-12 Jahre	Do	18.00 - 20.00	TH-Vogelsang H5	Armin Kunze, Martin van Nooy
männl. C1-Jgd	13-14 Jahre	Mi	18.00 - 20.00	SH-Vogelsang	S.Witte, C.Neumann,R.Schwarz
	13-14 Jahre	Fr	18.00 - 20.00	TH-Vogelsang H5	S.Witte, C.Neumann,R.Schwarz
männl. C2-Jgd	13-14 Jahre	Mi	18.00 - 20.00	SH-Vogelsang	Andreas Peters,Michael Koßmann
	13-14 Jahre	Do	18.00 - 19.30	TH-Fürkerfeld	Andreas Peters,Michael Koßmann
männl.C3-Jgd	13-14 Jahre	Mi	18.00 - 20.00	TH-Kannenhof	Dianna Hellmer, Frank Wolf
	13-14 Jahre	Fr	18.00 - 20.00	TH-Kannenhof	Dianna Hellmer, Frank Wolf
weibl.C-Jgd.	13-14 Jahre	Fr	18.00 - 20.00	TH-Ritterstr.	Andreas Schmitz, Armin Kunze
männl.-B-Jgd.	15-16 Jahre	Mo	18.00 - 20.00	TH-Altenhofer Str.	Christoph Tillmanns,Patrick Schmidt
	15-16 Jahre	Mi	18.00 - 19.30	TH-Schwertstr.	Christoph Tillmanns,Patrick Schmidt
weibl.B1-Jgd	15-16 Jahre	Di	18.00 - 20.00	SH-Vogelsang	Thorsten Pfau,Stephanie Pfau
	15-16 Jahre	Do	18.00 - 20.00	SH-Vogelsang	Thorsten Pfau,Stephanie Pfau
weibl. B2-Jgd	15-16 Jahre	Mi	18.00 - 20.00	SH-Vogelsang	Stephanie Pfau
männl.A1-Jgd	17-18 Jahre	Di	18.00 - 20.00	TH-Kannenhof	Kai Müller
	17-18 Jahre	Mi	18.00 - 20.00	SH-Schwertstr.	Kai Müller
	17-18 Jahre	Do	19.00 - 21.00	SH-Vogelsang	Kai Müller
männl.A2-Jgd	17-18 Jahre	Di	18.00 - 20.00	TH-Kannenhof	Falk Wolf
	17-18 Jahre	Do	18.00 - 20.00	TH-Kannenhof	Falk Wolf
weibl. A-Jgd.	17-18 Jahre	Mi	20.00 - 22.00	SH-Vogelsang	Sascha Holweg
Männer SG1	ab 18 Jahre	Mo	20.00 - 22.00	TH-Altenhofer Str.	Detlev Sieper
	ab 18 Jahre	Mi	20.00 - 22.00	SH-Wittkulle	Detlev Sieper
Männer SG2	ab 18 Jahre	Do	20.00 - 22.00	SH-Vogelsang	Marc Hommen
Männer SG3	ab 18 Jahre	Do	20.00 - 22.00	TH-Querstr.	U.Osieka
Männer SG4	ab 18 Jahre	Di	20.00 - 22.00	TH-Yorkstr.	A.Küppers
Frauen	ab 18 Jahre	Mi	20.00 - 22.00	SH-Vogelsang	Sascha Holweg

Tennis (zusätzlich Abteilungsbeitrag)

Abt.-Leiter: Hartmut Ern, Noldestr. 11, 42719 SG

Tel. 31 77 46

Vertreter: Michael Theis, Wittkuller Str. 11, 42719 SG

Tel. 233 17 60

entsprechend Platzordnung 08.00 - 22.00 Tennisplätze WMTV

Jugendtraining bitte anfragen an Abteilungsleitung

WMTV Solingen 1861 e.V.

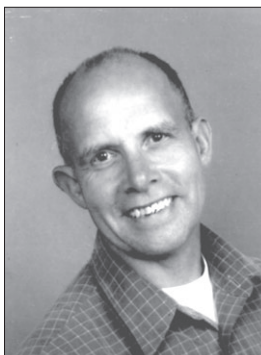
Wald-Merscheider Turnverein 1861 e.V. - Adolf-Clarenbach-Str. 41, 42719 Solingen

Beitragsordnung ab 01.07.2008 in EURO	Erwachsene	Ehepaar	Studenten 1) Auszubildende 1)	1. Kind	2. Kind	weitere Kinder	passiv	Aufnahmegebühr	
	Monat	Monat	Monat	Monat	Monat	Monat	Monat	einmalig	
Vereinsbeitrag	8,00	13,50	8,00	5,00	3,50	frei	4,00	5,00	
Abteilungs-Beiträge (zusätzlich zum Vereinsbeitrag)									
Badminton / Basketball	3,00	6,00	1,50	1,50	1,50	1,50	*	*	
Fechten	12,00	24,00	12,00	12,00	10,00	8,00	*	*	
Fitness-Studio	je nach Zahlweise 14,-, 17,-, 20,- €						*	10,00	
Handball	5,00	10,00	3,50	3,50	1,50	frei	*	*	
Aikido / Jiu Jitsu	10,00	20,00	10,00	8,00	5,00	frei	*	*	
Kung Fu / Tai Chi	10,00	20,00	10,00	8,00	5,00	frei	*	*	
Judo / Modern Arnis	5,00	10,00	5,00	4,00	2,50	frei	*	*	
Rugby	2,50	5,00	2,50	frei	frei	frei	*	*	
Tai Chi	10,00	20,00	10,00	8,00	5,00	frei	*	*	
Tennis pro Jahr	175,-	350,-	75,-	75,-	75,-	frei	25,-	*	
Abgabegebühr für Hallen- und Freiflächen-Nutzung an die Stadt Solingen									
Kinder	0,50	Nicht für Mitglieder, die nur in der							
Erwachsene	1,00	Tennisabt. oder nur im Fitness-Studio sind							
Kurzzeitmitgliedschaften									
Kinder bis 18 Jahre	je UE	2,60	<div style="border: 1px solid black; padding: 5px;"> Achtung! Kurzzeitmitgliedschaften und Sonderbeiträge gelten immer für die zeitliche Dauer des Angebotes und müssen vor Beginn komplett bezahlt werden. </div>						
Erwachsene	je UE	3,70							
Eltern-Kind-Gruppen	je UE	4,10							
für das Kind	je UE	2,60							
für das Elternteil	je UE	1,50							
Sonderbeiträge:									
Gruppe 1	je UE	1,00	Aerobic Fit in die Woche / Tag, BOP, u.ä.						
Gruppe 2	je UE	1,00	Wirbelsäulengymnastik, u.ä.						
Gruppe 3	je UE	1,50	Reha-Rückentr., Qigong, Pilates, Yoga, u.ä.						
Badgegebühr:									
Wassergymnastik	je UE	2,00							
Baby-/Kinderschw.	je UE	1,50							
Mahngebühr									
1. Mahnung		2,50	Gebühr Rechnungszahler:						
2. Mahnung		5,00	je Rechnungsstellung					5,- €	
UE = Übungseinheit * z.Zt.nicht 1) Nachweis vor Rechnungserstellung erforderlich									

Wir stellen vor

Aus unserer Vorstellungssreihe "Übungsleiter des WMTV" stellen wir hier weitere Mitarbeiter vor.

Andreas Lukosch



Name: Wilfried Schenk
Alter: 62 Jahre
Familienstand: verwitwet
Beruf: Handelsfachwirt
Ü-leiter für was: Aikido
Ausbildung: Bei Asai Sensei (Bundestrainer Aikai)
Lieblingssessen: Steak
Lieblingsgetränk: Guinness
Lieblingsmusik: von Klassik bis Queen ist alles dabei
Lieblingofilm: Ben Hur
Hobbys: Aikido, Tai Chi, Lesen
Ziele im Sport: ein guter Lehrer zu sein
Lieblingsspruch: Carpe Diem - Nutze den Tag
Deine Stärken: Geduld, Kreativität, Humor



Name: Sven Bäcker
Alter: 29 Jahre
Familienstand: ledig
Beruf: Betriebswirt
Ü-leiter für was: Shaolin-Kempo-Kungfu
Ausbildung: C-Übungsleiter Budo (Kampfkunst)
Lieblingssessen: Kölsch mit Mettbrötchen
Lieblingsgetränk: Kölsch
Lieblingofilm: Millionen Dollar Baby
Lieblingsmusik: Vieles
Hobbys: Kampfkunst, Krafttraining, Lesen, Reisen
Ziele im Sport: stetig besser zu werden
Lieblingsspruch: BÄM! Geht doch immer
Deine Stärken: Übersicht im Chaos
Deine Schwächen: Ungeduld

Gedanken zum Anfang des Jahres

Nun sind die ersten Wochen des neuen Jahres vorbei. Der Alltag nach Weihnachten und Silvester hat wieder begonnen. Die guten Vorsetze für das neue Jahr 2009 sind bereits vergessen. Was wird das Jahr 2009 wohl alles bringen? Zu Weihnachten haben mich ein paar sehr schöne Verse erreicht, die mich zum nachdenken gebracht haben:

Ein bisschen mehr Friede und weniger Streit,
ein bisschen mehr Güte und weniger Neid,
ein bisschen mehr Liebe und weniger Hass,
ein bisschen mehr Wahrheit - das wäre was!

Statt so viel Unrast, ein bisschen mehr Ruhe,
statt immer nur Ich, ein bisschen mehr Du,
statt Angst und Hemmung, ein bisschen mehr Mut,
und Kraft zum Handeln - das wäre gut!

In Trübsal und Dunkel ein bisschen mehr Licht,
kein quälend Verlangen, ein bisschen Verzicht.
Und viel mehr Blumen, solange es geht,
nicht erst an Gräbern, da blüh'n sie zu spät!

(Peter Rosegger)

Vielleicht bringen euch die Verse auch ein wenig zur Ruhe und Besinnlichkeit. Ich würde mir wünschen, dass wir in diesem Jahr viel Spaß und eine tolle Gemeinschaft in unseren Sportgruppen haben. Denn der Sport im Sportverein hält nicht nur den Körper fit, sondern stärkt auch Geist und Seele.

Markus Adams

Sportabzeichenaktion 2008

Herzlichen Glückwunsch allen Mitgliedern die 2008 das
Deutsche Sportabzeichen erworben haben

Jugendsportabzeichen

Bronze – zum 1. Mal

Dana Chantal Böttcher, Annik Christaki

Silber – zum 2. Mal

Lara Joline Falkenberg, Caroline Müller-Kirschbaum,
Kira Reiz, Lina Seibert.

Gold – zum 3. Mal

Julia Ernt, Julia Strach, Sarah Strach, Ayla Tischner

Gold – zum 5. Mal

Lorena Matera, Jennifer Aline Neues

Gold – zum 8. Mal

Lina Matera



Sportabzeichen für Erwachsene, aufgeführt nach der Häufigkeit der Wiederholungen

Bronze

Christina Biermann, Katharina Gerl, Kim Plamann,
Marita Reddmann, Alan Wick (alle zum 1. Mal)
Frank Zeitler (zum 2. Mal)

Silber

Beate Eisele, Jürgen Schmidt (beide zum 3. Mal)
Peter Diekmann, Franz Erb, F. W. Hans Kirschbaum (alle zum 4. Mal)

Gold

Elfi Boschke, Günter Helden (beide zum 5. Mal)
Erika Müller (zum 7. Mal)
Margit Müller-Kirschbaum, Christian Noje Knollmann (beide zum 10. Mal)
Christel Peter, Ulrich Peter, Herbert Wischnewski (alle zum 11. Mal)
Katharina Weber (zum 13. Mal)
Rita Boes, Angelika Gewinner (beide zum 14. Mal)
Magdalena Cornelius, Peter Glück (beide zum 15. Mal)
Monika Schieck (zum 17. Mal), Werner Angermann (zum 18. Mal)
Manfred Brandenburg, Sabine Wegmann (beide zum 21. Mal)
Jürgen Kreitz, Christiane Lorenz (beide zum 22. Mal)
Elke Angermann, Elke Mertens, Renate Wischnewski (alle zum 23. Mal)
Paul Linden, Rainer Müller (beide zum 24. Mal)
Maria Noje – Knollmann (zum 25. Mal)
Helga Kief (zum 27. Mal)
Elisabeth Doege, Ute Schmidt - Tüchtmantel (beide zum 29. Mal)
Rolf Kremer (zum 30. Mal)
Bernd Glück (zum 33. Mal)
Hildegard Glück, Brunhild Schlieker (beide zum 42. Mal)
Dagmar Buntenbach, Karl-Heinz Schlieker (beide zum 43. Mal)
Klaus W. Kickert (zum 54. Mal)

Brunhild Schlieker

Nikolausfeiern der Kinder

am 30.11.2008

Eltern-Kind-Gruppen

Zum fünften Mal gab es eine Nikolausfeier in kleiner Runde für die Kinder der Eltern-Kind-Gruppen und zum ersten Mal kam ein „echter“ Nikolaus im Bischofsgewand zu uns in die Halle.

60 Kinder waren mit Eltern und Geschwistern gekommen und zu Beginn gab es gleich etwas Holpriges. Die CD im Musikgerät wollte in der Turnhalle auch einmal Sport treiben und ist ein wenig gesprungen. Gut das Kinder und Eltern lachten und locker weiter mitmachten.

Den zweiten Fauxpas gab es dann beim Fingerspiel. Die Schreiberin dieses Berichtes gesteht in vollem Umfang auch hier einen Fehler eingebaut zu haben, denn sie hatte auf dem Liedzettel zwei Zeilen aus dem Fingerspiel vergessen und so gab es auch dort einen kleinen Hänger, den aber Manuela Hoppe locker verarbeitet.

Wie gut, dass wir in den Gruppen nur gut gelaunte Kinder und Eltern haben, die auch jetzt noch locker mitspielten.

Der große Auftritt des Nikolaus klappte dann jedoch gut. Alle sangen gemeinsam „Lasst uns froh und munter sein“ und bei der dritten Strophe, in der es heißt: „ Wenn ich schlaf, dann träume ich...“, schiefen alle Kinder ein und der Nikolaus kam herein.

Einige neugierige Kinder guckten dann doch hinter den Händen hervor, blinzelten ein wenig und sahen den Nikolaus kommen. Kinder, die sonst in der Halle stark und mutig auftreten; „Platz da, jetzt komm ich!“, verschwanden dann mal schnell auf Papas oder Mamas Schoß oder rutschten eine Bankreihe nach hinten.

Da aber der Nikolaus für alle ein kleines Geschenk hatte, kamen sie doch hervor oder nahmen das Geschenk auf dem Arm von Mama oder Papa entgegen.

Es ist immer wieder schön zu sehen, wie die kleinen Kinder staunen und wie sie mit Freude dabei sind.

Krippenspiel mit Charme

Sonntag, 30.11.2008, es ist der erste Advent. In der WMTV-Halle sind gut 120 Kinder z.T. mit Eltern zusammen gekommen, um die Nikolausfeier des Vereins mit zu feiern.

Und nach vielen Jahren, in denen die Kinder die Aktiven der Feier waren, waren es in diesem Jahr die Übungsleiter/innen, die sich für die Aufführung eines Krippenspiels zusammen gefunden hatten und damit die Feier gestalteten. Es wurde dunkel in der Halle und es erklangen Töne einer Querflöte, die mit einem weihnachtlichen Lied auf die Geschichte einstimmte.

Vor einer gut gefüllten Halle begannen Maria und Josef ihre beschwerliche Suche nach einer Herberge.



Der Verlauf der Geschichte war wohl allen bekannt, aber die rund 300 Zuschauer schauten gespannt auf die Bühne und es war so still in der Halle, dass man wohl die berühmte Stecknadel hätte fallen hören können.

Zum Ende der Geschichte fanden sich im Stall bei Maria und Josef die Hirten und auch die drei heiligen Könige ein und es erklangen die ersten Takte von „Stille Nacht, heilige Nacht“.

Alle Darsteller sangen zum Abschluss gemeinsam das Lied.

Wenn auch nicht allen Zuschauern zum Mitsingen zumute war, „Das Lied gehört für mich doch eher zum 24.12. (Zitat ein

ner Zuschauerin), so gab es doch Applaus von einem tollen Publikum, dass die Arbeit der Darsteller auch im Nachhinein honorierte.

Hier ein paar Reaktionen.

„Ich habe schon viele Stücke angesehen, aber das war echt toll, Kurz, alles drin, super“.

„Mein Sohn (1 ¼ Jahre alt) saß ruhig 15 Minuten auf meinem Schoß und hat staunend zugesehen.“

„Das Krippenspiel hatte Charme“

„Toll war der fliegende Engel“



Die vielen positiven Rückmeldungen, die wir bekommen haben, zeigen, dass wir mit der Idee, etwas „Altes“ aufzuführen, richtig lagen.

Alle Darsteller hatten Spaß an der Sache und ich möchte mich an dieser Stelle bei allen Mitwirkenden vor und hinter den Kulissen bedanken. Ich gebe zu, nach der Probe, die



wir noch am Donnerstagabend hatten, war ich doch ein wenig pessimistisch, was die Aufführung am Sonntag anging, aber die Vorstellung war dann echt super.

Wenn ich jetzt vor dem PC, während ich diesem Bericht schreibe, einen Hut aufhätte, ich würde ihn ziehen.

Vielen Dank an euch alle.

Gabi Büdenbender



MS-SBE Weihnachtsfeier

Am Dienstag den 16.12.08 hatte die MS-SBE Gruppe ihre Weihnachtsfeier im WMTV-Restaurant gefeiert. Gut 40 Personen mit Helfern fanden sich um 15.00 Uhr ein. Sogar ein ehemaliges Mitglied, Michael Berg, kam aus der Nähe von Münster mit Freundin angereist. Während dem Kaffeetrinken konnten sich die Teilnehmer von den vielen wunderschönen Stofffiguren und Zubehör der WMTV-Bastelfrauen ein Bild machen und diese natürlich auch kaufen. Danke an Helga Kief.

Von Anfang an wurde direkt viel geklatscht und gelacht. Gegen 16.00 Uhr wurde dann ein „Krimminachmittag“ durchgeführt. Cornelia Herbertz-Müller führte uns für gut 1 1/2 Stunden durchs Programm. Na - wer war der Mörder ? Der Ablauf war wie bei den bekannten Krimmiabenden beim WMTV. Für einige war es recht anstrengend, aber wir sind fast alle dem Täter auf die Spur gekommen.

Vor dem Abendbrot kam noch ein weiterer Höhepunkt. Unsere freiwilligen Helfer - Engel wurden mit der Sonderurkunde des Land Nordrhein-Westfalen und dem Landessportbund für ihre besonderen Leistungen im Ehrenamt ausgezeichnet! Dies ist die höchste Auszeichnung auf Landesebene im Bereich des Engagement im Ehrenamt!! Ausgezeichnet wurden Klaus Würtz, Barbara Köchling, Erika Siebel, Elsbeth Holtz, Ursula Müller und Elke Angermann.
Vielen Dank für eure Unterstützung.

Danach ging es mit dem Abendessen weiter. Das Team des WMTV-Restaurants hatte alles mal wieder hervorragend abgewickelt und allen schmeckte es sehr gut.

Gegen 19.30 Uhr ging die diesjährige Weihnachtsfeier dann zu Ende und alle sind wieder gut nach Hause gekommen.

Andreas Lukosch



Ehrung der MS-SBE-Engel

Bastelfrauen für die Elterninitiative Kinderkrebsklinik e.V. Düsseldorf

Welch ein gutes Jahr 2008 für uns Bastelfrauen! Wir haben wieder 12 Monate gestichelt, genäht, gestrickt, geschimpft, gelacht. Und am Ende des Jahres konnten wir 6000,- Euro an die Elterninitiative überweisen. Damit hat sich unser Spendenkonto seit 1991 auf sage und schreibe

111.500,- Euro erhöht.

Wie in den vergangenen Jahren hatten wir wieder den größten Verkaufserfolg auf dem Wintermarkt der Lebenshilfe in der Ohligser Heide. An drei Tagen haben wir, unterstützt von unseren unermüdbaren Männern Hartmut und Karl-Heinz, ca. 30 % der diesjährigen Spendensumme eingenommen. Das motiviert doch ganz enorm!

Außerdem gab es auch 2008 wieder eine Charity-Veranstaltung im WMTV, diesmal nachmittags mit Bergischer Kaffeetafel. Alle teilnehmenden Kunden waren voll des Lobes, sowohl über die Bewirtung als auch über unser üppiges Angebot.

Mit einem kleinen Angebot waren wir auch wieder bei der Nikolaus-Feier der MS- und SBE-Gruppe. Die Teilnehmer/innen haben sich wieder sehr gefreut, dass das Warenangebot zu ihnen kam, da doch viele von ihnen sehr eingeschränkt in ihrer Bewegungsfreiheit sind.

Eine „Bank“ für uns ist auch immer die Weihnachtsfeier der Gymnastikfrauen von Inge Thomé. Auch wenn wir zum Jahresende denken, wir hätten nicht mehr genug Auswahl, die Frauen finden doch immer noch das ein oder andere Geschenk für ihre Lieben oder für sich selbst.

Ein ganz besonderer Höhepunkt in all den Jahren Arbeit für die krebserkrankten Kinder waren diesmal unsere Auftritte in Funk und Fernsehen! Für Radio RSG trafen wir uns ganz ungezwungen mit

einem jungen Reporter in der WMTV-Gaststätte und erzählten so ein bisschen über unsere Näharbeiten. Dies war gewissermaßen zum Aufwärmen. Denn schon am nächsten Tag stand der WDR vor meiner Tür. Auch mit dem Fernsehteam hätten wir uns lieber auf „neutralem“ Boden getroffen – aber man wollte uns unbedingt bei der Arbeit filmen.

Und so fanden erstaunlicherweise 6 erwachsene Menschen, 4 Stühle, 1 Nähmaschinentisch, 1 Bügelbrett und die Fernsehkamera und der Ton in meinem kleinen Keller Platz.

Die drei freundlichen Menschen aus dem Studio Wuppertal waren wirklich sehr nett, machten einen ganz entspannten Eindruck und wir hatten einen unvergesslichen Nachmittag mit viel Gelächter. 2 ½ Stunden dauerte der Besuch des TV-Teams – und das für zwei Minuten Film!

Was uns sehr gefreut hat: es war dem Team vorab gelungen, einen jungen Mann, 15 Jahre alt, leukämiekrank, zu finden, der bereit war, sich vor der Kamera zu zeigen. Mit diesem kleinen Einspieler wurde erzählt, auf welche Weise z.B. unser gespendetes Geld eingesetzt wird. In diesem Fall für ein Computer-Bewegungsspiel, das es dem jungen Mann erlaubte, nach einer Knochenmarkstransplantation schon im Bett mit Muskelaufbautraining zu beginnen – und zwar unter fachkundiger Anleitung eines Bewegungstherapeuten. Weder Therapeut noch Gerät werden von den Krankenkassen bezuschusst.

All dies ein Grund, auch 2009 wieder Nadel und Faden zu schwingen!
Machen wir uns an die Arbeit!

Helga Kief

21. Solinger Tanzfest 08./09.11.2008

Tanzgruppen Regina Mielchen

Im Jahr 2008 bin ich mit insgesamt fünf Gruppen aufgetreten, die jüngste Tänzerin ist gerade mal 2 Jahre alt. Meine Sorgen, das die Kleinen den anstrengenden Tag nicht schaffen könnten, hat sich nicht bestätigt. Es klappte alles sehr gut. An dieser Stelle noch mal ein „Danke“ über die Unterstützung von Serpil und Susanne. Die beiden haben sich hinter der Bühne liebevoll um das Wohl der Tänzerinnen gekümmert. Auch meiner Tochter Janina möchte ich herzlich danken, die mich bei der Probe tatkräftig unterstützt hat. Die Kinder waren natürlich auch ganz toll, gegenseitig haben sie sich geholfen. Auch Zuspruch gaben sich die Tänzerinnen untereinander, wenn sie das Lampenfieber packte und vor Aufregung auch Tränen flossen.

Die jüngsten Tänzerinnen zeigten einen Schlümpfe-Tanz mit dem sie das Publikum in kurzer Zeit in ihren Bann nahmen. Die kleinen Schlümpfe sahen einfach süß in ihren weißen Hosen und blauen T-Shirt's aus. Außerdem wirbelte diese Gruppe auch noch mit ihren bunten Tüchern über die Solinger Theaterbühne.

Die 2. Kindertanzgruppe musste auf der Bühne etwas zusammen rücken, da die 20 Tänzerinnen sich alle gerne, gut und sichtbar ihren Eltern präsentieren wollten.

Die Dance-Mix-Gruppe begeisterte mal wieder die vielen Zuschauer, denn sie tanzten zur aktuellen Musik vom Kinofilm „Highschool Musical“.

Besonderes stolz bin ich auch auf meine Dance-Mix-Gruppe II, die durch ihren synchronen Tanz glänzte.

Es war zwar sehr viel Arbeit, die sie aber wieder einmal gelohnt hat. Die neuen Tänze werden schon einstudiert und über das nächste Outfit wird schon gesprochen.

Also, ich hoffe wir sehen uns alle beim nächsten Tanzfest!!!!

Regina Mielchen



Dance Mix 2 (Melodie: Don't stop the music)



Kindertanz 1 (Melodie: Arabella Wirbelwind)



Dance Mix 1 (Melodie: Highschool Musical)



Kindertanz 2 (Melodie: Magie Melody)



Kindertanz 1 (Melodie: Schlümpfe)

Tanzgruppe Dienstag 15.00 –16.00 Uhr, Gabi Büdenbender

Klettertour der Kistenclowns zum Tanzfest.

Der Tanzfesttermin steht schon im Kalender, wenn Anfang des Jahres die neuen Termine eingetragen werden. Auch in diesem Jahr haben alle Teilnehmer mit der Post vom Kulturbüro bereits den Termin für das Jahr 2009 bekommen. (2. Wochenende im November, wer es für sich schon einmal vormerken möchte).

Am Auftrittstag selber bin ich gegen 12.30 Uhr am vereinbarten Treffpunkt im Raucherfoyer des Theaters.

Ein paar ganz ungeduldige Tänzerinnen sind schon da und haben glühende Wangen, denn es ist schon aufregend, wenn man auf so eine große Bühne darf. Doch ganz neu ist es für keinen, denn wir waren drei Tage vorher da, zu einer Generalprobe. Alle haben gesehen wo es lang geht und wie groß das in der Theaterkulisse alles ist.

Gegen 12.45 Uhr sind alle da und wir können in die uns zugewiesene Garderobe gehen. Und da stand uns eine ganz ordentliche Tour bevor.

Vom Raucherfoyer die Treppen hinunter und im Erdgeschoss durch die Verbindungstür in die Flure hinter die Bühne. Dort mussten wir in das Treppenhaus und zwei Stockwerke nach oben gehen. Unsere Garderobe war am Ende des Flures.

Zum Auftritt ging es dann wieder zwei Stockwerke nach unten und nach dem Auftritt wieder zwei Stockwerke nach oben, um uns nach dem Auftritt wieder umzuziehen.

Ein letztes Mal die Treppen wieder nach unten, denn wir mussten wieder durch die Verbindungstüre in den Eingangsbereich des Theaters. Einmal noch die Treppe hinauf wieder in das Raucherfoyer, denn dort konnten die Eltern ihre Kinder nach dem Tanzfest wieder abholen.

Die Klettertour wäre sicher einfacher gewesen, wenn wir nicht in diesem Jahr alle Kisten für unseren Auftritt gebraucht hätten.

Jedes Kind hat fleißig seine Plastikkiste alle Treppen hinauf und hinunter getragen, um mit seiner Kiste und im bunten Clownskostüm sein Können zu zeigen. Und es hat sich gelohnt. Der Auftritt hat so toll geklappt und es hat allen großen Spaß gemacht.

Versteckt in den Seitenvorhängen der Bühne konnte ich meinen Tänzern und Tänzerinnen in die Gesichter sehen und habe dort so viel Stolz und Freude gesehen. Dieses Lachen und Strahlen in den Kinderaugen ist ein großer Dank und ich freue mich schon auf das nächste Jahr.

Gabi Büdenbender



1. Kinderturnabzeichen im WMTV



Es wurde viele Jahre immer wieder angeregt das etwas in Vergessenheit geratene Kinderturnabzeichen in den Kinderturngruppen wieder aufleben zu lassen, aber dabei blieb es dann auch. Doch jetzt hat Susanne Liebehenze sich mit dem Thema auseinandergesetzt und mit ihren Kinderturngruppen einen Anfang gemacht. Jetzt oder nie!

Die Abnahmetermine wurden für den 05. November (4-6 jährige) für den 12. November 2008 (6-9 jährige) festgelegt. Bis zum Countdown hatten die Gruppen jetzt noch viel Zeit die Übungen am Boden, Balken, Reck, Sprung und Mini-tramp zu trainieren, die man ja später ohne Hilfe turnen musste, um die entsprechenden Punkte zu bekommen.

Damit ein reibungsloser Start am ersten Abnahmetermine gesichert war, wurden die Helfer über den Aufbau der Ge-

räte der einzelnen Stationen sowie der Bewertung eingewiesen.

Der Start zur 1. Kinderturnabzeichenabnahme konnte beginnen.

Neugierig und aufgeregt strömten die Kinder in die Halle und die Mitarbeiter am Wettkampftisch hatten alle Hände voll zu tun, die Teilnehmerkarten zu verteilen. Nach der Gruppeneinteilung ging es an die Geräte und in der Halle wurde es ruhig, gepaart mit Nervosität der Kinder. Da gelang der Aufschwung am Reck nicht oder am Balken hatte man die Reihenfolge vergessen, aber beim zweiten Anlauf klappte es dann meistens. Die Kinder waren voller Eifer dabei und entwickelten einen unbekannteren Ehrgeiz.

Bei der kleinen Siegerehrung nahmen 46 Kinder (4-6 Jahre) sowie 40 Kinder (6-9 Jahre) voller Stolz ihre 1. Urkunde entgegen, die dann auch gleich den Eltern gezeigt wurde.

Die Premiere war erfolgreich. Ein Dank an alle Helfer an den Stationen, die Susanne bei dem Gerätturnabzeichen unterstützt haben und im kommenden Jahr hoffentlich wieder mitmachen.

Jutta Dein



Reckturnen



Sprung am Mini-Trampolin



Rolle vorwärts



Die Hockwende



Balancieren

Flizzi-Führerschein



Freitags heißt es von 16.30 Uhr bis 18.00 Uhr jeweils Spiel, Spaß und Turnen für Mädchen und Jungen im Alter von 4 bis 7 Jahren. Uns, den Übungsleiterinnen, machen diese Stunden mindestens genauso viel Spaß wie unseren Kindern.

Besonderen Spaß hat unseren Kindern das Fahren mit den Rollbrettern gemacht, so dass wir uns überlegt hatten, diese Leistung mit dem Flizzi-Führerschein zu bestätigen und die Prüfung im Rahmen unserer Adventsfeier zusammen mit den Eltern durchzuführen. Mit viel Spannung meisterten alle Kinder hervorragend die gestellten Aufgaben wie einparken, rückwärts fahren, Slalom fahren und die „Nachtfahrt“ durch den Tunnel, den wir mit 2 Bänken und darüberliegenden Matten gebaut hatten.

Stolz nahmen die Kinder ihren Führerschein entgegen, leider fehlten krankheitsbedingt einige unserer Kinder.

Uns ist wichtig, dass die Kinder Spaß an der Bewegung haben, so beginnt unsere Stunde mit einem AufwärmSpiel nach Musik, anschließend folgt immer ein Gymnastikteil, wo wir uns zusammen mit den Kindern weiter aufwär-

men, dabei strecken und recken, im Seitgalopp oder wie die Hasen durch die Halle hüpfen. Manchmal verwandeln wir uns in Autos die hupen, bremsen und rechts und links abbiegen. Ein anderes Mal wärmen wir uns auch bei Spielen wie Schwänzchenklauen oder Wäscheklammern erbeuten usw. auf, was den Kindern immer wieder viel Spaß macht.

Danach arbeiten wir mit den verschiedenen Kleingeräten. Je nach Stunden-thema sind das Bälle, Seilchen, Reifen u. ä. Über diese hüpfen, balancieren, springen und rennen mit ihnen oder berühren sie mit unseren Körperteilen (Knie, Arme, Stirn etc). Neben Vorgaben lassen wir auch der Phantasie der Kinder Raum.

Weiter geht es mit den Großgeräten, die uns in der Halle zur Verfügung stehen. Da wird die Weichbodenmatte zur Mond-landschaft oder zum Piratenschiff und der kleine Kasten auf dem Rollbrett kann als Beiboot oder auch Wagen genutzt werden. An dem Barren üben wir den Stütz und Umschwung genauso wie wir ihn als Kletterlandschaft oder Hängebrücke verwenden, je nachdem welches Thema unsere Stunde hat.

Durch unsere Spiele am Ende der Stunde fördern wir neben der Bewegung auch besonders den Sprachschatz unserer Kinder. Natürlich kommen auch so klassische Sachen wie Purzelbäume, Hockwende über die Bänke u.ä. nicht zu kurz.



Wichtig ist uns in dieser Gruppe, dass die Kinder spielerisch an die verschiedenen Sportgeräte herangeführt werden und Erfolge verbuchen können. Es ist schon schön zu sehen, wie die kleineren den größeren Kindern nacheifern oder auch schon mal etwas besser als die größeren können, was deren Ehrgeiz dann besonders weckt.

Wichtig ist uns auch, dass die Eltern die Fortschritte ihrer Kinder sehen können. So laden wir die Eltern in unregelmäßigen Abständen zu kleineren Vorführungen ein, und feiern anschließend ein bisschen zusammen.

Ebenso feiern wir zu Karneval, Ostern, St. Martin und Halloween sowie in der Adventszeit mit unseren Kindern kleine Feste, zu denen auch die Mamas oder/und Papas, Geschwister oder Omas eingeladen werden. Oft führen die Kinder dabei verschiedene Übungen vor und anschließend wird bei mitgebrachten Plätzchen, Knabbereien und Getränken gemütlich ein halbes Stündchen zusammen gegessen. Hier nun auch vielen Dank an die Eltern/Großeltern, die uns dabei immer gerne mit Gebäck und Knabbereien unterstützen

Im Herbst hatte uns ein Teil unserer Kinder altersbedingt verlassen, zwischenzeitlich sind wir wieder gut besucht, haben jedoch noch wenige Plätze frei, so dass wir uns auch über neue Kinder sehr freuen.

Monika Doktor-Müller
und Ulla Micka-Schmitz

Plätze frei



Wir haben viel Spaß
in unserer Turngruppe für Kinder von 4-7 Jahre

freitags: 16.30 – 18.00 Uhr
Gymnastikhalle Wahrenkamp

Komm doch einfach mal vorbei und mach mit

RTB-Landesfinale

Mannschaftsturnen

Der Weg zum RTB-Landesfinal-Wettkampf sollte für die Mannschaft mit Nadine Werner, Henrike Knura, Jenny Mirwaldt, Anna Müller-Kirschbaum und Denise Hosse noch spannend werden. Nachdem sie sich am 23.09.08 für die zweite Runde qualifiziert hatten ging es am 09.11.08 nach Wermelskirchen. Die Navis "Lisa und Uschi" waren programmiert und der Trupp Eltern, Betreuer und Kinder machten sich auf Weg nach Wermelskirchen. Dort erwartete uns ein Teilnehmerfeld - um nur einige zu nennen - aus Mettmann, Much, Wuppertal, Velbert, Wermelskirchen. Jetzt hieß es Nerven bewahren und durch. Für die Qualifizierung zur Landesfinale galt es entweder Platz 1 oder Platz 2 zu schaffen. Die Nerven lagen blank als Renate Bussmann vom Turngau Berg die Siegerehrung einleitete und dann mit ihrer Feldweibelstimme bekannt gab: Platz 2 geht an den WMTV, Solingen. Wir konnten es nicht fassen - der Weg zum RTB-Finale war geebnet. Bis zum 30.11.08 hieß es jetzt üben, üben. Es wurden Sonntagsschichten eingelegt und an der Ausführung der Übungen gefeilt. Es konnte also nichts schiefgehen.

Bevor wir jedoch nach Moers fahren konnten mussten wir, entsprechend den RTB-Bestimmungen, Startpässe beantragen und eine C-Kampfrichterin organisieren. Auf Landesebene reicht ein Schülerschein und eine D-Kampfrichter-Lizenz leider nicht. Spitzenmäßig waren die detaillierten Wettkampfunterlagen und Informationen die uns im Vorfeld vom RTB-Team übermittelt wurden. In Moers erwartete uns der ausrichtende Verein TV Uffort-Eick mit einer vorbildlichen Organisation in einer tollen Halle. Es gab kaum Verschiebungen im Zeitplan, denn wir, die im 3. Durchgang starteten, hatten um kurz nach vier Uhr unsere Einturnzeit, allerdings ohne Nadine, die gesundheitlich angeschlagen war.

Heute war das Teilnehmerfeld aus dem gesamten RTB-Kreis vertreten und unsere 4 Mädels verloren zunehmend an Selbstvertrauen, als sie die Konkurrenz beim Einturnen beobachteten. Aber sie schlugen sich wacker, zwar nicht ganz so selbstsicher wie sonst. Auch wenn am Ende nur Platz 8 herausrang - hatten sie es bis zum RTB-Finale geschafft. Herzlichen Glückwunsch.

Jutta Dein

Funktionsgymnastik-Gruppe feiert Abschied

Die traditionelle Weihnachtsfeier der Funktions-Gymnastik-Gruppe musste diesmal ausfallen, weil Dagmar auf große Reise geht und in der Weihnachtszeit in weiter Ferne ist.

Doch aufs Feiern wollten wir deshalb nicht verzichten und so beschlossen wir spontan, statt Weihnachten ein Herbstfest zu feiern.

Dagmar hatte in gewohnter Weise schon das Zusammensein, diesmal in der Gaststätte der Turnhalle, organisiert, die Speisekarte besorgt, sodass wir schon im Voraus das Essen aussuchen konnten.

Fleißige Bastelfrauen hatten für herbstlichen Tischschmuck gesorgt und man kann nur staunen über den Ideenreichtum, in dem es jedes Jahr eine neue originelle Form gibt, in der jeder Frau ihr Anteil aus unserer Kasse ausgezahlt wird.

In diesem Jahr gab es buntes Herbstlaub mit einem kleinen Käfer, hinter dem das Geld versteckt war.

So manche Stunde werden die fleißigen Helfer damit beschäftigt gewesen

sein. Allen daran Beteiligten sei Dank dafür gesagt, ganz besonders auch unserer Waltraud für ihr Bemühen um unsere Gruppe und für die vorbildliche Kassenführung.

Zur Unterhaltung und allgemeinen Erheiterung trugen mehrere Sketche bei, so z.B. „Elfriede und Heinz im Theater“, die einige Frauen vorführten.

Wir sangen für Dagmar ein Abschiedslied und bedankten uns mit einem Gedicht für ihre Arbeit für uns und sagten Adieu für die nächsten Wochen.

Doch damit nicht genug des Abschiednehmens.

In der letzten Turnstunde vor Dagmars Abreise ließen wir die Turnsachen zu Hause und trafen uns in der Turnhalle zum gemütlichen Beisammensein.

Bei einem Gläschen Sekt oder Saft und köstlichen Leckereien gab es viel zu erzählen.

Wir nahmen fröhlich Abschied und freuen uns schon aufs Wiedersehen.

Traudel Günther



Nordic-Walking als Betriebstour

Ran an die Stöcke, weg vom Bürostuhl

Am 8.11.08 war die EDV-Abteilung der Stadt-Sparkasse Solingen zum sportlichen Event im WMTV.

Neben Nordic-Walking wurden Bewegungsspiele in der Turnhalle, Flexi-Bar und Entspannung angeboten. In der Pause und zum Abschluss gab's kulinarische Genüsse vom WMTV-Restaurant. Es war ein „bewegter“ Tag, der allen Beteiligten viel Spaß gemacht hat.

Barbara Köchling



Ja so schön ist Nordic-Walking



Beweglichkeit ist gefragt

Neujahrswanderung am 03. Januar 2009

Am 03. Januar 2009 trafen wir uns wie in den vergangenen Jahren pünktlich um 14.00 Uhr auf dem Vorplatz der WMTV-Halle zu unserem Neujahrsspaziergang.

Wir hatten einen wunderschönen Sonntag erwischt und so kamen auch ca. 40 wanderfreudige Turnerinnen.

Nach der allgemeinen Begrüßung mit den besten Wünschen fürs neue Jahr zogen wir dann los.

Unser Weg führte uns zum Tiefendick, Lochbachtal, Gartenanlage Lehn, Dültgenstal, vorbei an der Scheider Mühle und dann auf dem schnellsten Weg zum Café Zeppelin.

Dort wurden wir mit viel hallo begrüßt; denn einige Frauen machten nur eine kleine Runde mit, da sie Probleme mit dem Laufen hatten.

Ich weiß nicht, wie viele Jahre wir am Ende unserer Neujahrswanderung schon ins Café Zeppelin einkehrten. Aber ich glaube im Namen aller Turnerinnen zu sprechen, dass es kein schöneres und gemütlicheres Café in ganz Solingen gibt.

Dafür möchte ich mich im Namen aller wanderfreudigen Frauen bei Inge, Helene und den restl. Helferinnen recht herzlich bedanken; denn wir wissen, dass es immer viel Mühe macht mit den ganzen Vorbereitungen.

Wir hoffen aber, dass uns das Café Zeppelin noch viele Jahre erhalten bleibt.

Auf die nächste Wanderung im Januar 2010 freuen wir uns jetzt schon.

Elke Trossert



Adolf-Clarenbach-Str. 41 , 42719 Solingen , Am Walder Stadion , Telefon 0212-310746



Kegelbahn frei

**Hallo Kegelclubs.
Es sind noch einige Termine
auf unserer Kegelbahn frei!**

**Rufen Sie uns an
Telefon 0212 - 31 07 46**

Öffnungszeiten:	montags	11.30 - 14.00 Uhr
	dienstags bis freitags	11.30 - 01.00 Uhr
	samstags	15.00 - 01.00 Uhr
	sonntags und feiertags	11.30 - 23.00 Uhr

Die Oldies



Es ist nicht immer einfach Oldies (gesetzte Herren) zum schnellen Handeln zu bewegen. Daher dauerte es eine gewisse Zeit ein Treffen der Handballer aus vergangenen Tagen wieder auf die Beine zu stellen.

Jürgen Schmidt hatte, mit Unterstützung seiner Frau Ute und Ulla Klösgen, die den Telefondienst übernommen hatten, in seine Kellerbar eingeladen.



Unser damaliger Trainer Horst Knaak und Schiedsrichter Hans Schacht waren unserer Einladung gefolgt.

Leider konnten nicht alle benachrichtigten Ehemaligen kommen. Kleine Wehwechen, in unserem Alter keine Seltenheit, aber auch andere Dinge hatten einige davon abgehalten, den gemütlichen Abend mit uns zu verbringen.

Bei offenem Kaminfeuer, Bier vom Fass und belegten Brötchen, die Plattenweise immer wieder neu aufgetragen

wurden war das meist gesprochene Wort, "weist du noch.....", und alle wussten was.

Natürlich wurden alters entsprechend auch die jeweiligen Kenntnisse in der Medizin ausgetauscht. Da wir einen Arzt in unseren Reihen haben, wurden einige Unkenntnisse sofort vor Ort aufgeklärt.

Selbstverständlich war der Handball das primäre Thema und keiner wusste



wie wir, wie gespielt werden muss. Die Gespräche endeten meist mit der Feststellung, "wir konnten noch Handball spielen".

Es war ein schöner Abend wofür wir Jürgen Schmidt herzlich danken möchten.

Bis zum nächsten Treffen wird es sicher nicht wieder so lange dauern.

Georg Erntges





Handball

Die D- und C-Jugend-Mädchenmannschaften unseres Vereins wohnten am Samstag 20.12. zusammen mit Ihren Trainern, Betreuern und vielen Eltern dem Handball-Bundesliga-Spitzenspiel VFL Gummersbach - TBV Lemgo bei.

Das war schon ein tolles Bild als sich mittags die 65 Personen starke Handballfamilie - u.a. mit Peter Dreßler und seiner Frau - am Ohligser Bahnhof traf, um die kurze Reise in die Köln-Arena anzutreten, in der Deutschland vor zwei Jahren Weltmeister geworden ist.

Auch diesmal war es eine „WM-reife“ Kulisse mit knapp 10.000 Fans, die unsere Mädchen Hand in Hand mit den Spielern des VFL Gummersbach auflaufen sahen!

Hervorzuheben ist die tolle Gastfreundschaft des VFL, der unsere jungen Handballerinnen sogar noch auf die

Ehrenplätze setzte, von wo sie den Eltern auf den Stehrängen zuwinkten.

Sitzplatznachbar war kein Geringerer als Handball-Legende Hansi Schmidt, der sich noch gut an Feldhandball-Zeiten im Walder Stadion erinnern konnte und der bei dieser Gelegenheit für 2009 erneut in die Jahnkampfbahn eingeladen wurde.

Nach dem Spiel, das mit einem Überraschungssieg für die Gastgeber endete, stand die Jagd auf Autogramme auf dem Parkett und in den Katakomben der riesigen Halle an.

Nach der Rückfahrt in der völlig überfüllten Regionalbahn fand die gemeinsame Weihnachtsfeier statt, bei der die Trainer Armin Kunze, Martin van Neu und Andreas Schmitz übereinstimmend zu den Organisatoren Rainer Franke und Guido Rohn sagten: „So schön kann Vereinsleben sein!“

Guido Rohn



Planen Sie Familien- oder Firmenfeiern?

Für Veranstaltungen stehen Ihnen unsere Säle für 10 bis 100 Personen in einer einzigartigen Atmosphäre zur Verfügung.

Ob Familienfeiern oder Firmenveranstaltungen,
ob Kommunion oder Konfirmation, ob Beerdigungen,
Versammlungen, Elternabende oder Klassentreffen,
ob Sie es rustikal oder festlich wünschen,
wir sind auf Sie eingerichtet.

Wir freuen uns auf Sie!



WMTV Restaurant GmbH

Adolf-Clarenbach-Str. 41 , 42719 Solingen , Am Walder Stadion , Telefon 0212-310746

Öffnungszeiten:	montags	11.30 - 14.00 Uhr
	dienstags bis freitags	11.30 - 01.00 Uhr
	samstags	15.00 - 01.00 Uhr
	sonntags und feiertags	11.30 - 23.00 Uhr

Jahreshauptversammlung Rugby

Die sehr gut besuchte Jahreshauptversammlung der Abteilung Rugby stand ganz im Zeichen des Rückblicks auf das vergangene Jahr und die Einstimmung auf die zweite Hälfte der Saison durch den neuen Trainer Thibaut Maes.

Der gebürtige Franzose Thibaut äußerte seine Weihnachtswünsche an die Mannschaft, wobei er an die Trainingsdisziplin eines jeden Spielers appellierte und darum warb, dass jeder nach neuen Spielern Ausschau halten sollte. Wenn die Wünsche von Trainer Thibaut wahr werden sollen, wird im nächsten halben Jahr hart gearbeitet, damit die talentierte Mannschaft der Zebras ihre volle Stärke entwickeln kann.

Darüber hinaus stand in diesem Jahr die Wahl der Abteilungsleiterin an. Susanne Schad-Curtis kandidierte erneut und wurde mit einstimmigen Ergebnis für die nächsten zwei Jahre wiedergewählt.

Stolz durften zwei Spieler an diesem Abend in die anschließende Weih-

nachtsfeier übergehen. Zunächst wurde Julius König aufgrund seiner hervorragenden Leistung und seines Einsatzes in der Jugendauswahl Nordrhein Westfalen zum besten Jugendspieler des Jahres gekürt.

Danach wurde das Ergebnis der Wahl zum Herren-Spieler des Jahres bekannt gegeben. Alex Goecke freute sich riesig über die gewonnene Trophäe und zeigt damit, dass der Posten des Kapitäns mit ihm richtig besetzt ist.

Die sich traditionell an die Jahreshauptversammlung anschließende Weihnachtsfeier der Zebras sah Höhepunkte wie die immer gut bestückte Tombola, die Kür der "Memme des Jahres" sowie die feucht-fröhliche Taufe neuer Spieler. Die Feier war eine gute Gelegenheit den Zusammenhalt der Mannschaft zu stärken sowie neue Spieler voll und ganz in die Gemeinschaft aufzunehmen.

Susanne Schad-Curtis

WMTV Restaurant

...einfach lecker!



Restaurant

In unserem Restaurant bieten wir Ihnen gutbürgerliche Küche mit saisonal wechselnden Gerichten.

Mittwoch ist Schnitzeltag!
Donnerstag ist Pfannekuchentag



Gesellschaftsräume

Für Veranstaltungen stehen Ihnen unsere Säle für 10 bis 100 Personen in einer einzigartigen Atmosphäre zur Verfügung.

Ob rustikal oder festlich, wir sind auf Sie eingerichtet.



Kegelbahn

Auf unserer gepflegten Scheren-Kegelbahn erleben Sie erholsame Stunden.

Falls Ihr Club noch nicht bei uns kegelt, es sind noch einige Termine frei.



Terrasse

Auf der neu gestalteten Terrasse servieren wir nachmittags ab 15 Uhr Kaffee und Kuchen sowie Waffeln.

Bei kühler Witterung wird die Terrasse beheizt.

WMTV Restaurant GmbH

Adolf-Clarenbach-Str. 41 , 42719 Solingen , Am Walder Stadion , Telefon 0212-310746

Öffnungszeiten:	montags	11.30 - 14.00 Uhr
	dienstags bis freitags	11.30 - 01.00 Uhr
	samstags	15.00 - 01.00 Uhr
	sonntags und feiertags	11.30 - 23.00 Uhr

Prellball

Schade, bald hätten wir es wieder geschafft die Meisterschaften in der Bezirksliga Prellball für uns zu entscheiden.

Aber leider haben wir zu viele Bälle zugelassen, sonst hätten wir auch bei Punktgleichheit an erster Stelle gestanden.

Der zweite Platz ist natürlich für die erste Mannschaft ein großer Erfolg und die paar Bälle werden wir den Oberhausenern in der nächsten Saison um die Ohren hauen.

Wäre doch geacht wenn wir das nicht schaffen würden, vor allen Dingen wenn neutrale Schiedsrichter zu den maßgebenden Spielen eingesetzt werden.

Die zweite Mannschaft belegte leider nur den vierten Platz.

Sie hatten erhebliche personelle Schwierigkeiten und waren so von Beginn an gehandikapt. Trotzdem, die gute Stelle im Mittelfeld war noch ein überraschend gutes Ergebnis.

Immer noch liegen nicht mehr Einladungen zu Freundschaftsspielen vor, außer von TSG Friesen Haspe am 28.03.2009 in Haspe.

Diejenigen die im vergangenen Jahr auch dort waren, sind überzeugt von dem Turnier zurückgekommen. Eine erneute Teilnahme steht bestimmt an.

Aus der Teilnahme am Deutschen Turnfest wird wohl nichts. Vier Leute bekommen wir nicht zusammen die nötig wären um eine Mannschaft zu stellen.

Eigentlich schade, dass wir die Spieler nicht zusammen bekommen. Auf einer so großen Veranstaltung hat man mal die Chance gegen völlig fremde Teams zu spielen. Was nicht ist, kann ja noch kommen.

Bitte denkt an unsere Abteilungsversammlung am 10. März 2009 um 11 Uhr im kleinen Jahnsaal unserer Vereinsgaststätte und die Jahreshauptversammlung am 20. März 2009 um 20 Uhr an gleicher Stelle.

Eigentlich sollten hier, zu diesem Artikel noch einige Fotos erscheinen, doch durch einen totalen Absturz meines PC ist das nicht mehr möglich.

Tut mir leid.

Georg Erntges

Bild:

Christoph Bujak, Landesfachwart für Prellball im RTB, überreicht unserer Alexandra die Urkunden für die errungenen Siege.





Goshin-Jitsu-Landeslehrgang



Der 4. Landeslehrgang des Goshin-Jitsu-Verbandes Nordrhein-Westfalen wurde vom Wald-Merscheider Turnverein (WMTV) Solingen am 8. November 2008 in der Mehrfachsporthalle des Schulzentrums Kühlenhahn in Wuppertal-Cronenberg ausgerichtet. Dies war der erste Lehrgang des Verbandes, der vom Solinger Verein ausgerichtet wurde und auch der erste, der in dieser schönen und geräumigen Halle stattfinden konnte.

Trotz des sonnigen und eigentlich viel zu warmen Novemberwetters fanden sich einige Goshin-Jitsuka ein, um über den eigenen Tellerrand hinauszuschauen. Tuan Nguyen (2. Dan) und Sven Bäcker (1. Kyu), beide aus den Shaolin-Kempo-Kungfu-Gruppen des Solinger WMTV, hatten uns versprochen, „Begegnungen mit den Pratzen“ zu arrangieren.



Nach der offiziellen Begrüßung durch den Verbandsvorsitzenden Günter Tebbe übernahmen Tuan und Sven. Das eingespielte Team hat über die vier Lehrgangsstunden keine Langeweile aufkommen lassen.

Nach dem Aufwärmen sorgte eine Einheit „Push Hands“ dafür, dass die taktischen Reflexe herausgefordert und geschult werden konnten. Das Aufnehmen und vor allem Halten des Körperkontaktes über die Handgelenke und

Unterarme, zumal mit geschlossenen Augen, war für viele eine neue Erfahrung.



Unterarme, zumal mit geschlossenen Augen, war für viele eine neue Erfahrung. Dabei kam es darauf an, auf Bewegungen des Gegenübers weich einzugehen, sie sanft zu übernehmen und umzuleiten - es also fließen zu lassen. Es kamen aber nicht nur die Arme, sondern der ganze Körper dabei zum Einsatz. Das sorgte für Staunen und machte auch Spaß. Die Trainingsgruppe glich einem im Wind wiegenden Kornfeld.

Die gerade gewonnenen Erfahrungen wurden sogleich in der nächsten Einheit umgesetzt, wo das Tempo etwas forciert wurde. Hier kamen die Bewegungsabläufe als Reaktion auf einfache geradlinige Angriffe zum Tragen. Es war deutlich erkennbar, dass auch im Shaolin-Kempo-Kungfu Wert darauf gelegt wird, harte Angriffe nicht einfach mit ebenso harten und (selbst)zerstörerischen Blocktechniken zu begegnen. Vielmehr konnten Paral



hlen zu unserem Prinzip des Ausweichens und Nachgebens gefunden werden. – Schön!



Mit dem Einstieg ins Pratzentraining zog das Tempo weiter an. Die anfänglichen Grundtechniken - einfache Fauststöße und Haken - wurden zu leichten Kombinationen erweitert, bevor es in die Pause ging.

Zur Stärkung hatten wir verschiedene Kuchen aufgeföhren, die auch gut angenommen wurden. Mit seinen Basic-Acrobatic-Einlagen sorgte Tuan in der Manier der Eastern auf einer Hand stehend um sich tretend einige Zuschauer in seinen Bann.

Nach der Pause ging's dann aber gleich wieder forsch weiter. Die Kombinationen an den Prätzen gewannen an Kom-

plexität und Dynamik, so dass man ganz schön ins Pusten kam und die Pumpe auf Hochtouren lief.

Die Drills näherten sich dem Höhepunkt, als der Prätzen haltende Partner sich zunehmend „unkooperativ“ verhielt und sogar angriff, womit der übende Partner zusätzlich unter Druck geriet. Dieses sparringsorientierte Prätzentraining vermittelt insofern einen guten Eindruck von der Dynamik, die sich ganz von alleine einstellt, wenn der Schonraum des Dojos verlassen wird und man sich unversehens in einer realen Verteidigungssituation wiederfindet.

Den Abschluss fand der allgemein als wertvoll anerkannte Lehrgangstag mit dem gezielten Einbau von Finten, die entsprechende Gegenreaktionen provozieren und so die Tür für die eigentlich beabsichtigten Techniken öffnen sollten.

Als gegen 18.00 Uhr abgegrüßt wurde, waren alle sichtlich erschöpft. Die allgemeine Resonanz lässt vermuten, dass Tuan und Sven uns nicht zum letzten Mal bewegt haben. Für das zweite Halbjahr 2009 ist schon ein weiterer Landeslehrgang beim WMTV Solingen vorgeplant.

Frank Reimann



柔術

Trainingszeiten
Goshin-Jitsu:

Mo 20.00 - 22.00
Mi 20.15 - 22.00

TH Deller Straße



Judoka weiter auf Erfolgskurs

Neues Quartal, neues Glück!
Wichtige Turniere standen im letzten Vierteljahr an, bei denen die Judoka des WMTV erneut erfolgreich „punktetten“. **Jan Zimmermann** und **Marcel Gaser** coachten hierbei die Kids und verzichteten, wie so häufig schon, auf das ein oder andere freie Wochenende. Vielen Dank für diesen Einsatz! Das für die meisten Judokämpfer wichtigste Turnier war die Solinger Stadtmeisterschaft, die am 30.11. 2008 stattfand und bei der jede Menge Medaillen eingefahren wurden.

Es gab drei Stadtmeistertitel, zwei Vize-Stadtmeistertitel und fünf Bronzemedailen für den WMTV, die sich wie folgt aufschlüsselten:

Georgina Diefenbach, weibliche U11 (bis 31 kg), Gold;

Michael Dillenberg, männliche U11 (bis 37 kg), Gold;

Alec Storch, männliche U11 (27 kg), Gold;

Damien Diefenbach, männliche U11 (bis 28 kg), Silber

Frank Reimann (Jiu Jitsu-Trainer des WMTV), männliche Senioren (90 kg), Silber

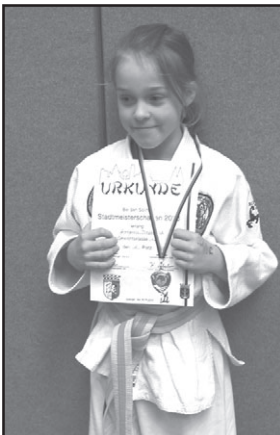


Michael Dillenberg
Michail Karaparasoglou

Michail Karaparasoglou, männliche U11 (bis 37 kg), Bronze

Jakob Tobias, männliche U11 (bis 32 kg), Bronze

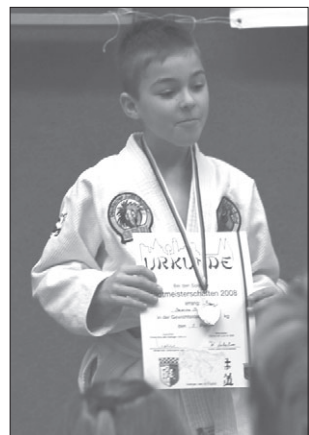
Kilian Bosch, männliche U11 (bis 34 kg), Bronze



Georgina Diefenbach



Alec Storch



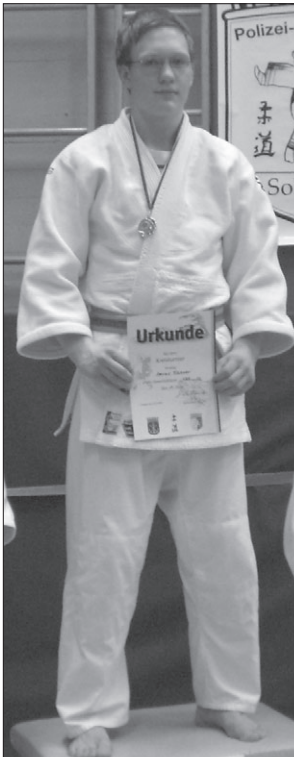
Damien Diefenbach

Svenja Schulz, weibliche U11 (bis 26 kg), Bronze

Ayla Tischner, weibliche U11 (bis 42 kg), Bronze.

Aaron Bosch (bis 50 kg) und **Sören Sturr** (bis 37 kg), beide erst seit kurzem in der männlichen U14, gelang es leider trotz hohen Einsatzes aufgrund der älteren und erfahreneren Konkurrenten nicht sich zu platzieren.

Darius Tischner konnte leider an diesem Tag nicht antreten, um seinen Stadtmeistertitel in der U14 (über 60 kg) zu verteidigen. Er war zeitgleich in Leverkusen auf einem Talent-Sichtungslehrgang der U13, zu dem er von Michael Weyres (Landestrainer der U15 Judoka) aufgrund seines dritten Platzes beim wichtigen 7.Landes-sichtungsturnier der U13 in Duisburg (26.10.08) eingeladen worden war.



Darius Tischner

Auch Anfang des Jahres konnten unsere Judoka an ihre Erfolge anknüpfen. Ein Kreiseinzeltturnier in Solingen verschaffte vielen die Gelegenheit zu beweisen, dass sie über die Ferien nichts verlernt hatten.

Sören Sturr (bis 40kg) und **Kilian Bosch** (34 kg) erreichten nach harten Kämpfen beide einen 5.Platz in der Altersklasse U14. **Darius Tischner** (über 60 kg) durfte in der gleichen Altersklasse sogar die Goldmedaille nach Hause tragen.

Ole Picklein (bis 23 kg), **Alexander Erkelenz** (bis 25 kg), **Jakob Tobias** (bis 35 kg) und **Florian Mandewirth** (bis 34 kg) erreichten alle einen dritten Platz in der männlichen U11. **Damien Diefenbach** (bis 28 kg), ebenfalls U11, freute sich riesig über seine Goldmedaille, die er nach drei souverän gewonnenen Kämpfen ganz oben auf dem Podest überreicht bekam. Alec Storch und Michael Dillenberg hätten gerne mitgekämpft, waren aber wegen eines Missverständnisses in der Altersklasseneinteilung nicht zum richtigen Termin erschienen und durften so leider nicht mehr antreten. Um in Zukunft derartige Pannen zu vermeiden, sei an dieser Stelle zur Information aller Eltern noch einmal erwähnt, dass das „U“ bei der Aufteilung in unterschiedliche Altersklassen, wie z.B. U11 oder U14 bedeutet, dass das Kind in dem entsprechenden Jahr (selbst wenn es erst im Dezember Geburtstag hat) nicht mehr 11 bzw. 14 Jahre alt werden darf, also unter 11 bzw. 14 Jahren bleiben muss. Die Einteilung erfolgt hier also nach Jahrgängen.

Bei den U11er Mädchen gingen vier Judoka an den Start. **Jasmin Szallies** (bis 33 kg), errang den 3.Platz. **Svenja Schulz** (bis 27 kg) und **Nadine Hölterhoff** erkämpften sich jeweils eine Silbermedaille und **Ayla Tischner** (bis 45 kg) hielt zum Schluss sogar eine **Goldmedaille** in den Händen. Georgina Diefenbach durfte leider wegen eines gebrochenen Armes bei diesem Turnier noch nicht wieder mitkämpfen und musste sich das ganze Geschehen von der Tribüne aus ansehen. Linus Tischner bestritt selbst keine Kämpfe und unterstützte stattdessen den Ver



Ayla Tischner

ein, wie auch schon bei den Stadtmeisterschaften, am Listenführertisch. Ebenfalls noch im Januar war Darius Tischner zur Talentsichtung der männlichen U14 im Bezirk Düsseldorf gemeldet, die er mit 44 von 50 maximal zu erreichenden Punkten erfolgreich abschloss. Mindestens 40 Punkte müssen zusätzlich zu den Erfolgen bei Bezirks- und Landesturnieren erreicht werden, um ins Bezirkskader aufgenommen zu werden.

Jan Zimmermann und **Frank Labahn** hatten durch die exzellente Vorbereitung in diversen Trainingseinheiten großen Anteil an dieser Leistung. Besonders im Teilbereich der Koordination, wo z.B. Radschlag links und rechts, Handstandüberschlag, Salto und einige andere „nette“ Dinge gefordert wurden, hatten die beiden Darius innerhalb von zwei Monaten von „Null auf Hundert“ gebracht.

Von einem der auszog Judo-Stadtmeister zu werden.....

Im Folgenden ist ein Auszug aus einem Wechsel von E-Mails zwischen den Trainern Frank Reimann (Jiu Jitsu) und Andreas Lukosch (Kung Fu) abgetippt worden:

A. Lukosch: Hast Du an den Stadtmeisterschaften teilgenommen? Wie geht das denn?

F. Reimann: Das war doch nur so ein

spleeniger Gedanke, weil ich da immer nur rum stehe, wenn mein Sohn mitmacht. Und da habe ich einfach mal gesagt, dass ich ja auch mal mitmachen könnte, weil auch andere alte Säcke dabei waren. Wär doch mal interessant rauszufinden, wie man als Jitsuka damit klar kommt. So habe ich dieses Jahr den Judo-Gelbgurt gemacht und mich gestern mal versucht. In einer zusammengelegten bis-90-kg-Vierergruppe aus drei U20ern (1 grüner, 2 braune) und mir U50er habe ich mich dann gewehrt, wobei die Schwierigkeit neben vergleichsweise mangelnder Technik und Judo-Wettkampferfahrung gegenüber Bezirksliga-Kämpfern hauptsächlich darin lag, die Regeln einzuhalten.

Der vermutlich beste Kampf meinerseits unter den drei verlorenen war der gegen den späteren Sieger, dem ich 3:20 Minuten widerstanden habe, bis er mich dann doch richtig und kräftig geworfen hat. Davon habe ich jetzt viermal Aua (Schienbein vom wiederholten „Fegeansatz“, Knie, Rippen und Schulter vom Uchi Mata mit der anschließenden weichen Landung meines Gegners auf mir).

Jetzt muss ich mir überlegen, ob ich mich nächstes Jahr räche oder doch lieber Judo den Judokas überlasse ...

Anmerkung der „Tipse“: Ist ja noch ein bisschen Zeit zum Üben bis November.

Wichtige Judo-Turniere im nächsten Quartal:

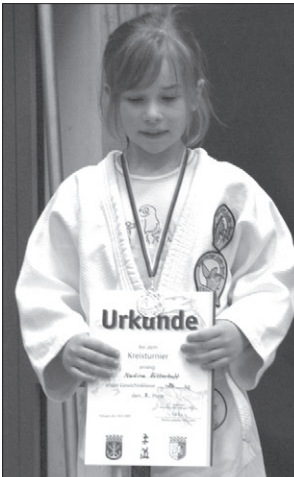
01.03.09	Pokalturnier Meister Bergisch Land 2009 U11 und U14
01.03.09	BET (Bezirkseinzeltturnier) in Oberhausen
21.03.09	Rheinland Open MG
28.03.09	LET (Landeseinzeltturnier) U14
10.05.09	KEM (Kreiseinzeltmeisterschaften) U14
17.05.09	BEM (Bezirkseinzeltmeisterschaften) U14
30./31.05.09	WdEM (Westdeutsche Einzelmeisterschaft)

Alle Termine und weitere aktuell hinzu kommende findet man im Netz unter: www.nwjv.de

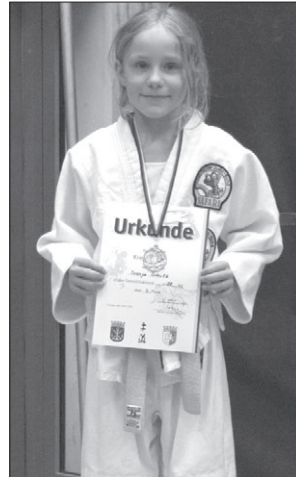
Sollten Sie Fragen, Vorschläge oder Fotos zum Thema Judo für die nächste Ausgabe haben, können Sie gerne wie bisher unter judoka.solingen@web.de Kontakt mit mir aufnehmen.

Jutta Müller-Tischner

P.S.: Und hier noch ein Judowitz: Der Teufel besucht Petrus und fragt ihn, ob man nicht einmal einen Mannschaftskampf Himmel gegen Hölle machen könnte. Petrus hat dafür nur ein Lächeln übrig: "Glaubst du wirklich, dass ihr auch nur die geringste Chance hättet? Sämtliche guten Judokämpfer sind im Himmel: Raffaella Imbriani, Anna-Maria Gradante, Sandra Köppen ... " Der Teufel lächelt zurück: "Macht nix, wir haben dafür alle Kampfrichter!"



Nadine Hölterhoff



Svenja Schulz



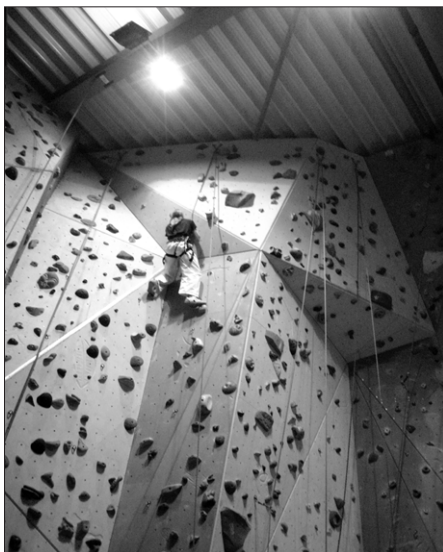
Jacob Tobias



Jasmin Szallies

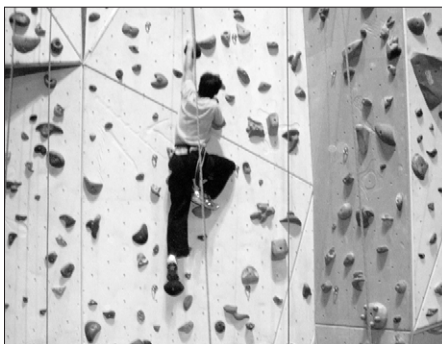
Kampfsport vertikal

Die Kampfsportler wollten hoch hinaus. Am Freitag den 14.11.08 hatten sich 16 Teilnehmer aus den verschiedenen Kampfsportgruppen in Wuppertal-Barren in der Kletterhalle "Wupperwände" eingefunden. Fast drei Stunden wurde unter fachlicher Anleitung zweier Trainer und von Stefan Mertens einiges übers Klettern gelernt: Die Sicherungstechnik gehörte ebenso zum Unterricht wie das Klettern selbst bis zu 16 Metern Höhe.



Nach einigen Versuchen fingen bei vielen schnell die Arme an sich zu melden, und man hatte harte Arme sowie weiche Knie. Der Weg ist das Ziel, sagen die Kletterer, und auch, wenn nicht alle bis ganz nach oben gekommen sind, so hat doch jeder sein persönliches Ziel erreicht: In unterschiedlichen Schwierigkeitsgraden konnten sich alle austoben.

Ein besonderer Dank geht an Stefan Mertens, der das Event organisiert hatte und gleichzeitig auch als Klettertrainer fungierte. Danke!



Danach ging es zurück nach Solingen, und hier trafen dann alle gegen 21.30 Uhr in der WMTV-Turnhalle ein. Zusätzlich kamen noch weitere Kampfsportler hinzu, so dass wir uns bis in die Nacht hinein mit mehr als 25 Teilnehmern aller Kampfsportgruppen bei Getränk und Knabberlei unterhalten, neue Ideen ins Leben rufen und über die Erfahrungen an den Kletterwänden sprechen konnten. Bis tief in die Nacht hinein wurde dann noch bewiesen, dass auch Kampfsportler durchaus mit dem Ball umgehen können ...



Nach der Filmnacht im Sommer war das die zweite erfolgreiche gemeinsame Aktion der Kampfsportabteilung außerhalb des Trainings- und Lehrgangsbetriebes.

Andreas Lukosch

WMTV Solingen 1861 e.V.

Adolf-Clarenbach-Str. 41, Solingen-Wald, Telefon 0212-31 85 97

„ Sie sollten mal etwas für ihren Beckenboden tun!“
.... diese Aufforderung kommt bestimmt so mancher Frau bekannt vor.
Gute Vorsätze wollen wir in die Tat umsetzen



Beginn: **Dienstag 21.04. - 30.06.09**
 (10 ÜE)

Uhrzeit: **9.00 – 10.00 Uhr**

Ort: **WMTV-Gymnastikhalle**

Leitung: **Vera Springer**

Zusatz-Gebühren 1,50 € / pro Stunde (für Vereinsmitglieder)
 5,20 € / pro Stunde (für Nichtmitglieder)

Anmeldung: in der WMTV-Geschäftsstelle
 Telefon: 0212 – 31 85 97

Kursinhalt:

Übungen zur Körperwahrnehmung, um Lage und Art des Beckenbodens kennen zu lernen. Sanfte Kräftigungsübungen für die Beckenbodenmuskulatur kombiniert mit der richtigen Atmung, darüber hinaus auch Kräftigungsübungen für die Bauch-, und Rumpfmuskulatur

WMTV Solingen 1861 e.V.

Adolf-Clarenbach-Str. 41, Solingen-Wald, Telefon 0212-31 85 97

Die Feldenkrais Methode

<u>Wann ?</u>	freitags 27.03 + 03.04. + 17.04 + 24.04.09
<u>Uhrzeit:</u>	19.30 – 21.00 Uhr
<u>Wo ?</u>	WMTV – Gymnastikhalle
<u>Kosten:</u>	20,00 € / für WMTV-Mitglieder 40,00 € / für Nichtmitglieder
<u>Anmeldung:</u>	WMTV-Geschäftsstelle – Telef: 31 85 97 od. Telef. 0177-58 43 012 – Andreas Lukosch

Moshe Feldenkrais (1904-1984) entwickelte diese— wie er sagt —Lemmethode. Grundlage dieser Methode ist das Verständnis der menschlichen Lemprozesse. Sie unterscheidet zwischen zwei verschiedenen Arten des Lemens, dem schulischen und dem organischen Lernen.

Organisches Lernen wird sichtbar, wenn wir Kinder beobachten, wie sie Schritt für Schritt ihre Möglichkeiten und Grenzen ausloten und die Welt kennen lernen.

Erwachsene haben die Möglichkeit, die Haltung der Kinder, die Welt mit Neugier zu entdecken, zu übernehmen.

In der Feldenkrais Methode lernen Menschen, ihre Gewohnheiten zu erkennen und zu verändern. Hierbei werden Alltagsbewegungen auf leichte und spielerische Weise mit verschiedenen Variationen erforscht. Das gibt dem Nervensystem die Gelegenheit, feine Unterschiede wahrzunehmen und Alternativen zu erkennen. Das heißt, es werden nicht „richtige“ Bewegungen nachgeahmt, sondern das Nervensystem wird herausgefordert, auf spielerische Weise Lösungen für leichtere Bewegungen zu finden. Diese können dann im Alltag genutzt werden.



**Mordsspaß
mit Krimis zum Mitspielen**

Wir laden zum Krimidinner!

Im Monat Mai servieren wir Ihnen neben einem 3-Gang Spargelmenü brandneue Krimis aus der Feder von Cornelia Herbertz-Müller

Tatzeit: Sonntag, 10. Mai (Muttertag)
17. Mai und 24. Mai 2009

Uhrzeit: 18.00 Uhr

Tatort: WMTV Restaurant
Adolf-Clarenbach-Str. 41 - 42719 Solingen

Sie verbringen einen vergnüglichen Abend in unserem Restaurant. Genießen Sie bei Kerzenschein ein Krimidinner und gute Getränke.

Lassen Sie sich von der Autorin Cornelia H.-Müller in einen Mordfall entführen und versuchen Sie, gemeinsam mit den anderen Mitspielern an Ihrem Tisch, den Täter zu entlarven. Jeder Gast vertritt an diesem Abend einen zum Spiel gehörenden Charakter und kann sich aktiv in die Ermittlungen einbringen

Keine Angst, Schauspielern muss niemand! Sie sitzen gemütlich beisammen und versuchen, dem Täter an Ihrem Tisch durch gezielte Fragen, Vermutungen und Verdächtigungen auf die Spur zu kommen.

**Im Kartenpreis von 29,90 € pro Person ist enthalten:
Ein Begrüßungsgetränk, ein 3-Gang-Spargel-Krimidinner
sowie ein spannender Kriminalfall!**

Sichern Sie sich Ihre Karte für diesen unterhaltsamen Abend am besten noch heute im WMTV Restaurant. Telefon 0212-31 07 46
Wir freuen uns auf Sie! Torsten Tückmantel und sein Team

PS: Verschenken Sie doch mal einen Kriminalfall an Ihre Lieben !

WMTV Solingen 1861 e.V.

Adolf-Clarenbach-Str. 41, Solingen-Wald, Telefon 0212-31 85 97

Nordic-Walking



neue Anfänger-Kurse

Wochenend-Kurs

Samstag: 28.03.09 14.00 – 17.00 Uhr

Sonntag: 29.03.09 09.00 – 12.00 Uhr

Treffpunkt: Walder Stadion

Leitung: Birgit Adams
Susanne Möthe-Gundlack

Abend-Kurs (4x)

ab Freitag 24.04.09
18.00 – 19.30 Uhr

Treffpunkt: Ittertal
Parkplatz Breidenmühle

Leitung: Detlef Ebner

Kosten: 12,00 € - für Mitglieder
34,20 € - für Nichtmitglieder

Zum Einstieg werden NW-Stöcke gestellt.
Voranmeldung in unserer Geschäftsstelle ist erforderlich!

15.02.09